



Ausgabe 01 | 2012

# Wir sind **Der Club**

Offizielle Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg



# Tageskarten Vorverkauf



## 1. FCN Fan-Shop

Ludwigstraße 46 in der Innenstadt  
90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73-100  
fan-shop@fcn.de  
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-18.00

## 1. FCN Fan-Shop

Valznerweiherstraße 200 am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-200  
fan-shop-valznerweiher@fcn.de  
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-16.00

## Service-Center

Max-Morlock-Platz 3  
Max-Morlock-Treff am Stadion  
90471 Nürnberg · Tel. 0911/2173-333  
service-center@fcn.de  
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-16.00

## Online-Shop

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

## Online-Shop

[www.fcn-ticket.de](http://www.fcn-ticket.de)

## Service-Center

Tel. 0911/21 73-333

## NEU! Vorkaufsrecht für Mitglieder

Exklusiver Tageskarten-Vorverkaufszeitraum von 3 Tagen für alle Club-Heimspiele (inkl. aller Top-Spiele, z. B. Schalke 04, Bayern München)

# Wir sind der Club



- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Familienblock (33)



# Liebe Mitglieder,

Inhalt

für das gerade angebrochene Jahr 2012 wünsche ich Ihnen und der ganzen CLUBfamilie nachträglich nur das Beste, Gesundheit, Erfolg und viele schöne Momente mit unserem Club! Zudem möchte ich mich für das abgelaufene Jahr 2011 beim Vorstand, allen Mitarbeitern des 1. FC Nürnberg, der Mannschaft und meinen Kollegen im Aufsichtsrat für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.



In der Rückschau auf die vergangenen 365 Tage ist uns natürlich allen der erfolgreiche Abschluss der Saison 2010/11 mit dem Erreichen des sechsten Rangs in Erinnerung geblieben. Und auch die laufende Spielzeit begann – wenngleich das Ziel Klassenerhalt von allen Verantwortlichen beim Club von vornherein als das einzig realistische ausgegeben wurde – mit drei Siegen aus fünf Spielen sehr erfolgversprechend.

Leider hat das Team im Herbst einen Einbruch erlitten, viele der jungen Spieler in der Mannschaft Dieter Heckings mussten erstmals eine Reihe Negativerlebnisse verarbeiten. Schon aufgrund des Durchschnittsalters unserer Truppe – mit 24,2 Jahren haben wir den drittjüngsten Kader in der Liga – dürfen wir aber nicht vergessen, dass es diese Erlebnisse sind, die unsere junge Mannschaft formen und hoffentlich gestärkt in die Rückrunde starten lassen.

Der 3:0-Auswärtssieg in Leverkusen hat uns allen einen versöhnlichen Abschluss mit drei Punkten zum Ende der Hinrunde beschert. Mit nun 18 Punkten haben wir unser gestecktes Ziel für das Jahresende erreicht und konnten überm Strich überwintern. Natürlich dürfen wir das 0:1 im DFB-Pokal gegen Greuther Fürth nicht vergessen. Das Ergebnis schmerzt sehr und die Mannschaft wird in der Rückserie für die Wiedergutmachung und Versöhnung der Fans alles geben müssen.

Entschuldigen soll dies natürlich nicht das unverständliche Verhalten von einigen wenigen Anhängern nach Abpfiff der Partie, aufgrund dessen der 1. FC Nürnberg mit empfindlichen Strafen seitens des DFB rechnen muss. Umso mehr bauen wir für die Rückrunde auf die intensive Unterstützung der Mitglieder und der Club-Fans, um den Verbleib in der Bundesliga so schnell wie möglich zu realisieren.

Der Verbleib in der Bundesliga ist und bleibt das Wichtigste, um die Konsolidierung des Vereins weiter vorantreiben zu können. Dadurch könnten wir die Voraussetzungen für alle Bereiche unseres Traditionsvereins weiter verbessern und uns für die neue Spielzeit eine lange nicht dagewesene Basis schaffen.

Zwar hat die sportliche Leitung immer deutlich gemacht, dass sie Kadernachbesserungen im Winter skeptisch gegenübersteht, nicht vergessen sollten wir aber die teils prekäre Verletzungssituation in den vergangenen Monaten. Der Transfer des tschechischen Nationalspielers Adam Hlousek sollte daher auch als Vorgriff auf die neue Spielzeit betrachtet werden, die wir auch mit seiner Hilfe in Liga eins verbringen möchten.

Im Sommer 2012 steht dann auch endlich der ersehnte Einzug ins neue Funktionsgebäude mit Jugend-Internat und Museum an. Wir hoffen, auch sportlich den Rahmen für dieses historische Ereignis mit dem Klassenerhalt geliefert zu haben.

Doch jetzt freuen wir uns zunächst auf den Rückrundenstart gegen Hertha BSC, gegen die wir am 21. Januar 2012 unser 1.000. Spiel in der obersten deutschen Spielklasse zelebrieren. Dafür zählen wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung! Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der ersten Mitgliederzeitung im neuen Jahr, herzlichst Ihr

Klaus Schramm  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Inhalt

Editorial/Impressum	3
Hinrunden-Rückblick	4
Zwei Jahre Dieter Hecking	6
Rückblick Mitgliederversammlung	8
Mitgliederkampagne	10
Interaktiv	13
Richtfest	14
Weihnachtsfeier 2011	15
Die CLUBfamilie hilft	16
CLUBvolunteers	19
Poster	20
Pokaljubiläum 1962	22
Serie: Blick hinter die Kulissen	24
Interview mit Kirchner/Bergmann	26
Saisonausblick U23	29
Club-Junioren	30
Wir gratulieren / Trauer	34
Begrüßung neue Mitglieder	36
Rückrunden-Spielplan	38
Das Beste zum Schluss	39

## Impressum

### HERAUSGEBER

1. FC Nürnberg e. V., Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg, Fon (+49) 911 / 940 79-0  
Fax (+49) 911 / 940 79-77, E-Mail: info@fcn.de

### REDAKTION

Luana Valentini (Chefredaktion), Katharina  
Wildermuth (V.i.S.d.P), Jürgen Ramspeck,  
Stella Smentek, Arndt Sonneck

### MITARBEIT

Tanja Kuhn, Pia Schönfeld

### FOTOS

Jens Ballon, 1. FCN, Thomas Langer, Jürgen Rauh,  
Wolfgang Zink, Daniel Marr, Stephan Minx,  
Helmuth Schönweiß, Stefan Altwasser, Kai Griepengerl

### LAYOUT, SATZ UND DRUCK

TV Satzstudio GmbH, Neidhardswinden 63  
91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102 / 93 92-0  
Fax (+49) 9102 / 93 92-20, www.tvsatzstudio.de  
E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

### ERSCHEINUNGSWEISE

Zwei Ausgaben pro Saison

„Wir sind Der Club“ ist die offizielle  
Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e. V.

Für unverlangt eingewandte Manuskripte, Fotos,  
Dias, Bücher usw. keine Haftung.  
Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit  
schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

### MITGLIEDERINFO

www.fcn.de

# Das Club-Tagebuch

## Der etwas andere Hinrundenrückblick

*Spieltage, englische Wochen, Länderspielpausen, Sommer, Herbst und Winter – eine Hinrunde in der Fußballbundesliga lässt sich in viele Abschnitte einteilen. Wir sind **Der Club** hat sich für die Monate Juli bis Dezember entschieden und so manches Detail notiert.*

### Juli 2011

Kaderstärke:	24
Verletzte:	Frantz, Nilsson
Durchschnittsalter:	23,3
Pflichtspiele:	1 (DFB-Pokal Runde 1)
Bilanz:	1 Sieg

Wir haben Neuzugänge bekommen: Markus Feulner, Daniel Didavi, Patrick Rakovsky, Wilson Kamavuaka, Manuel Zeitz und Alexander Esswein waren schon Ende Juni beim Trainingsauftakt am Sportpark Valznerweiher dabei, am **11. Juli** waren wir dann komplett: Die beiden letzten Sommer-Neuzugänge des 26-köpfigen Kaders von Trainer Dieter Hecking für die Saison 2011/12 Tomas Pekhart und Timm Klose sind in Nürnberg angekommen. Und für unsere neu formierte Truppe

geht es gut los, denn am 30. Juli ziehen wir mit einem 5:1 (3:1) bei Arminia Bielefeld souverän in Runde zwei des DFB-Pokals ein. So kann der Liga-Alltag beginnen!

In Berlin starten wir am **6. August** mit einem Auswärtssieg in die Liga, wo Neuzugang Tomas Pekhart bei seinem Bundesli-

ga-Debüt im Club-Trikot das wichtige Tor zum 1:0-Endstand markiert. Während Mike Frantz nach Reha in Saarbrücken erst einmal nach Nürnberg zurückkehrt, plagt sich „Pelle“ Nilsson mit einer Reizung der Achillessehne. Zum Heimauftritt müssen wir am **13. August** eine bittere 1:2 (0:2)-Niederlage gegen Hannover 96 hinnehmen.



Markus Feulner erzielt in Bielefeld einen Hattrick in seinem ersten Spiel für den Club.

Und kaum ist die Liga gestartet, wird bei Keeper Raphael Schäfer eine Instabilität zwischen Schien- und Wadenbein festgestellt, er muss sich

### August 2011

Kaderstärke:	21 bis 23
Verletzte:	Frantz, Nilsson, Zeitz, später Didavi, Schäfer
Durchschnittsalter:	23,1 bis 23,4
Pflichtspiele:	4 (BL-Spieltage 1 bis 4)
Bilanz:	2 Siege, 2 Niederlagen

einer Operation unterziehen. Also feiert Patrick Rakovsky mit 18 Jahren am **20. August** sein Bundesliga-Debüt bei Borussia Dortmund. Nach einer Halbzeit auf Augenhöhe erzielt der cleverere BVB durch Lewandowski und Großkreutz trotz eines starken ersten Auftritts Rakovskys beim Deutschen Meister die Tore zum 0:2 (0:0). Nach dem Spiel fehlt uns ein weiterer im Kader: Nach anhaltenden Kniebeschwerden war bei Daniel Didavi ein Meniskusriss festgestellt worden, weswegen der 21-Jährige operiert werden muss. Beim zweiten Heimspiel der Saison wollen wir gegen den FCA am **27. August** also umso mehr alles daran setzen, drei Punkte einzufahren. Und es gelingt: Mit einem 1:0 (0:0) gegen den Aufsteiger geht's in die Länderspielpause.

Es gibt zwei neue auf dem Club-OP-Tisch zu vermelden: Per Nilsson muss sich einer Operation an der



Patrick Rakovsky feiert mit 18 Jahren ein starkes Debüt im Club-Tor.

Achillessehne unterziehen und wegen eines im Training erlittenen Bruchs am linken Zeigefinger muss Patrick Rakovsky ebenfalls unters Messer. Zudem fehlt Albert Bunjaku in Heckings Kader wegen einer Sperre, die er bei einem U23-Spiel erhalten hatte. Beim 1. FC Köln steht am **11. September** also Alexander Stephan zwischen den Pfosten, U23-Torwart Benjamin Uphoff rückt offiziell in den Profi-

### September 2011

Kaderstärke:	20 bis 21
Verletzte:	Didavi, Frantz, Nilsson, Rakovsky, Schäfer
Gesperrt:	Bunjaku, später Pekhart
Neu:	Uphoff
Durchschnittsalter:	22,9 bis 23,5
Pflichtspiele:	3 (BL-Spieltage 5 bis 7)
Bilanz:	1 Sieg, 1 Remis, 1 Niederlage

Kader nach. Timmy Simons macht mit zwei Elfmetern die Auswärtsführung klar, der FC kämpft sich zwar heran und Pekhart wird noch vor dem Pausenpfeiff mit der Ampelkarte vom Platz gestellt, doch am Ende behalten wir die Oberhand – Endstand 2:1 (2:1). Wir reagieren auf das aktuelle Torwart-Problem und holen Keeper Carsten Nulle für den Trainingsbetrieb an den Sportpark. Am **17. September** gibt es zuhause gegen Bremen dann das erste Remis der Saison: Bei strömendem Regen gehen die Gäste, wegen einer Notbremse an Eigler in Unterzahl, in Führung. Nach der Pause nehmen wir das Heft aber in die Hand: Wollscheid senkt einen Kopfball per Aufsetzer zum 1:1-Endstand in den Kasten. Bei Borussia Mönchengladbach hingegen müssen wir am **24. September** drei Punkte am Niederrhein lassen. Nach 75 Spielminuten kommt Reus im Straf-



Die „Regenspiele von Nürnberg“ bringen gegen Bremen ein 1:1.

raum zu Fall, Schiedsrichter Kircher entscheidet auf Elfmeter und damit die Partie – Daems verwandelt, obwohl Stephan mit den Fingern noch dran ist. Beim Auslaufen reißt sich Christian Eigler am Tag nach der Pleite ein Band am Sprunggelenk und muss vorerst aussetzen.

### Oktober 2011

Kaderstärke:	18 bis 19
Verletzte:	Didavi, Eigler, Feulner, Frantz, Nilsson, Pinola, Rakovsky, Schäfer, später Bunjaku
Durchschnittsalter:	22,1 bis 22,3
Pflichtspiele:	5 (BL-Spieltage 8 bis 11, DFB-Pokal Runde 2)
Bilanz:	1 Sieg, 2 Remis, 2 Niederlagen

Ein bewegter Monat steht uns bevor: Gleich am **1. Oktober** gibt es ein Wechselbad der Gefühle beim 3:3 gegen Mainz 05. Eine Partie, die wir nach 2:0-Führung zuhause fast noch aus der Hand geben. Doch mithilfe der Fans holen wir den 2:3-Rückstand noch auf und erkämpfen das Remis. Javier Pinola steht allerdings wegen eines Muskelfaserrisses in den Adduktoren vier Wochen nicht zur Verfügung. In einer reichlich hektischen und wechselhaften Partie unterliegen wir am **15. Oktober** beim VfL Wolfsburg mit 1:2 (0:1). Zwar schaffen wir durch den eingewechselten Eigler den Ausgleich, doch er muss sofort wegen einer Kapselbandverletzung am linken Sprunggelenk vom Platz. Ein berechtigter Elfmeter in der Schlussphase besiegelt die Niederlage. Am **22. Oktober** steigt gegen den VfB Stuttgart erneut eine Partie, die nichts für schwache Nerven ist: Wir gehen früh in Führung, doch ein Elfmeter – eine klare Fehlentscheidung! – bringt die Schwaben zurück. Nach der Pause stellen wir den alten Vorsprung wieder her, können ihn aber nicht halten und so heißt es erneut Remis: 2:2 (1:0). Mit der Bürde von inzwischen acht Ausfällen treten wir am **26. Oktober** bei Erzgebirge Aue zur zweiten Runde im DFB-Pokal an. Die jüngste



Des Club Jüngste (l.: Plattenhardt, r.: Wießmeier) ziehen ins Achtelfinale des DFB-Pokals ein.

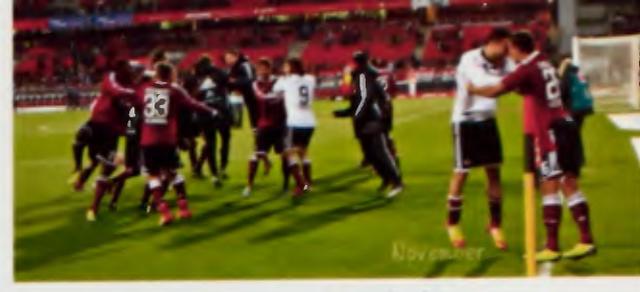
Elf der Saison erringt mit 22,4 Jahren einen 2:1 (0:0)-Sieg beim Zweitligisten und muss noch während der Partie wegen einer Prellung am Wadenbeinköpfchen auf Albert Bunjaku verzichten. Umso bemerkenswerter, dass die Küken das Achtelfinale erreichen! Folgerichtig gibt es am **29. Oktober** bei Spitzenreiter Bayern München nicht viel zu holen – 0:4 (0:3) heißt es am Ende der englischen Woche.

### November 2011

Kaderstärke:	23 bis 24
Verletzte:	Bunjaku, Nilsson, später Pinola
Durchschnittsalter:	23,1 bis 23,3
Pflichtspiele:	3 (BL-Spieltage 12 bis 14)
Bilanz:	1 Sieg, 2 Niederlagen

Obwohl wir die Partie am **5. November** zuhause gegen Freiburg dominieren, stehen die drei Punkte am Ende auf dem Konto der Gäste. Rückkehrer Mike Frantz erzielt die verdiente Führung, kurze Zeit später bringt ein Stolpertreffer den Ausgleich. Essweins folgende „Führung“ sieht das Schiedsrichtergespann als nicht regulär an, in der Schlussphase gibt's einen Elfmeter, der das 1:2 (1:1) bedeutet. Nach dem Heimspiel erhält „Pino“ die Diagnose einer Schambeinentzündung, womit der Linksverteidiger erneut ausfällt. Trotz Fanfreundschaft hat Schalke 04 am **19. November** kein Erbarmen und schickt uns trotz mehr Ballbesitzes und wegen fehlender Konsequenz im Abschluss mit einem 0:4 (0:2) ohne Punkte nach Hause. Also muss der FCK für das Ende der Negativserie herhalten. Mit einer über 90 Minuten souveränen Kampfleistung bezwingen wir am **26. November** den weitgehend chancenlosen 1. FC Kaiserslautern zuhause verdient mit 1:0 (1:0).

Zum ersten Advent geht's am **4. Dezember** zum Hamburger SV – die Punkte allerdings bleiben bei den Gastgebern, woran auch ein ordentli-



Grenzenloser Jubel nach dem 1:0-Heimsieg über den 1. FC Kaiserslautern.

### Dezember 2011

Kaderstärke:	20 bis 22
Verletzte:	Bunjaku, später Frantz, Mendler, Nilsson, Pinola
Gesperrt:	Chandler
Durchschnittsalter:	23,3 bis 23,4
Pflichtspiele:	4 (BL-Spieltage 15 bis 17, DFB-Pokal Achtelfinale)
Bilanz:	1 Sieg, 3 Niederlagen

ches Spiel unserer Elf und zwei Pfortentreffer leider nichts ändern. 0:2 (0:1) ist das Endergebnis. Im letzten Bundesliga-Heimspiel vor der Winterpause stecken wir wieder eine herbe 0:2 (0:1)-Niederlage gegen 1899 Hoffenheim ein. Timothy Chandler sieht glatt Rot und gegen die Kraichgauer ist an diesem **10. Dezember** kein Kraut gewachsen. Zum letzten Hinrundenspieltag hätte der Spielplan am **17. Dezember** also auch einfachere Gegner hergeben können als Bayer 04 Leverkusen. Mit einem souveränen 3:0 (2:0)-Sieg lassen wir jedoch zu keiner Zeit Zweifel am Auswärtsdreier beim Champions League-Achtelfinalisten aufkommen und verabschieden uns mit 18 unter teils widrigen Umständen erkämpften Punkten in die Liga-Winterpause. Was dann folgt, ist allerdings kein Balsam für die Club-Seele: 2011 endet die Reise im DFB-Pokal nach dem Achtelfinale. Kampf, Einsatz, Fouls, Härte, Platzverweis – es mangelt an nichts im Franken-Derby, sechs Gelbe und eine Gelb-Rote Karte wird Schiedsrichter Kircher bis Abpfiff gezogen haben. Eine Kopfballführung der Gäste können wir aber trotz aberkannten Ausgleichs nicht egalieren und müssen so am **22. Dezember** die Niederlage im 254. Aufeinandertreffen hinnehmen.

Aus der Liga verabschiedet sich der Club 2011 mit einem fulminanten 3:0-Sieg bei Bayer 04.



# „Jeder Grashalm muss brennen!“

## Zweijähriges Jubiläum für Trainer Dieter Hecking beim 1. FC Nürnberg

*Zwei Jahre ist Dieter Hecking als Chef-Trainer der Mannschaft des 1. FC Nürnberg im Amt. Zwei Jahre, die, wie immer bei unserem Club, von großen Emotionen geprägt waren. Zwei Jahre, mit vielen Höhe- und einigen Tiefpunkten. Wir sind **Der Club** blickt zurück.*

Dieter Heckings Zeit am Sportpark Valznerweiher begann am 22. Dezember 2009: Zwölf Punkte nach 17 Spielen, in der Tabelle auf dem vorletzten Rang notiert – nur der spätere Absteiger Hertha BSC stand noch schlechter da. Mit diesem einen Dutzend Zählern ging es für Dieter Hecking ins neue Jahr und somit in die Rückrunde der Saison 2009/10, die Mission war klar: der Klassenerhalt!

„Jeder muss die Verbissenheit haben, um jeden Zentimeter zu kämpfen. Jeder Grashalm muss brennen!“, forderte der heute 47-Jährige dann auch

sogleich bei seiner offiziellen Vorstellung auf seiner ersten Pressekonferenz beim 1. FC Nürnberg. Im Laufe der Rückrunde kletterte der Club auf Platz 14, rutschte zum Ende der Spielzeit aber noch einmal ab – auf Relegationsplatz 16. Dieter Heckings Team hielt dem Druck des Gegners FC Augsburg im Hin- und Rückspiel der Relegation aber mit Bravour stand und sorgte mit zwei souveränen Siegen (1:0, 0:2) dafür, dass der Club verdient in der Bundesliga blieb.

Und dass der 1. FCN des Fußball-Oberhauses würdig ist, bewies er in der folgenden Saison auf eindrucksvolle Weise. Was die Mannschaft leistete, ließ jeden Zweifler verstummen: Dieter Hecking flößte mit seinem Trainerstab, bestehend aus Armin Reutershahn, Dirk Bremser, Adam Matysek und Andreas Beck, der Mannschaft neuen Mut und enormes Selbstvertrauen ein. Am Ende der Saison stand nicht wie im Vorjahr der Kampf gegen den Abstieg auf dem Programm, sondern stritt der Club nach einer starken Spielzeit mit Mainz 05 um den Europa League-Platz fünf.

Am 34. Spieltag stand letztlich ein hervorragender sechster Tabellenrang, der die Club-Herzen höher schlagen

ließ. In einem dramatischen Pokal-Viertelfinale musste sich der Club erst in der 119. Minute tapfer kämpfend Schalke 04 geschlagen geben. In Erinnerung geblieben sind obendrein packende Bundesliga-Partien, wie gegen den VfB Stuttgart mit dem Last-Minute-Siegtreffer Javier Pinolas zum 2:1, das hart erkämpfte 2:1 über die Fan-Freunde aus Schalke, das leichtfüßige 3:2 bei Werder Bremen und in der Rückrunde die erfolgreichen Heimsiege gegen den HSV (2:0), Leverkusen (1:0) und das unvergessliche 5:0 gegen St. Pauli (Dieter Heckings höchster Sieg mit dem Club) sowie das späte 2:1 in Wolfsburg und das souveräne 2:0 in Kaiserslautern.

Diese erfolgreiche Spielzeit 2010/11 hat bei Fans und Umfeld Lust auf mehr gemacht. Dabei hatte Dieter Hecking schon zu Saisonbeginn gewarnt: „Rückschläge, die kommen werden, sollten wir gemeinsam verarbeiten und Siege, die wir genauso wie in der vergangenen Saison erzielen wollen, gemeinsam feiern.“ Kurz zuvor hatte der 1. FC Nürnberg den Vertrag des Chef-Trainers, der bis 30. Juni 2012 datiert war, vorzeitig bis 30. Juni 2014 verlängert. Sport-Vorstand Martin Bader begründete: „In der Außenwelt wurden in den vergangenen ein-

halb Jahren der Klassenerhalt und der sechste Platz wahrgenommen. Was wir aber intern sehen, ist, dass er innerhalb dieses Vereins mit allen Verantwortlichen sehr gut zusammenarbeitet.“ Der Coach selbst beschreibt seine Arbeit wie folgt: „Ich reagiere auf das, was von meinen Kollegen kommt. Ich bin fair und gehe auf die Belange meiner Mitarbeiter ein. Das halte ich für sehr wichtig. Ich bin kommunikativ und nicht der Diktator.“

Die Vorrunde der Spielzeit 2011/12 war von Auf und Abs geprägt, auf bis zu neun Spieler, darunter ein Raphael Schäfer, Javier Pinola oder Per Nilsson, musste und muss Dieter Hecking über mehrere Monate verletzungsbedingt verzichten. Zum Ende der Hinrunde stehen für den Club in seiner Verantwortung vier Zähler weniger auf dem Tabellenkonto als im Vorjahr, als der 1. FCN 22 Punkte nach 17 Spieltagen erzielt hatte. Also eigentlich gute Aussichten für die Rückserie 2011/12. „Man spürt, dass jeder mit Feuer dabei ist, jeder ist bereit, einhundert Prozent zu geben“, stellte Dieter Hecking auf der Mitgliederversammlung bezüglich der Eigenschaften der CLUBfamilie klar. Gehen wir es also weiterhin gemeinsam an.



Dez	22.12.09	Amtsantritt	Jan	30.01.10	Erster Sieg unter Dieter Hecking, 3:1 bei seinem früheren Arbeitgeber in Hannover	Feb	Mär	13.05.10	1:0-Sieg im Relegationsspiel gegen den FC Augsburg	16.05.10	2:0-Sieg in Augsburg, der Klassenerhalt steht	Jun	Jul	Aug	Sep	19.09.10	125. Spiel als Bundesliga-Trainer	Okt	Nov	Dez	05.12.10	50. Spiel als Club-Trainer	Jan	22.01.-11.03.11	Der Club in der Liga ungeschlagen	25.01.11	DFB-Pokal-Viertelfinale gegen Schalke	Feb	Mär	05.03.11	Höchster Sieg als Club-Trainer, 5:0 über St. Pauli	Apr	14.05.11	Platz 6 am Saisonende, 1,38 Punkte pro Spiel holt Dieter Hecking	Jun	26.06.11	Dieter Hecking verlängert seinen Vertrag beim Club bis 2014	Jul	Aug	06.08.11	1:0-Saisonauftakt-sieg bei Hertha BSC	Sep	Okt	Nov	19.11.11	100. Spiel als Club-Trainer	Dez	22.12.11	Zwei Jahre Dieter Hecking beim Club
-----	----------	-------------	-----	----------	---	-----	-----	----------	--	----------	---	-----	-----	-----	-----	----------	-----------------------------------	-----	-----	-----	----------	----------------------------	-----	-----------------	-----------------------------------	----------	---------------------------------------	-----	-----	----------	--	-----	----------	--	-----	----------	---	-----	-----	----------	---------------------------------------	-----	-----	-----	----------	-----------------------------	-----	----------	-------------------------------------

2009 2010 2011

# Mitgliederversammlung 2011

Rückblick auf die sportlich und wirtschaftlich positive Saison 2010/11

*Ein ereignisreiches Jahr 2011 liegt hinter dem 1. FC Nürnberg, in dem der Club Platz sechs in der Bundesliga erreichte und zum Bilanzstichtag 30. Juni 2011 für die Saison 2010/11 eine positive Bilanz von 4,3 Mio. Jahresüberschuss auswies. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im Oktober 2011 entlasteten die Mitglieder Vorstand und Aufsichtsrat und wählten vier alte und zwei neue Aufsichtsräte in das Kontrollgremium des 1. FCN.*

781 Mitglieder waren am 9. Oktober 2011 zur Mitgliederversammlung des 1. FC Nürnberg ins Messezentrum Nürnberg gekommen. Sechseinhalb Stunden dauerte die erstmals an einem Sonntagnachmittag veranstaltete Mitgliederversammlung. Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Schramm nahmen die Mitglieder die Berichte zum Geschäftsjahr 2010/11 entgegen. Die Bilanz im Jahr eins nach Inkrafttreten der neuen Vereinsstruktur fiel sowohl sportlich als auch wirtschaftlich positiv aus.

„Die vergangene Saison mit Platz sechs in der Bundesliga und dem Erreichen des DFB-Pokal-Viertelfinales übertraf unsere kühnsten Erwartungen“, blickte Martin Bader, Vorstand für Sport und Öffentlichkeitsarbeit, zurück, um gleichzeitig in die Zukunft zu schauen: „Wir wollen die Erfolgsgeschichte des 1. FCN mit jungen Talenten fortschreiben und weiterhin die Faninteressen mit den ökonomischen Belangen verbinden.“

## WOY UND BADER PRÄSENTIEREN ERFOLGREICHE BILANZ

Auch Chef-Trainer Dieter Hecking richtete das Wort an die Mitglieder, der gemeinsam mit der anwesenden Mannschaft viel Applaus erntete. Im Hinblick auf das Selbstverständnis der Cluberer forderte er: „Wir dürfen uns

nicht kleiner machen als wir sind.“ Einen Dank schickte er an seine Spieler, seinen Stab, Sport-Vorstand Martin Bader aber auch an alle Mitarbeiter und Mitglieder des 1. FCN: „Der Erfolg ist der Verdienst der gesamten Familie 1. FC Nürnberg.“

Ralf Woy, Vorstand für Finanzen und Verwaltung, konnte mit 4,3 Mio. Jahresüberschuss auch in ökonomischer Hinsicht ein positives Geschäftsergebnis präsentieren. „Nach den beiden vergangenen wirtschaftlich schwierigen Geschäftsjahren war es unser erklärtes Ziel, den 1. FC Nürnberg mittelfristig wirtschaftlich zu konsolidieren“, erläuterte Ralf Woy und fügte an: „Mit diesem Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010/11 weist der 1. FCN das seit Jahren beste Betriebsergebnis auf und

hat einen großen Schritt nach vorne gemacht. Diesen Weg wollen wir in den nächsten Jahren fortsetzen.“

## VIER AUFSICHTSRÄTE BESTÄTIGT, ZWEI NEUE GEWÄHLT

Mit Punkt 7a der Tagesordnung präsentierten sich zehn Kandidaten zur Neuwahl von sechs Aufsichtsratsmitgliedern dem höchsten Gremium des 1. FC Nürnberg, den Mitgliedern, ehe es an die Urnen ging. Mit der Neuwahl trat das durch die Satzungsreform 2009 beschlossene System der revolvierenden Amtszeiten in Kraft. Die auf der Mitgliederversammlung 2010 gewählten Aufsichtsräte Ralf Peisl, Hanns-Thomas Schamel und Fritz Stahlmann sind bis zum Jahr 2013 gewählt und bleiben über die Mitgliederversammlung 2011 hinaus weiter im Amt. Ab 2013 werden in jedem Jahr drei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt.

Unter der Versammlungsleitung des Wahlausschussvorsitzenden Gerd Lederer entschieden die über 700

*Die neuen und wiedergewählten Aufsichtsräte beim Club: Klaus L. Wübbenhorst, Christian Ehrenberg, Ulrich Maly, Günther Koch, Peter Schmitt und Klaus Schramm (v.l.).*





Dieter Hecking



Martin Bader



Ralf Woy



Markus Söder (r.) scheidet nach elf Jahren im Amt aus dem Aufsichtsrat des 1. FCN aus.

stimmberechtigten Mitglieder in einer geheimen Abstimmung über die Zusammensetzung des neunköpfigen Aufsichtsrates. In einer knappen Entscheidung setzten sich die Kandidaten Dr. Ulrich Maly (538 Stimmen), Peter Schmitt (520), Günther Koch (511), Christian Ehrenberg (502), Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst (482) und Klaus Schramm (396) durch.

Für eine Amtszeit von vier Jahren wurden mit den meisten, zweit- und drittmeisten Stimmen Maly, Schmitt und Koch, mit den viert-, fünft- und sechstmeisten Stimmen Ehrenberg, Wübbenhorst und Schramm für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt. Im anschließenden Wahlgang stellte sich Klaus Schramm als amtierender Aufsichtsratsvorsitzender zur Wiederwahl in dieses Amt und wurde auch darin von der Mitgliederversammlung bestätigt.

### SÖDER UND OECHLER AUS DEM AMT VERABSCHIEDET

Mit der Mitgliederversammlung 2011 endete die Amtszeit Marc Oechlers als Aufsichtsratsmitglied. „Ich hoffe, dass Marc Oechler uns im erweiterten Kreis der CLUBfamilie erhalten bleibt“, verabschiedete der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Schramm den ehemaligen Club-Spieler mit Dankesworten aus dem Amt. Nicht zur Wiederwahl hatte sich der bayerische Finanzminister Dr. Markus Söder gestellt. Wegen der zahlreichen Verpflichtungen, denen Söder als damaliger Umweltminister Bayerns nachkommen musste, hatte der Politiker zum Ende seiner Tätigkeit als Aufsichtsrat des 1. FC Nürnberg den Entschluss gefasst, sich nicht zur Wiederwahl zu stellen. „Markus Söder hat in den Jahren seiner Tätigkeit beim Club ein immenses Engagement gezeigt. Ich hoffe, dass

er uns noch lange in beratender Tätigkeit erhalten bleibt und wünsche ihm auf seinem weiteren Weg viel Erfolg“, würdigte Schramm Söders Zeit beim Club.

Markus Söder ergriff ebenso die Möglichkeit, sich von der Mitgliederversammlung zu verabschieden: „Seit dem Jahr 2000 habe ich alle Höhen und Tiefen in diesem Verein mitgemacht. Von Trainerwechseln über finanzielle Situationen, die weitaus schwieriger waren, als sie sich heute darstellen, bis hin zu den ganz großen Siegen. Mein Herz gehört dem Club und ich möchte mich nach elf Jahren im Amt für die gemeinsame Zusammenarbeit bedanken. Als echter Cluberer werde ich die Club-Fahne in München weiter hochhalten.“ Seit Oktober 2011 gehört Dr. Markus Söder dem Vereinsbeirat des 1. FC Nürnberg an.

## Die neuen Aufsichtsräte

Der Aufsichtsrat des 1. FC Nürnberg setzt sich aus den seit 2010 im Amt befindlichen Ralf Peisl (Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht), Hanns-Thomas Schamel (geschäftsführender Gesellschafter der Schamel Meerrettich GmbH & Co. KG) und Fritz Stahlmann (Unternehmer und Geschäftsführer „Hax'n Liebermann“) sowie den vier im Amt bestätigten Klaus Schramm (Textilunternehmer), Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst (Vorstandsvorsitzender GfK SE), Peter Schmitt (ehem. Bezirksstellenleiter Lotto Bayern) und Dr. Ulrich Maly (Oberbürgermeister Stadt Nürnberg) zusammen. Christian Ehrenberg und Günther Koch komplettieren das neunköpfige Gremium. Wir sind **Der Club** stellt die neuen Aufsichtsräte vor.



### Christian Ehrenberg

Christian Ehrenberg, geboren am 18. September 1973, erlebte sein erstes Spiel im „Städtischen Stadion“ im Herbst 1983 – den ersten Heimsieg erst sieben Partien später. Dennoch schlägt sein Herz seither rot-schwarz.

Der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann begann Ende der 1990er Jahre, seine Hobbys „Musik und Medien“ zum Beruf zu machen. Seit 2001 ist er als Berater und Projektbetreuer in diesem Bereich selbständig. 2007 kam er zum Musikunternehmen Samsonido mit Sitz in Frankfurt. Seiner Liebe zum 1. FC Nürnberg geschuldet ist die Tatsache, dass es seitdem auch ein Büro im oberfränkischen Kulmbach gibt, seinem Geburts- und inzwischen auch wieder Heimatort. Ehrenberg ist zudem Dozent an diversen Bildungseinrichtungen wie z.B. der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing.



### Günther Koch

Der frühere Seminarrektor für Pädagogik Günther Koch ist seit 46 Jahren verheiratet, lebt mit seiner Frau, zwei Töchtern und zwei Enkeltöchtern (beide 18)

als ehemaliger Münchner seit 1964 in Nürnberg. Neben seiner 39-jährigen Tätigkeit als Pädagoge (davon 20 Jahre als Teilzeiter) war er von Anfang 1977 bis Ende 2011 Freier Journalist, Buch- und Hörspiel-Autor, Zeitungs-Kolumnist, TV-Kommentator (1992/93 und 2006/07) und vor allem Radio-Reporter. Als „Stimme Frankens“ war er 2.285 Mal im Radio zu hören. Davon 1.090 Mal als Fußball-Reporter. Am liebsten übertrug er natürlich Spiele „seines“ Club: 504 Mal.

# Mitglieder werben Mitglieder



Dieser Audi könnte Ihnen gehören! Bis 4. Mai 2012 elf Mitglieder werben und Platz im Lostopf sichern.

*Der 1. FC Nürnberg erfreut sich seit dem Start der ersten Mitgliederkampagne der Vereinsgeschichte im Juli 2011 stetig wachsender Mitgliederzahlen. Auf 11.551 schnellte der Mitgliederzähler auf [www.fcnc.de](http://www.fcnc.de) am 29. Dezember 2011 – und täglich kommen neue Mitglieder dazu! In fünf Monaten sind rund 2.000 Cluber der CLUBfamilie beigetreten.*

Rund 2.000 neue Mitglieder darf der 1. FCN im Januar 2012 nachträglich herzlich in der CLUBfamilie begrüßen. Ein Großteil von ihnen hält erstmals eine Ausgabe der Mitgliederzeitung Wir sind **Der Club** in Händen. Seinen Beitritt erklären – das ist Versprechen und Verpflichtung zugleich, es ist das Bekenntnis eines Clubers zu seinem Verein.

11.551 von Ihnen haben dieses Bekenntnis schon abgegeben, überzeugen Sie nun Ihre Nächsten! Mit der Aktion Mitglieder werben Mitglieder haben Sie die Chance, die treue Anhängerschaft weiter zu vergrößern und sich dabei tolle Gewinne zu sichern. Die Beitrittserklärung zum Selbstausfüllen und/oder Weitergeben an Freunde, Kollegen, Familien-

mitglieder und so weiter finden Sie nach dem Umblättern auf Seite 12 Ihrer Mitgliederzeitung.

Nicht nur vom umfangreichen Leistungskatalog für Club-Mitglieder sollten Sie Ihre Liebsten überzeugen: Wer dafür sorgt, die CLUBfamilie weiter zu stärken, hat sich auch eine Belohnung verdient! Für jedes neue Mitglied, das Sie für den Club gewinnen, erhalten Sie einen **Gutschein über 10,- Euro** für einen Einkauf in den 1. FCN-Fan-Shops.

Das besondere Highlight: Wer bis zum nächsten Club-Geburtstag am 4. Mai 2012 sogar elf neue Mitglieder gewinnt, kommt in einen exklusiven Los-Topf für einen nagelneuen Audi A1 von Club-Automobilpartner Audi! Das Gewinnpaket endet aber auch hier noch nicht.

**Ihre 11 für Ihren A1!**



Audi Zentrum Nürnberg  
Feser & Marienberg

## VERLOSUNG EXKLUSIVER ERLEBNISSE MIT CLUB-STARS

Mit dem Amt für Allgemeinbildende Schulen, dem „Bündnis für Familie“, den Museen der Stadt Nürnberg, der Musikzentrale Nürnberg, dem Nürnberger SportService, dem Tiergarten Nürnberg und der Congress- und Tourismus-Zentrale hat der Club sieben städtische Kooperationspartner gewonnen, die seit Beginn der Kampagne gemeinsam für die Mitgliederinitiative des 1. FCN stehen.

Unter allen Neu-Mitgliedern, die seit Start der Mitgliederkampagne dabei sind, verlost der 1. FC Nürnberg in Zusammenarbeit mit seinen Kooperationspartnern exklusive Erlebnisse mit Club-Stars. So werden zwei Gewinner zum Beispiel mit einer Stadionführung mit Ex-Profi Michael Wiesinger und einem Besuch des Museums für Industriekultur mit dem 1968er Meisterspieler Horst Leupold beglückt – die Termine für diese besonderen Gewinne stehen noch im Januar 2012 auf dem Programm.

**Machen auch Sie mit! Sichern Sie Ihren Lieben die Club-Vorteile und nehmen Sie an tollen Gewinnspielen teil!**

Der Club ist für mich:

**Grandiose  
Tradition!**

Emma Liebknecht, Mitglied seit Geburt

**Werde jetzt Mitglied!**

Nutze die Vorteile in der CLUBfamilie · [www.fc.n.de](http://www.fc.n.de)



**museen der stadt nürnberg**

Die Museen der Stadt Nürnberg unterstützen die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.

Scannen und Vorteile sichern

# Werde jetzt Mitglied!

Nutze die Vorteile in der CLUBfamilie - [www.fcn.de](http://www.fcn.de)



## Beitrittserklärung für die Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg e.V. (Bitte in Druckschrift ausfüllen.)

Einfach ausfüllen, unterschreiben und senden an:  
1. FC Nürnberg e.V., Mitgliederverwaltung, Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg oder Fax: +49 911-94 079 77

Vorname\*

Nachname\*

Straße, Hausnummer\*

PLZ, Wohnort\*  Land

Geburtsdatum\*  Gewünschtes Eintrittsdatum (darf nicht in der Vergangenheit liegen)

E-Mail Adresse\*

Telefon  Mobil

Art der Mitgliedschaft\*  Passiv  Aktiv (nur bei aktivem Fußball in der Jugend/Amateurabteilung)

Geschlecht\*  männlich  weiblich

Ja, ich möchte mit dem Mitglieder-Newsletter über aktuelle News rund um den 1. FC Nürnberg auf dem Laufenden gehalten werden.

## Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FC Nürnberg widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (zum 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Beitragsordnung nur Bankeinzug möglich).

Name des Kontoinhabers\*

Straße, Hausnummer\* (falls abweichend von der Adresse des Mitglieds)

PLZ, Wohnort\* (falls abweichend von der Adresse des Mitglieds)  Land

Name des Kreditinstitutes\*

BLZ\*  Giro Konto-Nr\*

**X** Unterschrift des Kontoinhabers\*

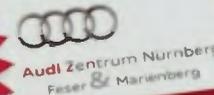
In Deutschland ausschließlich Zahlung per Bankeinzug. Im Ausland wohnende Mitglieder ohne deutsche Bankverbindung zahlen den Beitrag nach Rechnungsstellung über IBAN: DE 1776050101 000 1892004 SWIFT : SSKN DE 77

## Mitglied gewonnen durch

Unter allen Mitgliedern, die die CLUBfamilie durch 11 neue Mitglieder verstärkt haben\*\*, verlost der 1. FC Nürnberg einen nagelneuen Audi A1!



Ihre 11 für Ihren A1!



Vorname\*

Nachname\*

Mitgliedsnummer\*

\*\* bis 4. Mai 2012

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten.

Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Mit Zugang der Aufnahmebestätigung und Zahlung des ersten fälligen Beitrags wird die Mitgliedschaft wirksam.

Ort\*  Datum

**X** Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten\*

## Bitte Beitragsart auswählen:

	Jährlicher Beitrag		Jährlicher Beitrag
<input type="checkbox"/> Kinder bis 13 Jahre	36,- €	<input type="checkbox"/> Fan-Club-Mitglieder	50,- €
<input type="checkbox"/> Jugendliche 14-18 Jahre	40,- €	OFCN-Nr. <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	40,- €	<input type="checkbox"/> Rentner, Versehrte	45,- €
<input type="checkbox"/> Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius von 50km Luftlinie um das easyCredit-Stadion)	60,- €	<input type="checkbox"/> Einzelmitglied Erwachsene	95,- €
		<input type="checkbox"/> Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre, bitte Angehörige mit Namen und Geburtsdatum angeben)	160,- €

Ermäßigungen können nur gewährt werden, wenn dem Antrag eindeutige Nachweise beigelegt werden. Nach Ablauf der Gültigkeit des Nachweises für die Ermäßigung verpflichtet sich das Mitglied **unverzüglich unaufgefordert** dem Verein eine neue Bescheinigung zu senden. Andernfalls werden die nicht ermäßigten Preise fällig. Bei Erreichen der Volljährigkeit wird ab dem Folgemonat der Beitrag für Einzelmitglieder fällig, sofern nicht vorher eine Bescheinigung über eine Ermäßigung eingereicht wurde. Ermäßigungen gelten nicht rückwirkend.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. September schriftlich beim 1. FCN eingehen. Sollte dieser Termin verpasst werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert. Ferner werden Adress- und Bestelldaten für eigene Marketingzwecke erhoben und verarbeitet.

\* Pflichtangaben

# Den Club in der Hosentasche

fcn.de und CLUBtv jetzt auch bequem auf dem Handy!



*Smarte Sache: Den 1. FC Nürnberg gibt es inzwischen auch für die Hosentasche! In der CLUBApp gibt's alle Informationen rund um den 1. FCN bequem auf einen Blick. In der CLUBtv-App können Sie alle Inhalte des 1. FCN-Internetfernsehens auch auf dem Smartphone genießen.*

## DIE CLUBApp

Zusammen mit Partner *bisping & bisping* hat der 1. FC Nürnberg die mobile Applikation individuell entwickelt. Und zwar für iPhones und alle Android-Handys: Im AppStore und im Android-Market können Sie die CLUBApp kostenlos downloaden.

So funktioniert's: Einfach „CLUBApp“ eintippen, suchen und installieren! Damit haben Sie den Club immer in der Tasche. Ob unterwegs oder von zuhause aus – alle interessanten und wichtigen Infos über den 1. FC Nürnberg erhalten Sie dann mit nur ein paar Klicks übersichtlich auf Ihr Handy – einfacher geht's nicht!

## WAS BIETET DIE CLUBApp?

- Mit den aktuellen Meldungen sind

Sie immer auf dem neusten Stand über Ihren Club

- Der CLUBticker hält Sie auch unterwegs über die Bundesligaspiele auf dem Laufenden
- Nach Abpfiff können Sie schnell und aktuell die Bundesliga-Tabelle checken

- Alle Infos zu Ihren Lieblingen aus dem aktuellen Kader in den Spielerprofilen aufrufen
- Exklusiv: „Die Legende lebt“ in der neuesten Video-Version
- „Die Legende lebt“ als Audio-Datei für unterwegs

Die CLUBApp wird in Zusammenarbeit mit *bisping & bisping* stetig weiterentwickelt – bald gibt es neue Features!

## DIE CLUBtv-APP

CLUBtv gibt es jetzt ebenfalls ganz bequem für Ihr Smartphone. Mit dem iPhone oder dem Android-Handy sind die Videos des offiziellen 1. FCN-Internet-Fernsehen auch unterwegs abrufbar. Die CLUBtv-App macht's möglich: Einfach im AppStore herunterladen und installieren, Abo-Daten eingeben und schon kann's losgehen!

Rund um den 1. FCN gibt's spannende Spielberichte, ausführliche Interviews, Pressekonferenzen und interessante Hintergrundreportagen.

## UND SO FUNKTIONIERT'S

- Im AppStore/Android-Market „CLUBtv“ suchen
- CLUBtv-App downloaden
- Abo-Daten eingeben
- Los geht's!

Neu ist übrigens das CLUBtv-Mitglieder-Abo (12 Monate) für alle Vereinsmitglieder des 1. FC Nürnberg zu einem Vorzugspreis von **29,99 €** statt **35,99 €**!

Bitte beachten Sie, dass beim Ansehen der Videos große Datenmengen über das Mobilfunknetz übertragen werden. Um Zusatzkosten für die Datenübertragung zu vermeiden, sollten Sie einen Pauschal-tarif Ihres Providers oder eine WLAN-Verbindung nutzen.



# Eine Krone für den Club

## Zum Faschingsbeginn beging der Club sein Richtfest



*Eine Richtkrone schmückte Mitte November 2011 den Rohbau des neuen Funktionsgebäudes, für das im Anschluss Innenausbau und Verglasung starteten. Eine Projektgruppe arbeitet mit Hochdruck am Sichtbarmachen der großen Tradition des 1. FC Nürnberg.*

Es ist guter Brauch: Mit Fertigstellung des Rohbaus und des Dachstuhls begehen Bauherr und Architekt für die Bauarbeiter das Richtfest. Anlässlich dieses feierlichen Ereignisses lud der 1. FC Nürnberg am 11. November 2011 um 11 Uhr zum Richtfest für das neue Funktionsgebäude am Sportpark Valznerweiher – ein schöner Rahmen und ein schönes Datum, das anlässlich des 111. Geburtstagsjahres des Club in die Geschichtsbücher eingehen wird.

„Es ist unglaublich, wie der Rohbau in nur vier Monaten seit der Grundsteinlegung gewachsen ist“, freute sich Ralf Woy, Vorstand für Finanzen und Verwaltung beim 1. FC Nürnberg, in seiner Rede an die zahl-

*Der Club-Vorstand auf dem Dach des neuen Zuhauses: Martin Bader (l.) und Ralf Woy.*



reich erschienenen Gäste um Mitarbeiter, Mannschaft, Aufsichtsrat sowie Förderer und Fans des 1. FC Nürnberg.

„Ein herzlicher Dank geht auch noch einmal an die Zeichner der Club-Anleihe, ohne die das Projekt Neubau nicht möglich gewesen wäre“, ergänzte Ralf Woy. Der Vorstand richtete seine Dankesworte insbesondere auch an die Bauarbeiter, die in nur 106 Arbeitstagen den Rohbau für die neuen Räumlichkeiten fertiggestellt hatten. Seit Mitte November wird bereits mit Hochdruck am Innenausbau und der Verglasung des Neubaus mit Jugend-Internat und kleinem Club-Museum gearbeitet.

### POLIER HÄLT RICHTSPRUCH

Baustellen-Polier Harald Silberhorn vom Generalunternehmer *Völkel + Heidingsfelder* hielt den traditionellen Richtspruch zum Dank an Architekt und Bauherr und bat um Gottes Segen für das neue Club-Zuhause. Wie es dem Brauch gebührt trank der Polier auf jede seiner Danksagungen ein Glas fränkischen Bocksbeutel ehe er, um ein gutes Omen heraufzube-

schwören, das letzte Glas auf dem Boden des Gebäudes zerschellen ließ.

Im Anschluss an den Richtspruch zog der Baukran die feierlich mit rot-weißen Bändern geschmückte Richtkrone über das Dach des dreistöckigen Gebäudes. Um das Richtfest in gebührendem Rahmen zu besiegeln, gab es für die über 150 erschienenen Gratulanten – darunter auch Juniorenspieler des zukünftigen Jugend-Internats des Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) - einen gut bürgerlichen Richtschmaus.

„Wenn es in diesem Tempo weiter geht, ist mir nicht Bange, dass wir im kommenden Sommer pünktlich einziehen können“, freute sich auch Martin Bader, Vorstand für Sport und Öffentlichkeitsarbeit beim 1. FC Nürnberg, auf das neue Club-Heim, in dem „wir in Zukunft professionellere Arbeitsbedingungen vorfinden werden.“

### MUSEUM SCHREITET VORAN

Mit vollem Einsatz arbeitet auch eine Projektgruppe an der Entwicklung des Club-Museums, das im Eingangsbereich des neuen Gebäudes entstehen wird. Für die inhaltliche Konzeption hat der 1. FC Nürnberg Bernd Siegler gewonnen. Als Autor zahlreicher Club-Bücher und als einer der Regisseure des Filmes „Die Meister“ ist der gebürtige Nürnberger vielen Club-Anhängern bestens bekannt. Zur Ausstellung zum 100-jährigen Club-Geburtstag wirkte der seit 1963 treue Club-Fan zudem als Ausstellungskurator.

*Im Sommer 2012 steht für die Junioren des NLZ der Einzug in das Club-Internat an.*



# Weihnachtsfeier 2011

Die CLUBfamilie kam im Mannschaftshotel in kleinem Rahmen zur jährlichen Weihnachtsfeier zusammen.

*Am 11. Dezember 2011 trafen sich Mannschaft, Trainerteam, Geschäftsstelle, Mitarbeiter und Sponsoren des 1. FC Nürnberg zur Weihnachtsfeier im Ramada-Hotel in der Herzo-Base Herzogenaurach. Die CLUBfamilie kam zusammen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und manches Ereignis Revue passieren zu lassen.*

Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schramm eröffnete die Weihnachtsfeier des 1. FC Nürnberg mit einer Ansprache, in der er den geladenen Gästen für ihr Kommen dankte: „Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken und wollen allen Beteiligten mit dieser Feier dafür danken.“

Auch Sport-Vorstand Martin Bader ergriff das Wort, um Mitarbeiter, Sponsoren und das Team um Trainer Dieter Hecking für die kommenden schweren Aufgaben in der Rückrunde zu moti-

vieren. Dieter Hecking appellierte in seiner Ansprache ebenfalls an alle Anwesenden: „Nicht nur die Mannschaft muss alles geben, damit das neue Jahr wieder besser läuft, auch alle anderen sollten ihren Pessimismus beiseitelegen und uns durch Optimismus unterstützen!“

## DANNY OCEAN VERZAUBERT DEN CLUB

Anschließend zeigte CLUBtv in einem exklusiven Zusammenschnitt die lustigsten „Outtakes“ und Szenen, die die Cluberer im Jahr 2011 am meisten bewegt haben. Bei Kaffee und Kuchen tauschte sich die CLUBfamilie über die Erlebnisse und Gegebenheiten des Jahres aus. Und damit den kleinen Gästen nicht langweilig wurde, gab es ein umfangreiches Programm von einer Pony-Kutschfahrt bis hin zum Weihnachtsplätzchen backen.

Verzaubert wurden die Gäste an diesem Abend von Illusionist Danny Ocean: Er versetzte mit seinen eindrucksvollen Sinnestäuschungen und Tricks den ganzen Saal in Staunen, indem er Tische schweben ließ, diverse Zahlenkombinationen auf unerklärliche Weise ermittelte oder auch Gabeln verbog.

Mit einem umfangreichen Buffet klang die Weihnachtsfeier des 1. FC Nürnberg bei gemütlichem Beisammensein und familiärer Atmosphäre aus.

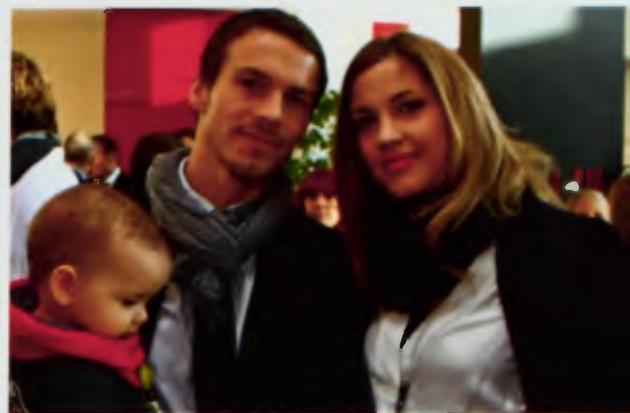


Klaus Schramm (r.) begrüßte alle Gäste inklusive Timmy Simons im Ramada Hotel.



◀ Dieter Hecking (l.) und Martin Bader auf dem Weg in den Festsaal.

Für die Club-Sprösslinge ▶ war mit Bastelarbeiten und Co. bestens gesorgt.



Markus Feulner brachte seine Frau Nadine und Töchterchen Nala mit.



Illusionist Danny Ocean bei einer seiner Vorführungen an den Saal-Tischen.



Familie Pinola (oben r.) und Co-Trainer Armin Reutershahn (l.) mit ihren Kleinen.



# Die CLUBfamilie hilft

## Ein Überblick über die sozialen Aktivitäten des 1. FCN

„Wir möchten etwas zurückgeben.“ Auch 2011 hat der 1. FC Nürnberg wieder Herz gezeigt – in ideeller und materieller Hinsicht.

Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Erlangen und der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) macht sich die CLUBfamilie seit 2010 für die Aktion „Rot-Schwarzes Blut hilft Leben retten“ stark. Der 1. FC Nürnberg ruft regelmäßig zu Typisierungsaktionen auf, um neue Spender für die Datei zu gewinnen. Bei einer Typisierungsaktion am 18. Dezember 2011 in Lauterhofen (Kreis Neumarkt) für die 41-jährige Beate aus Engelsberg (Gemeinde Lauterhofen) konnten 830 neue Spender in die weltweit vernetzte Spenderdatei aufgenommen werden. Eine Stammzelltransplantation ist notwendig, um das Leben der jungen Mutter zu retten. Club-Spieler Robert Mak hatte im Vorfeld der Aktion sein Trikot mit der Nummer 14 vom gesamten Club-Team signieren und zugunsten der Aktion versteigern lassen und für die Aktion geworben. „Robbie“ erlöste die stolze Summe von 400 Euro, dazu kamen Spenden aus der Spendenbox. „Wieder einmal sind wir sehr dankbar, den Club als kompetenten Partner mit einer entsprechenden Außenwirkung an unserer Seite zu haben“, kommentierte Manuela Ortman von der AKB das Engagement des 1. FC Nürnberg. Geldspenden können jederzeit an die Bankverbindung **Kreis-sparkasse München-Starnberg-Ebersberg (BLZ 702 501 50), Kontonummer 22394 480, Kennwort „Rot-Schwarzes Blut“**, überwiesen werden.

1 Die 41-jährige Beate aus Engelsberg braucht eine Stammzellenspende.

Der Verein „Hilfe für Anja e.V.“ kämpft seit 2000 um das Leben des an einer seltenen Krankheit leidenden Mädchens Anja. Die erste große Typisierungsaktion fand am 7. Mai 2000 im Rahmen des Derbys gegen die SpVgg Greuther Fürth statt. Nach elf Jahren Suche wurde ein erster Erfolg errungen: Die Knochenmark-Transplantation fand noch vor Weihnachten statt. Anjas Gesundheitszustand hatte sich in den vorangegangenen Monaten stetig verschlechtert, so dass die Spendersuche forciert werden musste. Michael Sporrer vom Verein „Hilfe für Anja e.V.“: „Anja und ihrer Familie wünschen wir in dieser schweren Zeit alles, alles Gute und Gottes Segen.“ Die CLUBfamilie schließt sich den Wünschen an.

2 Kurz vor Weihnachten 2011 erhielt Anja eine Knochenmark-Transplantation.

Der Erlös des diesjährigen Grillens auf dem Christkindlesmarkt ging ebenfalls an die Aktion „Rot-Schwarzes Blut hilft Leben retten“. Die komplette Club-Mannschaft, die Spieler wechselten sich am Grill ab, war zum Stand „Hax'n Liebermann“ gekommen und erbrutzelte satte 1.980 Euro. Hinter dem Tresen der weihnachtlich geschmückten Hütte machten sich Raphael Schäfer & Co. am Holzkohlegrill nützlich und verkauften fleißig die berühmten Nürnberger Rost-

bratwürste „3 im Weckla“. „Die Jungs machen das sehr gut. Die Aktion kommt klasse an“, lobte Stand-Besitzer und Club-Aufsichtsrat Fritz Stahlmann. „Das macht großen Spaß“, schmunzelte Philipp Wollscheid, sonst für die Zweikämpfe in der Club-Innenverteidigung verantwortlich. „Für einen guten Zweck sind wir alle sehr gerne hier.“

3 Marvin Plattenhardt (M.), Timothy Chandler (r.), Alexander Esswein (l.) und auch alle anderen Club-Profis brutzelten für den guten Zweck.

Der 12-jährige Patrick Reinhold war platt: Seit drei Tagen war er wegen starker Kopfschmerzen und wiederholter Schwindelattacken in der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche im Klinikum Nürnberg Süd in Behandlung. Als sich die Tür am 15. Dezember 2011 öffnete und die Club-Profis Raphael Schäfer, Timmy Simons und Dominic Maroh sein Zimmer betraten, dachte er zuerst an eine Phantasieerscheinung. Die drei setzten sich leibhaftig neben Patricks Krankenbett und beschenkten den begeisterten Fußballer mit einem rot-schwarzen 1. FCN-Kissen, einem Ball, Club-Rucksack und Autogrammkarten. Nicht nur der 12-Jährige bekam solch überraschenden Weihnachtsbesuch, sondern auch alle anderen Patienten in der Kinderklinik und in der Kinderchirurgie. Anlässlich der Partnerschaft des 1. FC Nürnberg mit dem Klinikum Nürnberg bei der sportmedizinischen Betreuung der Club-Lizenzspieler hatte der schwedische Nationalspieler Per Nilsson den Besuch des gesamten Profi-Kaders in der Kinderklinik eingefädelt. Für den 29-Jährigen, der seit 2010 in Diensten des 1. FCN steht, war die Visite eine Ehrensache: „Wir bekommen viel von unseren Fans, da wollen wir auch etwas zurückgeben. Und Kindern eine Freude machen, macht selbst Freude.“

4 Der kleine Patrick freute sich über den Besuch seiner neuen Idole Raphael Schäfer, Timmy Simons und Dominic Maroh (v.l.).

Auch die beiden Club-Stadionsprecher Guido Seibelt und Martin Siegordner überraschten über 40 Kinder im Klinikum Süd. Als Weihnachtsmann und Osterhase verkleidet erzählten Guido und Martin von Club-Medienpartner *Radio Gong 97.1* den kleinen Patienten eine Geschichte – was wäre, wenn sich Weihnachtsmann und Osterhase treffen würden? Wer hätte es besser? Also kamen sie auf die Idee zu tauschen – und erzählten die Geschichte vom Ostermann und Weihnachtshasen: Eine tolle Abwechslung vom langweiligen Krankenhaus-Alltag, die Kids waren begeistert. Zum Abschluss gab's einen Rundgang über die Station und die Kurz-Version für die Kinder, die im Bett bleiben mussten. Zum krönenden Abschluss verteilten Ostermann Guido und Weihnachtshase Martin noch Geschenke an die Kinder: Artikel aus den 1. FCN-Fan-Shops und Lebkuchen von Lebkuchen Schmidt.

5 Stadionsprecher Guido Seibelt (l. mit weißem Bart) und Martin Siegordner (r. mit Nikolausmütze) erschienen passend zum Fest im Kostüm im Kinderklinikum.

Das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des 1. FC Nürnberg unterstützte in diesem Jahr die Weihnachtstrucker der Johanniter. Für bedürftige Familien in Ost-Europa packten die Nachwuchs-Mannschaften Weihnachtspakete: „Vielen Menschen geht es nicht so gut wie uns, deshalb ist die Hilfe des NLZ Ehrensache“, berichtete Rainer Zietsch, Leiter des NLZ. Pünktlich zum 1. Dezember 2011 wurden im NLZ die ersten Päckchen fertig gemacht. „Mitmachen war ganz einfach: Über die Trainer ließen wir den Mannschaften die Packliste zukommen“, erklärte Rainer Zietsch weiter: „Die fertigen Pakete konnten die Jungs bei uns im NLZ abgeben und damit Familien in Osteuropa etwas Gutes tun.“ Die Johanniter-Weihnachtstrucker brachten die Pakete, die mit Lebensmitteln, Drogerieartikeln und einem Geschenk für Kinder gepackt waren, mit Lastwagen nach Osteuropa und verteilten die Kartons an bedürftige Familien.

6 NLZ-Organisationsleiter Björn Benke (kniend), Lorand Szűcsner von den Johannitern und NLZ-Leiter Rainer Zietsch (r.) schnürten Weihnachtspakete für bedürftige Familien in Osteuropa.

ROT-SCHWARZES BLUT  
HILFT LEBEN RETTEN



1 Typisierung in Neumarkt

2 Hilfe für Anja



4 Weihnachtsüberraschung im Klinikum Süd



3 Grillen auf dem Christkindlesmarkt



6 NLZ packt Weihnachtspäckchen



5 Ostermann und Weihnachtshase

Die Mannschaft „sprach“ den Dank klar und weithin sichtbar aus: „Danke ans Ehrenamt!“ stand auf dem etwa zwölf Meter langen Banner, das die Spieler des 1. FCN vor dem Heimspiel gegen den SC Freiburg zum Anstoß aufs Feld trugen. Das Dankeschön war gleichzeitig ein Aufruf an die Fans, sich bei verdienten ehrenamtlich engagierten Menschen zu bedanken, die ihre Freizeit ganz in den Dienst ihres Vereins stellen. Aus den wirklich rührenden Einsendungen wurden Susanne Schwenzer (Jugendleiterin beim TSV Mainaschaff), Alfred Neubauer (in vielen Funktionen beim ASV Reckendorf) sowie Benjamin Matuschek und Jürgen Albert (Organisatoren von Freizeiten beim Integral e.V.) ausgewählt. Im Namen des 1. FCN, der DFL Deutschen Fußball-Liga und des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) erhielten die Geehrten Dankesurkunden, die sie auf der Club-Trainerbank vor dem Heimspiel gegen Hoffenheim verdientermaßen entgegennahmen.



*Oben: Jürgen Albert, Benjamin Matuschek, Stadionsprecher Martin Siegordner, Susanne Schwenzer und Alfred Neubauer (v.l.) bei der Verleihung der Urkunden.*



**7 Danke ans Ehrenamt**



**8 Scheckübergabe ans Fan-Projekt Nürnberg**

*8 Von links: Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Martin Bader (Vorstand für Sport und Öffentlichkeitsarbeit 1. FC Nürnberg), Walter Teichmann (Vorstand des Fan-Projekts Nürnberg), Kurt Gaugler (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Bundesliga-Stiftung) und Herbert Hainer (Vorstandsvorsitzender der Adidas AG und Kuratoriumsmitglied der Bundesliga-Stiftung).*

**7 Die Mannschaft des 1. FC Nürnberg dankt allen ehrenamtlichen Helden im deutschen Fußball.**

„Fußballn“ statt abhängen: Der Mitternachtssport des Fan-Projekts Nürnberg, dem Kinder- und Jugendhaus Klüpfel und der Bayerischen Sport-Jugend, Kreis Nürnberg, ist im Jugendangebot ein festes Angebot geworden, das Jugendliche im Großraum gerne annehmen. Seit April können die Jugendlichen in der Turnhalle des 1. FCN regelmäßig an einem Freitag im Monat um Mitternacht Fußball spielen. Dieses Engagement belohnte die Bundesliga-Stiftung im Dezember 2011 mit einem Scheck in Höhe von 10.000 Euro. Herbert Hainer (Adidas-Vorstandsvorsitzender und Kuratoriumsmitglied der Bundesliga-Stiftung) und Kurt Gaugler (Vorstandsmitglied der Bundesliga-Stiftung) übergaben den Scheck an den Vorstand des Fan-Projekts, Walter Teichmann. Weitere 10.000 Euro aus dem Fördertopf der Bundesliga-Stiftung kamen der Ausbildungsinitiative des Fan-Projekts zugute. Mit der Ausbildungs- und Informationsinitiative im easyCredit-Stadion bietet das Fan-Projekt Nürnberg demnächst einen Anlaufpunkt zur Information und Erstberatung rund um das Thema Ausbildung, Jobsuche, Bewerbung und zu sonstigen Fragen zur beruflichen Zukunft. Ziel des Projekts ist es, neben den bestehenden Angeboten der Agentur für Arbeit einen flexiblen und unbürokratischen Beratungsstandort im Lebensumfeld der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu schaffen.



Einführungsveranstaltung für die neuen Kollegen: Lead-Volunteer Sebastian Twardokus (3.v.l.) mit den Sommer-Bewerbern.

# Der Club verbindet

## Rückschau auf das erste Einsatzjahr der CLUBvolunteers

Seit April 2011 sind bei allen Heimspielen des 1. FC Nürnberg rund 40 freiwillige Helfer im Einsatz. Sie runden den Service für Fans, Offizielle und Medienvertreter ab und machen jedes Heimspiel zu ihrem Heimspiel. Sie erleben die Bundesligapartien aus einer anderen Sicht, sind nicht mehr nur dabei, sondern mittendrin. Ein CLUBvolunteer erzählt.

Samstag, 12.30 Uhr. Noch ist nicht viel davon zu sehen, dass in einer Stunde das easyCredit-Stadion seine Pforten für über vierzigtausend Fans öffnen wird. Vor der Glastür zwischen Haupttribüne und Nordkurve am Zugang zu den Büros stehen rund vierzig Personen in schwarzen Poloshirts mit der rot-weißen Aufschrift „CLUBvolunteers“ in Grüppchen zusammen. Die Gesichter strahlen, man diskutiert die Aussichten für das Spiel und die letzten Ergebnisse. Die Volunteers werden in der nächsten Stunde ihren Einsatzort einnehmen und den Club ehrenamtlich unterstützen.

### DIE LIEBE ZUM CLUB VERBINDET

Unter der Woche gehen die Volunteers in die Schule oder Uni, arbeiten bei der Stadtverwaltung, einer Bank oder sind bereits im Ruhestand. Vierzig Fußballbegeisterte wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, die aber eines verbindet: die Liebe zum Club. Und diese Liebe spürt man, wenn man ihnen im easyCredit-Stadion begegnet.

Aber was genau bewegt all die Freiwilligen dazu, bei jedem Heimspiel

den 1. FC Nürnberg hinter den Kulissen und nicht wie üblich auf den Rängen zu unterstützen?

### „ES IST EINE EHRE, DABEI ZU SEIN“

Hört man sich unter den CLUBvolunteers um, fällt immer wieder dieselbe Antwort: „Für uns als Club-Fans ist es eine Ehre hier arbeiten zu dürfen, und es macht riesigen Spaß!“ Da verwundert es auch nicht, dass diese Begeisterung auf die Fans und Besucher am Spieltag übergeht.

So kommt es zum Beispiel vor, dass die Volunteers in den Infoboxen gerne als Fotomotive für stolze Väter mit ihrem Nachwuchs dienen und die Volunteers vor der Nordkurve schon von weitem von den Fans erkannt und begrüßt werden. Auch im Pressebereich hat man sich längst aneinander gewöhnt. Ob Journalist, Verantwortlicher oder Spieler, jeder kann hier sicher sein, dass er stets mit einem Lächeln begrüßt und sich um sein Anliegen gekümmert wird.

Und es gibt noch etwas, was den Einsatz als CLUBvolunteer so besonders macht: Das Gemeinschaftsgefühl.



Annika (l.) und Steffi beim CLUBmagazin-Verkauf



Martina R. und Anne (ganz l.) bei der Verabschiedung von Mintal und Co. im Mai 2011.



Vicky, Martina K. und Tanja (v.l.) an ihrem angestammten Info-Counter im Medienbereich.

Schon nach kurzer Zeit entstanden Freundschaften, es ist, als würde man sich schon ewig kennen.

Jeder Einzelne CLUBvolunteer macht das Heimspiel zu einem einzigartigen Erlebnis – für sich, den Verein und alle Stadionbesucher.

## Wer, wie, was? Die Einsatzorte der CLUBvolunteers

An den knallroten FANinfoboxen bekommen die Clubfans neben dem CLUBmagazin auch Informationen zum Spieltag. Die CLUBvolunteers in den Boxen sind erste Anlaufstation bei Fragen aller Art. An den Stadionkassen und vor dem Service Center im Max-Morlock-Treff geben die freiwilligen Helfer den in der Schlange wartenden Fans Auskunft. In den Kurven unterstützen CLUBvolunteers die hauptamtliche Fanbetreuung, auf der Haupttribüne kümmern sie sich mit der Behindertenbetreuung um die Rolli-Fahrer. Außerdem begleiten sie die Stadion LIVE-Tour am Spieltag, halten die Gruppen zusammen und beantworten Fragen. Im Rahmenprogramm unterstützen CLUBvolunteers die Vereinsverantwortlichen bei der Durchführung von Interviews, Ehrungen und Fanaktionen. Im Pressebereich des Stadions kümmern sich Freiwillige um Journalisten und Fotografen, verteilen Aufstellungen, Statistiken und reichen bei der Pressekonferenz das Mikrofon – und das stets mit einem Lächeln.



DFB-POKAL  
SIEGER



1962



# 50. Jubiläum des Pokalsieges 1962

# Goldenes Jubiläum

## Vor 50 Jahren siegte der Club zum dritten Mal im DFB-Pokal

*Auch 2012 gibt es wieder ein Titel-Jubiläum beim 1. FC Nürnberg zu feiern:*

*Am 29. August 1962 besiegte unser Club im Niedersachsen-Stadion*

*in Hannover Fortuna Düsseldorf im Finale des DFB-Pokals mit 2:1.*



Angetrieben von dem Gewinn der Meisterschaft im Jahr 1961 (siehe Kasten rechts), startet der 1. FC Nürnberg voller Elan in die neue Saison. Mit Erfolg: Er wird abermals Südmeister. Zwar punktgleich mit Eintracht Frankfurt, aber mit der besseren Tordifferenz. Auch in den Gruppenspielen um die Deutsche Meisterschaft erweisen sich vor allem die Abwehr um Torhüter Roland Wabra und die Verteidiger Paul Derbfuß und Helmut Hilpert als kaum zu überwinden.

Im Europapokal der Landesmeister scheidet unser Club im Viertelfinale am portugiesischen Meister Benfica Lissabon. 3:1 gewinnt der 1. FCN das Hinspiel, geht aber im Rückspiel vor 70.000 Zuschauern am 22. Februar 1962 mit 0:6 unter. Kleiner Trost: Benfica mit Ballkünstler Eusebio holt sich schließlich den Pott mit einem 5:3 gegen Real Madrid und Heinz Strehl wird mit acht Treffern Torschützenkönig dieser Europapokal-Saison.

Mit dem ersten Triumph eines deutschen Vereins im Europapokal wird es also nichts, ebensowenig mit der neunten Deutschen Meisterschaft. Der 1. FC Köln erweist sich im Berliner Olympiastadion als übermächtiger Gegner. Gegen die raffinierten und glänzenden Kölner gerät der Club mit 4:0 unter die Räder. Trotz der derben Niederlage wird das Team in Nürnberg begeistert empfangen. Ein sichtlich gerührter Max Morlock: „Bei Siegen kann jeder eine Mannschaft empfangen, aber nicht bei Niederlagen“. Zunächst jedoch ohne ihn, denn er hängt seine Fußballschuhe (vorerst) an den Nagel und beendet seine Karriere.

### POKALENDSPIEL GEGEN DÜSSELDORF

Und der Club tanzt noch auf einer dritten Hochzeit, im DFB-Pokal. In der Vorschlusrunde kreuzt dann Eintracht Frankfurt auf, die durch ihren 5:0-Sieg gegen den FC Bayern Mün-

chen in die Favoritenrolle schlüpft. Doch auch ohne Morlock, dafür aber mit Wabra im Tor, fegt der junge Club den alten süddeutschen Rivalen am 24. August 1962 mit einem 4:2-Sieg aus dem Stadion.

Nur fünf Tage später läuft der Club am 29. August vor 41.000 Zuschauern im Niedersachsenstadion auf, wo er gut ein Jahr zuvor Borussia Dortmund im Meisterschaftsendspiel geschlagen hatte. Die „jungen Wilden“ bestreiten ihr drittes Finale innerhalb von vierzehn Monaten. In dem vierten Pokalendspiel nach 1935, 1939 und 1940 heißt der Gegner Fortuna Düsseldorf.

Die Partie beginnt jedoch nicht sehr vielversprechend, denn die Düsseldorfer geben den Ton an: Sie spielen kraftvoll und kombinieren sicher während die Nürnberger zunächst nervös und gehemmt wirken. Zur Pause steht es dann aber noch 0:0 und das vor allem dank der guten Paraden

### Das Spiel in der Statistik

**1. FC Nürnberg – Fortuna Düsseldorf 2:1 n.V. (0:0, 1:1)**

#### 1. FC Nürnberg:

Wabra - Derbfuß, Hilpert - Flachen-ecker, Wenauer, Reisch - Dachlauer, Haseneder, Strehl, Wild, Albrecht

#### Fortuna Düsseldorf:

Görtz - Vigna, Zimmermann - K. Hoffmann, Krafft, Straschitz - Steffen, Wolfframm, Hoffer, Volberg, Meyer

**Tore:** 0:1 Wollframm (58.),

1:1 Haseneder (71.), 2:1 Wild (93.)

#### Schiedsrichter:

Seekamp (Bremen)

**Zuschauer:** 41.000



Wabras, der mehrmals die Fortuna-Führung verhindert. In der 58. Minute ist aber auch der überragende Club-Torhüter machtlos: Meyer hängt Derbfuß ab, passt zum völlig frei stehenden Wolfframm, der nur den Fuß hinhält – 0:1. Der Club stürmt jetzt mit Mann und Maus und in der 71. Minute gelingt Kurt Haseneder dann endlich der Ausgleich.



Glücklich nach dem Schlusspfiff: (v.l.) Frau Albert, Frau Wenauer, Nandi Wenauer, Frau Flachenecker, Gustl Flachenecker.

### „STOLZ AUF DIESE JUNGE MANNSCHAFT“

Dabei bleibt es in der regulären Spielzeit, der 1. FCN muss gegen Fortuna Düsseldorf in die Verlängerung. Doch dann fällt die Entscheidung sehr schnell: In der 93. Minute nutzt Wild einen kapitalen Fehler von Stopper Krafft, der den Ball vor dem eigenen Tor vertändelt, und drückt das Leder aus kurzer Entfernung zum 2:1 ins Netz. Die Düsseldorfler schaffen es nicht mehr, der Niederlage zu entgehen. Der Club holt den Pott zum dritten Mal nach Nürnberg!

## 2011 – 50. Jubiläum der vorletzten Mannschaft 1961

Mit seinen „alten“ Helden feierte der Club am 26. Juli 2011 – also genau 50 Jahre und zwei Tage nach dem Gewinn der achten Meisterschaft – ein tolles Jubiläumsfest. Denn vor einem halben Jahrhundert wirbelten die „jungen Wilden“ von Trainer Herbert Widmayer vor 82.000 begeisterten Zuschauern durch das Niedersachsenstadion in Hannover und holten im Endspiel gegen Borussia Dortmund (3:0, Torschützen: Kurt Haseneder, Heiner Müller, Heinz Strehl) die achte und vorerst vorletzte Deutsche Meisterschaft in die Noris.

„Unsere Anhänger waren ganz klar in der Unterzahl. Aber als ich sie sah, wusste ich, dass wir nicht alleine sind“, erinnerte sich Stürmer Heiner Müller lebendig an das nahezu ausschließlich in gelb-schwarze Farben getauchte Rund. Im Kino „Casablanca“ hatte der Ruhm-



reiche zur Sondervorstellung des Films „Die Meister“ (D, 2002) von Club-Historiker Bernd Siegler gebeten.

Mit einer Hommage ehrte der Club seine Legenden anschließend gebührend. Alle noch lebenden Meisterspieler der Jahre 1948, 1961 und 1968 wurden in der neuen Autogrammkarten-Edition verewigt. Im Anschluss an die Veranstaltung ging es für die gesellige Runde noch zum Abendessen ins Restaurant „Südlich“ – ein würdiger Rahmen für das 50-jährige Legendenjubiläum.



Die Meister, die Club-Geschichte schrieben.



Katharina Wildermuth und Bernd Siegler (r.) im Talk mit Eduard Schaffer (2.v.l.) und Heiner Müller (2.v.r.).

# Die Stars im Nacken

Wir sind Der Club wirft einen Blick hinter die Kulissen eines Bundesliga-Spiels

Ein Bundesligaspiel hautnah im Innenraum zu erleben, nur wenige Meter von den Stars entfernt. Ein Traum für jeden Fußballfan. Für Michael Finzl ist das nichts Ungewöhnliches. Aber: das Spiel gesehen hat er dabei noch nie.

Er kehrt den Stars 90 Minuten den Rücken.



Nürnberg, easyCredit-Stadion, 15.30 Uhr. Strahlender Sonnenschein, stahlblauer Himmel. Ideales Fußballwetter. Schiedsrichter Peter Gagelmann pfeift die Partie des Club gegen den 1. FSV Mainz 05 an. Rund 40.000 Zuschauer blicken gespannt aufs Spielfeld. Nicht aber Michael Finzl. Der 44-Jährige schaut konzentriert auf die Zuschauer der Haupttribüne. Und das 90 Minuten lang. Das ist sein Job.

Finzl ist Ordner bei der Firma Engelhardt & Co. Sicherheit. Seine Aufgabe ist es, aufzupassen, dass auf den Rängen nichts passiert und von dort keine Gefahr für die Akteure auf dem Platz ausgeht. Man kennt das: Da wirft schon mal ein verärgelter Fan einen Bierbecher oder ein Feuerzeug in Richtung Spielfeld. Finzl bleibt ganz entspannt und sagt lächelnd: „So etwas gab es in meinem Bereich zum Glück noch nicht. Außer einem Flitzer bei der WM 2006 ist hier noch nichts Gravierendes passiert.“

Der hauptberufliche Industriemechaniker macht diesen Job seit fünf Jahren. 60 Euro bekommt er pro Spiel, das Geld steht für ihn aber nicht im

Vordergrund. „Es macht mir einfach Riesenspaß.“ Durch Bekannte wurde sein Interesse an dieser Tätigkeit geweckt. Einsatzleiter Horst Pfälzner (49) erklärt: „Voraussetzung dafür ist ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis und eine Unterrichtung nach §34a BGB über Recht und öffentliche Sicherheit, dazu gehören zum Beispiel Grundzüge der Sicherheitstechnik und Unfallvermeidung.“

### „LANGWEILIG WIRD'S HIER NIE“

Wie auf dem Platz zählt auch hier Teamwork, heute sind 420 Kolleginnen und Kollegen im Einsatz. „Wir haben eine hervorragende Mannschaft. Einmal im Jahr machen wir einen gemeinsamen Ausflug. Wichtig ist, dass ich mich auf jeden Einzelnen hundertprozentig verlassen kann“, sagt Pfälzner. Auf Michael Finzl kann er sich verlassen. Der ist zwar Club-Fan, aber umdrehen? „Nein, das kommt nicht infrage“, sagt er und gibt gleichzeitig zu, „bei einem Tor schaue ich höchstens einmal aus den Augenwinkeln kurz auf die Videowand.“

Auch eine kleine Jubelgeste ist durchaus erlaubt. Besonders mitgefiebert



Michael Finzl bei der Arbeit.

hat Finzl beim Pokalhalbfinale 2007 gegen Eintracht Frankfurt. Da gewann der Club und holte bekanntlich wenig später im Finale gegen den VfB Stuttgart den Pott. „Das war ein Highlight. Ich habe mit dem 1. FCN schon einiges erlebt. Nur ein Jahr später den Abstieg und danach gleich wieder den Aufstieg. Langweilig wird's hier nie.“

Normalerweise bekommt er von dem Geschehen auf dem Feld „so gut wie gar nichts mit. Ich muss mich auf die Zuschauer konzentrieren.“ Am liebsten steht Finzl in der Nähe des Spielertunnels. Hier sieht er die Stars wenigstens rein- und rauslaufen. Per-

sönlichen Kontakt gibt es aber kaum. Gerne erinnert sich der Ordner an das letzte Heimspiel der vergangenen Saison. Da verabschiedete sich Marek Mintal nicht nur von seinen Fans, sondern auch von den Sicherheitskräften. Finzl: „Das war eine tolle Geste.“

### EIN FAST PERFEKTER ARBEITSTAG

Halbzeit. Vier Tore sind bereits gefallen. Die Nürnberger waren durch Markus Feulner und Robert Mak 2:0 in Führung gegangen. Doch Bungert und Ex-Cluberer Choupo-Moting haben gekontert. Obwohl Michael Finzl von der Partie nichts gesehen hat, beschleicht ihn ein ungutes Gefühl:

„Die Mainzer sind sehr spielstark, ich glaube nicht, dass wir gewinnen.“ In der zweiten Hälfte geht Mainz durch Ivanschitz sogar in Front. Die Nürnberger Fans werden unruhig, aber besondere Vorkommnisse gibt es nicht. Nicht zuletzt, weil der 1. FC Nürnberg kurz vor Schluss durch Tomas Pekhart noch den Ausgleich schafft.

Um 17.21 Uhr pfeift Gagelmann ab. Finzl ist nicht unzufrieden. Es ist nichts passiert und sein Club hat wenigstens noch einen Punkt geholt. Ein fast perfekter Arbeitstag. Zufrieden fährt Michael Finzl nach Hause. Jetzt setzt er sich erst mal vor den Fernseher. „Das Club-Spiel schauen.“

DER 1. FC NÜRNBERG BLICKT HINTER DIE KULISSEN UND STELLT AB DIESER AUSGABE VON „Wir sind Der Club“ DIE MENSCHEN VOR, DIE IM HINTERGRUND EINEN GROSSEN BEITRAG IM FUSSBALL-ALLTAG LEISTEN UND SONST NICHT IM RAMPENLICHT STEHEN.



Teamarbeit: Horst Pfälzner, Rosemarie Laubinger, Klaus Hönig und Tobias Baumgärtner (v.r.)

# „Gemeinsam wieder aufstehen“

## Jürgen Bergmann und Daniel Kirchner im Interview

*Die Niederlage gegen die SpVgg Greuther Fürth schmerzt noch immer. In der Rückschau auf das Fehlverhalten einiger Anhänger nach der Partie des DFB-Pokal-Achtelfinals hat sich Wir sind **Der Club** mit dem hauptamtlichen Fan-Betreuer Jürgen Bergmann und Daniel Kirchner, Leiter für Stadion- und Spielbetrieb beim 1. FC Nürnberg, über die Reaktionen, Auswirkungen und Einschätzungen der Ereignisse unterhalten.*

**Wir sind Der Club:** Was ist nach Abpfiff der Partie zwischen dem 1. FC Nürnberg und der SpVgg Greuther Fürth im Innenraum des Stadions passiert?

**Daniel Kirchner:** In der Nordkurve ist ein Tor unter dem extremen Druck der Zuschauer im Block aufgesprungen, zwei weitere Tore wurden durch bereits im Innenraum befindliche Fans geöffnet. Etwa 100 Anhänger haben die Umzäunung überstiegen, sich auf der Tartanbahn des *easyCredit-Stadions* gesammelt und sind in Richtung Gästeblock gelaufen. Die eskalierte Situation konnte durch das Zusammenspiel von Polizei und Sicherheitsdienst nach zwei Minuten unter Kontrolle gebracht werden. Der Vorwurf, die Ordnungskräfte hätten zu spät oder

unzureichend eingegriffen, ist nicht gerechtfertigt. Ein Aufeinandertreffen beider Fan-Lager wurde verhindert und eine endgültige Eskalation der Lage abgewendet.

**Wir sind Der Club:** Hätte das Eindringen in den Innenraum vermieden werden können?

**Jürgen Bergmann:** Es ist schwierig, so etwas zu verhindern. Wir wissen ganz sicher, dass im Vorfeld ein Platzsturm nicht geplant war, sondern aus der Emotion heraus entstanden ist. Die Situation hat dann in kurzer Zeit eine Eigendynamik entwickelt, die schwer zu stoppen war. Wir sprechen ja nicht von minutenlangen, chaotischen Zuständen, sondern es hat zwei Minuten gedauert, bis Polizei und Ordnungs-

dienst die Lage unter Kontrolle gebracht haben.

**Daniel Kirchner:** Es war eine Kurzschlussreaktion, die aufgrund des negativen sportlichen Ergebnisses ausgelöst wurde, ohne das Ganze entschuldigen zu wollen. Man kann es damit aber zumindest erklären. Die Frage, die man sich stellen muss, ist: Wäre es ein Vorteil gewesen, direkt mit der Polizei zu agieren, sobald jemand das Tor überwindet oder war es sinnvoller, zu dem Zeitpunkt, als die Fans sich im Südbereich befanden, die Situation zu schlichten? Wir müssen unsere Erkenntnisse daraus ziehen und diese in Zukunft berücksichtigen. Wir arbeiten im Sicherheitsbereich auf einem sehr guten Niveau, hatten noch nie besondere Störungen vor, während oder nach einem Spiel. So gab es auch während der Partie von Seiten der Nürnberger Fans keine Auffälligkeiten.

**Wir sind Der Club:** Wie würden Sie die Gefühlslage als Vereinsverantwortli-

*Bilder, die in Vergessenheit geraten: die fantastische Choreografie zum Derby aus der Nordkurve.*



cher gegenüber dieser kleinen Gruppe Unbelehrbarer bezeichnen?

**Jürgen Bergmann:** Wir sind in erster Linie enttäuscht, weil wir sehr viel innerhalb des Stadions unternehmen, um den Fans die bestmögliche Atmosphäre zu bieten. Wir wollen weder hohe Zäune noch Netze haben. Nach solchen Vorfällen werden die Stimmen natürlich lauter, die fordern, diese Zäune wieder zu errichten.

**Wir sind Der Club:** Diese knapp 100 Anhänger stammen aus dem Block, von dem aus die Fangruppierung Ultras Nürnberg den Club bei jedem Heimspiel unterstützt. Wie weit lässt sich die Zuordnung noch weiter differenzieren?

**Jürgen Bergmann:** Der Großteil der Ultras Nürnberg – und das sind immerhin 1.000 Leute – hat bewusst die Entscheidung getroffen, nicht auf den Platz zu gehen. Nachdem im Innenraum etwa 100 Menschen waren, gibt es auch innerhalb der Ultra-Gruppierung also sehr wohl Fans, die sich von diesem Verhalten distanzieren. Und die, die den Stadioninnenraum betreten haben – bei allem Verständnis für Emotionen und Ärger nach der Derby-Niederlage – haben ein Tabu gebrochen. Diese Wenigen wissen gar nicht, welchen Schaden sie sich zum Teil selbst zugefügt haben, und auch, welchen Schaden sie dem Verein zufügen – dem Verein, den sie lieben und den sie unterstützen wollen.

**Wir sind Der Club:** Können Sie sich eine andere sportliche Konstellation vorstellen, in der es zu solchen Ausschreitungen hätte kommen können oder sprechen wir von einem Derby-spezifischen Phänomen?

**Daniel Kirchner:** Hätte der Gegner Hoffenheim oder Augsburg geheißen, hätte es diese Vorfälle nicht gegeben. Trotzdem können wir keinesfalls die Hand dafür ins Feuer legen, dass es bei einer sportlich schwierigen Situation in der Liga nicht auch dazu kom-



Jürgen Bergmann (l.) und Daniel Kirchner im Gespräch mit Luana Valentini.

men könnte. Daher ist es müßig, darüber zu diskutieren.

**Jürgen Bergmann:** Ich bin fast ganz sicher, dass es ein Derby-spezifisches Phänomen war. Jedem von uns, auch allen Verantwortlichen des 1. FC Nürnberg, hat die Niederlage weh getan, das geht auch der Mannschaft so. Natürlich wollten wir dieses Derby unter allen Umständen gewinnen. Dennoch geht es nicht, dass Grenzen buchstäblich überschritten werden.

**Wir sind Der Club:** Wie wollen Sie in Zukunft diese „Szenarien“ vermeiden?

**Daniel Kirchner:** Wir werden uns nicht blenden lassen, sondern nehmen dieses Ereignis als Ansatzpunkt, uns selbst zu hinterfragen, um auf den relevanten Posten noch besser gewappnet zu sein. Für unser Einsatzkonzept im Stadion wird die eine oder andere Maßnahme notwendig. Leider Gottes wird das auch darauf hinauslaufen, dass friedliche Stadionbesucher in irgendeiner Form eingeschränkt werden. Gleichzeitig ist es aber unsere Pflicht, in dieser Situation so zu verfahren. Wenn man aufgrund des Spielverlaufs und auch in Abhängigkeit vom Gegner befürchten muss, dass es zu einer Wiederholung kommt, wird man sich beim direkten Zugriff zum Innenraum anders verhalten. Aber es bedeutet nicht, dass wir von heute auf morgen

ändern, was in Nürnberg bisher gut geklappt hat.

**Wir sind Der Club:** Durch das Verhalten Einzelner hat das Bild des 1. FC Nürnberg in der Außendarstellung Schaden genommen. Wie wird der Verein darauf reagieren?

**Daniel Kirchner:** Trainer Dieter Hecking hat es nach dem Spiel richtig ausgedrückt: Jeder muss sich hinterfragen. Ich sehe nicht nur den Verein in der Bringschuld, Maßnahmen einzuleiten, sondern generell auch das Umfeld. Hier sind auch die Medien in die Pflicht zu nehmen, in der Art und Weise, wie sie über solche Ereignisse berichten.

**Jürgen Bergmann:** Die Täter haben auch der Gruppierung Ultras Nürnberg einen Bärendienst erwiesen, weil diese nun wieder stigmatisiert und in eine Ecke gedrängt werden, in die sie nicht wollen. Dadurch ist auch ihnen immenser Schaden entstanden. Die Reaktionen, die uns seitdem per Mail oder im täglichen Kontakt mit Anhängern des 1. FC Nürnberg begegnen, sind auch sehr vielfältig. Aber alle sind sich einig, dass wir von Zuständen sprechen, die niemand in einem Stadion vorfinden möchte.

**Wir sind Der Club:** Sehen Sie in irgendeiner Form für Familien oder grundsätzlich friedliche Fans eine



Jürgen Bergmann

Gefahr bei Stadionbesuchen im deutschen Fußball?

**Jürgen Bergmann:** Genau solche Vorfälle lassen den einen oder anderen überlegen, ob er mit seinen Kindern ins Stadion geht. Wir stehen in der Verantwortung, dass Familien, Kinder und auch alle anderen Besucher unser Stadion in Sicherheit besuchen dürfen. Dafür sind solche Ereignisse wie beim Derby nicht zuträglich. Ich sehe jedoch nicht die Gefahr, eines Tages nicht mehr mit der ganzen Familie ein Fußballspiel besuchen zu können. Darum gilt es auch, Vorkehrungen zu treffen, dass so etwas ein einmaliger Vorfall bleibt und sich nicht wiederholen wird.

**Wir sind Der Club:** Welche Maßnahmen wird der 1. FC Nürnberg, auch zur Bestrafung der überführten Täter, ergreifen?

**Daniel Kirchner:** Je nach Schwere des Vergehens wird jeder Identifizierte die Konsequenzen tragen und neben einem Stadionverbot mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen müssen. Wir werden uns über alle Möglichkeiten Gedanken machen. Das schließt zum Beispiel auch eine Wiedereinführung der Zaunanlage in der Nordkurve ein. Wegen der Vorfälle sind die Pläne zum Rückbau der Zaunanlage in der Südkurve nun natürlich ebenfalls zu überdenken. Hier stellt man sich zu Recht die Frage, ob dies noch zielführend und sinnvoll ist. Das sind die ersten direkten Auswirkungen.

**Wir sind Der Club:** Sind Ihrer Ansicht nach Tendenzen zu mehr Gewaltbereitschaft in der Fan-Szene des 1. FC Nürnberg erkennbar?

**Jürgen Bergmann:** Seit den Vorfällen in Bochum vor fast zwei Jahren hat es weder bei Heim-, noch bei Auswärtsspielen nennenswerte Störungen seitens der Club-Fans gegeben. Diese Entwicklung war sehr erfreulich und hat den Dialog und Kontakt zwischen Verein und Fans gestärkt. Nach dem Pokalspiel hat dieses Verhältnis sicherlich einen Rückschlag erlitten. Dennoch sind wir absolut überzeugt, dass es keinen Sinn ergibt, den Dialog abubrechen, sondern im Gegenteil, die Vorfälle gemeinsam aufzuarbeiten, zu hinterfragen, um alles dafür zu tun, eine Wiederholung zu verhindern.

**Wir sind Der Club:** Mit welchem Urteil hat der 1. FC Nürnberg seitens des DFB zu rechnen?

**Daniel Kirchner:** Fakt ist, dass der 1. FCN beim DFB einen gewissen Ruf hat, der durch die zurückliegenden Ereignisse in Bochum und Frankfurt vorbelastet ist. Auch deswegen wird man uns anders behandeln als andere Vereine. Durch das Fehlverhalten von einigen wenigen Zuschauern ist nicht nur ein Image- sondern auch ein wirtschaftlicher Schaden entstanden. Natürlich geht es hier auch um das Ausscheiden des Club aus dem DFB-Pokal. Wir haben am Beispiel Dresden gesehen, was im Bereich des Möglichen liegt. Der DFB nimmt wegen der für sie sichtbaren Zunahme der Gewalt die Vereine sehr stark in die Pflicht. Das kann ein sehr breit gefächertes Spektrum sein: Vom Ausschluss aus dem Pokalwettbewerb bis hin zu Teilausschluss der Fans, ein so genanntes Geisterspiel oder auch eine gravierende Geldstrafe.

**Wir sind Der Club:** Sie stehen beide in ständigem Dialog mit den Vertretern der relevanten Gruppierungen. Sehen Sie das Verhältnis als beschädigt?

**Jürgen Bergmann:** Man darf nicht vergessen, dass wir hier von einer verschwindend kleinen Minderheit sprechen. Wir haben über 600 Offizielle Fan-Clubs mit rund 35.000 organisierten Mitgliedern, die uns Woche für Woche treu und leidenschaftlich unterstützen und das jederzeit fair und friedlich. Diese Anhänger wurden nun auch in Misskredit gebracht. Sie schämen sich im Namen der Fans des 1. FC Nürnberg.

**Daniel Kirchner:** Das Verhältnis ist intakt. Allerdings ist durch dieses einschneidende Ereignis ein Stück weit das Vertrauen verloren gegangen, das man sich in den vergangenen beiden Jahren erarbeitet hat. Wir stellen aber nicht die Vertrauensfrage oder empfinden alles als schlecht, was auf Fan-Seite gemacht wird. Natürlich wird es eine Belastung für das kurzfristige Zusammenleben bedeuten, allerdings sind wir meilenweit davon entfernt zu sagen, wir hätten ein Fan-Problem. Den Verein und seine Fans hat in der Vergangenheit eines immer ausgezeichnet: Wenn man gemeinsam am Boden liegt, steht man auch gemeinsam wieder auf.



Daniel Kirchner

# Der 1. FCN II in der Regionalliga Bayern

Wir sind **Der Club** beantwortet alle Fragen zur Neuregelung der 4. Spielklassenebene.

Ab der Saison 2012/13 nimmt die U23 des 1. FC Nürnberg am Spielbetrieb der gemäß der Beschlüsse von DFB-Bundestag und -Vorstand neu gegründeten Regionalliga Bayern teil.

## WELCHE UND WIE VIELE STAFFELN GIBT ES?

Die Anzahl der Regionalligen wurde von drei auf fünf erhöht:

- **Regionalliga Nord** (Vereine des Norddeutschen Fußball-Verbandes)
- **Regionalliga Nordost** (Vereine des Nordostdeutschen Fußballverbandes)

- **Regionalliga West** (Vereine des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes)
- **Regionalliga Süd/Südwest** (Vereine des Fußball-Regional-Verbandes Südwest und des Süddeutschen Fußball-Verbandes, mit Ausnahme des Bayerischen Fußball-Verbandes)
- **Regionalliga Bayern** (Vereine des Bayerischen Fußball-Verbandes)

## WIE VIELE SO GENANNT ZWEITE MANNschaften DÜRFEN AM SPIELBETRIEB EINER STAFFEL TEILNEHMEN?

Der 1. FC Nürnberg II tritt als eine von maximal sieben zweiten Mannschaften von Vereinen der DFL Deutschen Fußball Liga an. Zweite Mannschaften von Drittligisten sind in den regionalen Ligen nicht teilnahmeberechtigt.

Ab Sommer 2012 dirigiert U23-Trainer Michael Wiesinger seine Mannschaft in der Regionalliga Bayern.

## WIE VIELE MANNschaften TRETEN PRO STAFFEL AN?

Grundsätzlich beträgt die Staffelgröße 16 oder 18 Mannschaften, für die Spielzeit 2012/2013 beträgt die maximale Staffelgröße 22 Mannschaften. Die Trägerschaft der Regionalligastaffeln übernehmen die entsprechenden Regional- bzw. Landesverbände des DFB und legen die Staffelstärke und die Abstiegsregelung zu den untergeordneten Ligen eigenverantwortlich fest.

## WIE IST DER AUFSTIEG IN DIE 3. LIGA GEREGLT?

Die Aufsteiger in die 3. Liga werden in einer Aufstiegsrunde mit drei Spielpaarungen (Hin- und Rückspiel) ermittelt, die Auslosung nimmt der DFB Spielausschuss vor. Teilnahmeberechtigt an den Aufstiegsspielen sind die Meister der fünf regionalen Ligen sowie der Zweitplatzierte der regionalen Liga Süd/Südwest. Der Erstplatzierte der regionalen Liga Süd/Südwest darf nicht gegen den Zweitplatzierten der regionalen Liga Süd/Südwest spielen.



# Die U19 auf dem Weg nach Berlin

Am 25. März 2012 empfängt die U19 am Sportpark Valznerweiher Hertha BSC zum DFB-Pokal-Halbfinale.

*Die U19 des 1. FC Nürnberg von Trainergespann René van Eck und Helmut Rahnert tritt im DFB-Junioren-Vereinspokal am 25. März 2012 gegen Hertha BSC an. Dabei bescherten die Verantwortlichen des Junioren-Pokals den A-Junioren ein Heimspiel – daher gilt schon jetzt der Aufruf an die ganze CLUBfamilie: Kommt zum Halbfinale!*

Der Weg der A-Junioren führte in der ersten Runde zum TSV Lägerdorf aus

dem schleswig-holsteinischen Fußball-Verband. Am 12. August 2011 zog der Club mit einem 16:1 (6:0)-Sieg souverän in die zweite Runde ein. Halimi (4 Tore), Görtler (3), McCargo (3), Grossmann (3), Papadopoulos (2) und Pachonik markierten die Treffer – besonders sehenswert waren der herrliche Weitschuss von McCargo zum 6:0 (32.) und Grossmanns Schuss unter die Latte zum 12:1 (77.).

Mit einem 2:1 (0:0) über die TSG 1899 Hoffenheim machte die U19 am

18. September 2011 den Einzug ins Viertelfinale des DFB-Junioren-Pokals perfekt. Nach einer von beiden Teams intensiv geführten Partie entschied die Club-U19 erst in den letzten Minuten das hochspannende Spiel für sich. So hieß es fünf Minuten vor dem Schlusspfiff noch immer 0:0 – in der 86. Minute staubte Halimi einen Loshaj-Schuss ins Netz ab und läutete eine turbulente Schlussphase ein. Zwei Minuten nach der Führung traf Tekerci zum 2:0. Im Gegenzug gelang den Gästen aus Hoffenheim aus dem

*Großer Jubel bei den Club-Junioren: In Essen musste das Elfmeterschießen entscheiden.*



Junioren-  
Vereinspokal



Getümmel noch der Anlusstreffer (90.+3). Danach war aber Schluss und der Jubel bei den Nürnbergern groß.

### IM ELFMETERSCHIESSEN KÜHLEN KOPF BEHALTEN

Zur Runde der letzten 16 ging es am 16. Oktober 2011 für die Club-Elf zu Rot-Weiß Essen aus der Niederrheinliga. Die Essener hatten im Achtelfinale bereits den Bundesligisten VfB Stuttgart ausgeschaltet und erwiesen sich damit schon einmal als Pokalschreck. Doch mit einem packenden 5:4 (1:1, 1:1, 1:1) gelang dem Club-Nachwuchs im Elfmeterschießen im Stadion Seumannstraße der Sieg. Tekerci hatte die zwischenzeitliche Club-Führung (15.) besorgt, nach 120 Minuten avancierte Keeper Michael Netolitzky mit zwei gehaltenen Strafstoßen zum Pokalhelden. Damit qualifizierte sich das van Eck-Team für das Halbfinale!

Der Erfolg wurde in einer standesgemäßen „Riesen-Spielertraube“ gefeiert und René van Eck freute sich ebenso: „Wir bleiben auf dem Weg nach Berlin.“ Das Pokalfinale der Junioren steigt am Tag des Pokalfinales der Herren ebenfalls in der Hauptstadt (Samstag, 12. Mai 2012). Für Trainer van Eck Grund genug, alles für den Finaleinzug zu geben: „Das ist natürlich ein toller Wettbewerb für uns. Wir haben mit Hoffenheim und Essen hochkarätige Gegner aus dem Pokal geworfen, jetzt wollen wir gegen Hertha das Finale erreichen.“

Die Uhrzeit des Halbfinalspiels am 25. März 2012 gibt der 1. FC Nürnberg rechtzeitig in den Club-Medien bekannt. Das Nachwuchsleistungszentrum und die U19 freuen sich schon jetzt auf die rege Teilnahme aller Cluberer an diesem Halbfinalkracher am Sportpark Valznerweiher!



Im Achtelfinale gab's einen 2:1-Sieg über Hoffenheim.

## Nürnbergers Weg ins Halbfinale:



1. Runde:

TSV Lägerdorf – 1. FCN

1:16 (0:6)



Achtelfinale:

1. FCN – TSG 1899 Hoffenheim

2:1 (0:0)



Viertelfinale:

Rot-Weiss Essen – 1. FCN

5:6 (1:1, 1:1, 1:1)

## Berlins Weg ins Halbfinale:



1. Runde:

Hallescher FC – Hertha BSC

2:7 (0:3)



Achtelfinale:

Hertha BSC – Energie Cottbus

5:0 (1:0)



Viertelfinale:

FC Carl Zeiss Jena – Hertha BSC

1:3 (0:3)

## Die Halbfinalpartien am 25. März 2012:



1. FC Nürnberg – Hertha BSC



SC Freiburg – Hamburger SV

# Club-Junioren im internationalen Einsatz

## NLZ stellt bundesweit die zweitmeisten Junioren-Nationalspieler

Das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Nürnberg formt die Stars von morgen – mit dem Ziel, möglichst viele Spieler für den Lizenzbereich auszubilden. Dafür sind für die jungen Talente auch Teilnahmen an internationalen Spielrunden, Qualifikationsspielen und Lehrgängen in den Junioren-Nationalmannschaften des DFB förderlich.

„Der Wettbewerb um einen Platz im Nationalteam zwischen den besten Spielern in ganz Deutschland fördert jeden einzelnen unserer Jugendspieler auf dem Weg zum Profi“, bestätigt NLZ-Leiter Rainer Zietsch. „Unsere Nationalspieler erweitern dadurch ihren Horizont und sammeln auch im Ausland wichtige Erfahrungen, die sie in ihren Heimatverein, den Club, mitbringen.“

In der Saison 2011/12 waren 14 Junioren-Nationalspieler vom 1. FC Nürnberg national und international für die U15- bis U21-Auswahlteams im Einsatz. Hinter dem VfB Stuttgart stellt der Club bundesweit damit die zweitmeisten Auswahlspieler. Wir sind **Der Club** gibt einen Überblick über die DFB-Einsätze der Club-Junioren seit August 2011.

### U14-Cup am 12./13. Mai 2012

Internationaler U14-Cup wieder mit prominenter Beteiligung

Der Termin für den vierten Internationalen U14-Cup steht schon: Am Samstag und Sonntag, 12./13. Mai 2012, treten am Sportpark

**Alexander Esswein U21**



Karlsruhe, EM, 09.08.11 Deutschland – Zypern	4:1, 90 M.	V
Paderborn, EM, 01.09.11 Deutschland – San Marino	7:0, 90 M.	V T
Borisov, EM, 06.09.11 Weißrussland – Deutschland	0:1, bis 81. M.	T
Ingolstadt, EM, 06.10.11 Deutschland – Bosnien-H.	3:0, bis 67. M.	
Serravalle, EM, 10.10.11 San Marino – Deutschland	0:8, 90 M.	T T
Tripolis, EM, 11.11.11 Griechenland – Deutschland	4:5, 90 M.	T
Paralimni, EM, 15.11.11 Zypern – Deutschland	0:3, bis 75. M.	V

**Julian Wießmeier U20**



Offenburg, F, 31.08.11 Deutschland – Polen	4:2, ab 46. M.	
Wohlen, F, 04.09.11 Schweiz – Deutschland	1:2, ab 46. M.	T
Reutlingen, F, 05.10.11 Deutschland – Italien	3:2, ab 82. M.	
Pfullendorf, F, 09.10.11 Deutschland – Schweiz	4:1, ab 60. M.	T
Brzeg Dolny, F, 12.11.11 Polen – Deutschland	1:0, bis 65. M.	

**Florian Ballas U19**

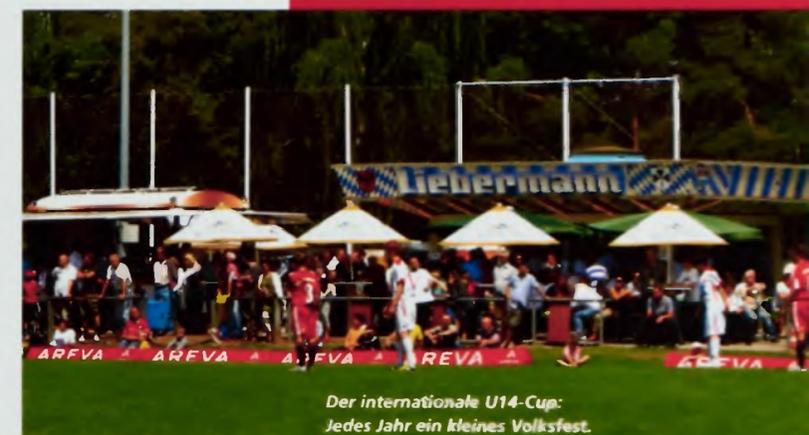


Tallinn, F, 23.08.11 Estland – Deutschland	0:3, bis 21. M.	
---	-----------------	--

**Markus Mendler U19**



Verviers, F, 01.09.11 Belgien – Deutschland	3:5, 90 M.	V T
Köln, F, 04.09.11 Deutschland – Niederlande	2:2, bis 64. M.	T
Lisburn, EM, 06.10.11 Deutschland – Nordirland	5:1, 90 M.	T
Lurgan, EM, 08.10.11 Montenegro – Deutschland	0:2, 90 M.	
Portadown, EM, 11.10.11 Deutschland – Weißrussland	3:3, ab 46. M.	
Gelsenkirchen, F, 13.11.11 Deutschland – Ägypten	3:0, bis 31. M.	



Der internationale U14-Cup: Jedes Jahr ein kleines Volksfest.

**Sebastian Gärtner U19**



Portadown, F, 11.10.11 Deutschland – Weißrussland	3:3, ab 46. M.	
--	----------------	--

**Patrick Rakovsky U19**



Gelsenkirchen, F, 13.11.11 Deutschland – Ägypten	3:0, 90 M.	
---	------------	--

**Lorenz Walbert U16**



Großbardorf, F, 11.10.11 Deutschland – Ukraine	1:2, 90 M.	
---	------------	--

**Daniel Didavi U21**



Karlsruhe, EM, 09.08.11 Deutschland – Zypern	4:1, 90 M.	
---	------------	--

**Marvin Plattenhardt U20**



Offenburg, F, 31.08.11 Deutschland – Polen	4:2, bis 71. M.	
Wohlen, F, 04.09.11 Schweiz – Deutschland	1:2, ab 73. M.	

**Besar Halimi U18**



Gelsenkirchen, F, 13.11.11 Deutschland – Belgien	1:0, 90 M.	
---	------------	--

**Marco Schad U15**



Drawsko Pomorskie, F, 10.10.11 Polen – Deutschland	2:2, 90 M.	
---	------------	--

**Cedric Teuchert U15**



Drawsko Pomorskie, F, 10.10.11 Polen – Deutschland	2:2, 90 M.	T
---	------------	---

**Niklas Stark U17**



Baku, F, 15.11.11 Aserbaidschan – Deutschland	0:4, ab 41. M.	
--	----------------	--



**Pascal Itter U17**



Kelsterbach, F, 24.08.11 Deutschland – Türkei	4:0, 90 M.	
Baunatal, F, 14.09.11 Deutschland – Niederlande	2:0, 90 M.	
Kassel, F, 16.09.11 Deutschland – Israel	5:0, ab 41. M.	
Baunatal, F, 19.09.11 Deutschland – Italien	2:0, bis 72. M.	
Tallinn, EM, 13.10.11 Deutschland – Estland	5:0, 90 M.	
Tallinn, EM, 15.10.11 Albanien – Deutschland	0:1, 90 M.	
Tallinn, EM, 18.10.11 Deutschland – Slowakei	2:0, bis 75. M.	
Baku, F, 12.11.11 Aserbaidschan – Deutschland	1:3, 90 M.	
Baku, F, 15.11.11 Aserbaidschan – Deutschland	0:4, bis 41. M.	T

Valznerweiher wieder nationale und internationale Hochkaräter zum Kräfteressen des Jahrgangs 1998 bei den U14-Hausherrn von Trainer Jochen Strobel an. Feyenoord Rotterdam aus Holland, der FC Chelsea aus England, Bayern München, VfB Stuttgart, Titelverteidiger Bayer Leverkusen, Borussia Dortmund, Hertha BSC und Eintracht Frankfurt haben ihre Teilnahme bereits bestätigt, regionale Teams werden das Teilnehmerfeld auch in diesem Jahr wieder bereichern. Das Gastro-Team von „Hax'n Liebermann“ wird wie schon 2011 echte Volksfestatmosphäre schaffen und auch für Spiel und Spaß der rund 2.000 erwarteten Zuschauer ist gesorgt. Also das zweite Mai-Wochenende schon jetzt für spannenden Juniorenfußball auf höchstem Niveau vormerken!

Titelverteidiger Bayer Leverkusen ist auch 2012 wieder dabei.



# Der 1. FC Nürnberg gratuliert zum „Runden“!

Allen Geburtstagskindern von Januar bis Juni 2012 wünscht der Club zum 30., 40., 50., 60., 65., 70., 75., 80., 85. bis hin zum 90. Ehrentag von Herzen alles Gute und für den weiteren Lebensweg Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Julia Abt	Sven Bloß	Andi Eichhorn	Martin Grundmann	Christian Hoch	Stefan Kolm
Gerhard Ach	Emil Blüchel	Gerhard Eichhorn	Marco Gunzelmann	Günter Hochrein	Andreas Köpke
Dariusch Ahmadi	Bernd Blum	Helmuth Marc Eichler	Dieter Guthörle	Hans Höcht	Andreas Kraft
Florian Aichinger	Karl Bock	Hilmar Elbinger	Fritz Gutmann jun.	Martin Hoffmann	Gerhard Kraus
Andreas Aladi	Sven Bogner	Marco Elsner	Fritz Gutmann sen.	Ernst Hofmann	Michael Krautwald
Brigitte Albert	Stefan Böhm	Winfried Falk	Michael Haaf	Frank Hofmann	Oswald Kroner
Roland Albrecht	Dr. Paul Böhmer	Bernd Felleiter	Roland Haas	Hans-Joachim Hofmann	Jörg Krug
Rainer Alexander	Norbert Boscher	Georg Feuchtmann	Anne-Marie Haber	Markus Hofmann	Volker Krug
Robert Alzinger	Stephan Böske	Johann Fink	Manfred Hacker	Stefan Hofmann	Carmen Krüger
Dominic Amon	Theo Bottler	Heinz Fischer	Friedrich Hahn	Wouter Holland	Manfred Kühnlein
Nils Andersson	Thomas Braun	Martin Fischer	Stephan Hahn	Steffen Hollfelder	Otto Kupfer
Nico Apolloni	Korbinian Breinl	Matthias Fischer	Claudia Haim	Hans Holzammer	Michaela Kurmann
Peter Appel	Norbert Brell	Nico Fischl	Matthias Hain	Thomas Holzbauer	Uwe Kursawe
Alois Attenhauser	Benjamin Brendel	Horst Fleischmann	Leo Haller	Manfred Hörauf	Torsten Kurz
Thomas Axmann	Christian Brickl	Manuela Fleischmann	Reiner Haller	Günther Huber	Irmgard Langmeier
Sebastian Bach	Sven Brockhoff	Walter Fleischmann	Werner Hamm	Georg Hupfer	Christian Lechner
Georg Bachhofer	Frank Brückner	Frank Förtsch	Gerhard Händel	Hans-Jürgen Huschitt	Herbert Legler
Helmut Baer	Günther Brückner	Erwin Förster	Jürgen Harmel	Lotte Iller	Dominik Lehner
Conny Bär	Gerhard Brüning	Michael Frank	Denise Harrer	Harald Imhof	Jürgen Lehner
David Barile	Horst Buchar	Siegfried Fried	Ulf Härtling	Hermann Jäger	Rudolf Lehner
Federico Barotti	Georg Buchinger	Walter Friedrich	Benjamin Hartmann	Sebastian Janeck	Michael Lehrmann
Hans Barthelme	Gottlieb Bulenda	Anita Fröde	Kurt Haseneder	Anita Janz	Christoph Leibl
Ernst Basel	Walter Burger	Paul Fuchs	Benjamin Hassel	Dr. Barbara Jäppelt	Enrico Lein
Dieter Batke	Marc Bürgin	Armin Gagel	Gerhard Haubenreich	Daniel Jeschke	Nico Leibner
Matthias Batz	Susanne Butz	Werner Gaube	Dieter Haug	Inge Jung	Peter Lenhart
Claudia Bauer	Uwe Carstensen	Thomas Gebhardt	Reinhold Haun	Gerhard Junge	Günter Lerche
Manfred Bauereiß	Ralf Christ	Günther Geiling	Matthias Hausner	Karin Kagel	Horst Leupold
Josef Baumeister	Michael Czeppel	Dr. Wilhelm Geisel	Harro Hegelein	André Kaiser	Walter Leuschner
Herbert Bauriedl	Johann Daiminger	Uwe Gerschler	Christian Hehn	Martin Kalb	Michael Liegl
Clement Bayerschmidt	Doris Dietrich	Hermann Gihlein	Johannes Heilmann	Dieter Kapusta	Heiko Lindenberger
Ali Bayram	Heinrich Dietrich	Stefan Gilch	Peter Heinrich	Boris Karschau	Franz Lindner
Marion Beck	Xaver Dimitraki Dimitriou	Birgit Gillich	Thomas Heiß	Thomas Kauer	Ramon Lochmüller
Walter Becken	Manfred Distler	Daniel Girwidz	Michael Heller	Walter Kauper	Friedrich Loibl
Gustav Becker	Richard Dobner	Markus Gleißenberg	Markus Helmreich	Matthias Kehl	Andrea Lorenz
Markus Beckmann	Andreas Dopichaj	Ralf Gleißner	Holger Hennig	Horst Kellermeier	Markus Lorenz
Manuel Behr	Stefanie Dörnhöfer	Manfred Gödecke	Stephan Herrlich	Markus Kellner	Willy Lösch
Brigitte Berner	Roman Döschl	Andreas Gögelein	Matthias Hertl	Willi Kippes	Gerald Lowitsch
Robert Besold	Christian Dreßlein	Ertan Göksu	Sabine Hertwich	Friedhelm Klauke	Franz Lugert
Carsten Bessler	Hannes Drews	Jakob Gömmel	Walter Norbert Hess	Matthias Klemens	Oliver Mai
Georg Walter Betz	Joerg Dulka	Stephan Gorzella	Benedikt Hetterich	Wolfgang Klohs	Tobias Maier
Hans Beyer	Werner Düring	Birgit Graf	Kurt Hetzner	Wilhelm Knerler	Robert Maisel
Wolfgang Bickel	Heinz Eberlein	Wolfgang Graf	Stefan Heubeck	Maria Kohl-Frimpong	Gunnar Mangelsen
Friedrich Billmann	Gotthard Ebner	Marco Groeger	Dieter Heurig	Günter Kohler	Armin Männlein
Alexander Birkmann	Thomas Eder	Hans-Jürgen Grosse	Markus Heyert	Alfred Köhler	Rudolf Männlein
Michael Birnbaum	Kurt Eichenmüller	Jürgen Großmann	Frank Joachim Heym	Roland Kohlschütter	Stefan Männlein

Barbara Martin	Wolfgang Perschke	Gerhard Rosenkranz	Klaus Schneider	Hannelore Steiner	Johann Weber
Richard Mattes	Ralf Peter	Traude Rosenthal	Dr. Oscar Schneider	Udo Steiniger	Elisabeth Weberndorfer
Adolf Maul	Alois Pfeffer	Rudolf Rösler	Sebastian Schneider	Ulrich Steinl	Werner Wech
Herbert May	Heinz Pfister	Hans Roth	Thomas Schneider	Lorenz Stenglein	Andre Weid
Günter Meier	Joachim Pfister	Oliver Rother	Herwig Schober	Dr. Klaus Stern	Hermann Weid
Peter Meier	Werner Pfleghardt	Matthias Ruck	Marcus Scholz	Christoph Strehl	Jutta Weidner
Dr. Florian Meindorfner	Ernst Pilz	Manfred Rückel	Klaus Schorn	Michael Striegel	Friso Weiland
Carl Wilhelm Meinel	Gerhard Pirner	Dr. Dirk Rudolph	Michael Schramm	Christian Strobel	Georg Weiß
Günther Meißner	Berthold Polster	Gerhard Rummel	Norbert Schröder	Susanne Ströbel	Peter Weiß
Udo Meißner	Oliver Pongratz	Hans-Ulrich Ruppert	Guido Schuberth	Werner Strobl	Thomas Weiß
Ingo Memet	Günther Popp	Rita Salvadori	Stefan Schuldt	Jörg Strohwasser	Markus Weißbroch
Prof. Dr. Peter Mertens	Herbert Praml	Helmut Sand	E. Joseph Schuler	Christian Stumpf	Michael Weizel
Thomas Merzbacher	Thomas Priemel	Gerhard Sauer	Nicola Schulte	Joachim Stürhof	Jan Wendland
Willi Metz	Marion Naomi Pritchard	Alexandra Sauernheimer	Lothar Schupp	Thomas Teichmann	Gerhard Wenner
Helmut Meyer	Matthias Pröls	Franz Schäfer	Andre Schürmann	Horst Tellinger	Johannes Wiedemann
Stefan Meyer	Harald Raddatz	Heinrich Schäfer	André Schuster	Paul Terkelj	Nicole Wiesneth
Norbert Miesbauer	Stephan Ramer	Josef Schäfer	Erwin Schwab	Dietmar Thoma	Isabell Wild
Christian Mönius	Ulrich Ramser	Klaus Schamberger	Nicole Schweiger	Klaus Thomanek	Frank Wildanger
Otto Moser	Gisela Rappen	Wolfgang Scharrer	Dieter Szeponik	Stefan Thurn	Michaela Wilke
Werner Moser	Volker Rattler	Jürgen Schaumann	Manfred Seeberger	Norman Treitl	Walter Windmaisser
Bernd Mößner	Michael Raum	Thomas Scheckenbach	Helga Seger	Manfred Trobs	Heinrich Winecker
Martin Mühlbauer	Herbert Rauschert	Ingmar Schellhas	Christian Seibert	Andrea Trommer	Rudolf Winkler
Claas Mulansky	Maximilian Rautschka	Thomas Scherle	Dominik Seidler	Marco Truckenbrodt	Hartmut Winter
Harald Müller	Dieter Rebel	Christoph Scheuerer	Marianne Seis	Erich Tuleweit	Peter Wirth
Sebastian Müller	Thomas Redlingshöfer	Marko Schierz	Thomas Selmair	Ismail Turgut	Heinz Witzgall
Wolfgang Müller	Anton Regler	Max Schiller	Andreas Selzer	Thomas Tyler	Ottmar Woitschitzke
Josef Nagy	Roland Rehm	Joachim Schindel	Ludwig Setzer	Claus Ultsch	Andreas Wolf
Titel Vorname Name	Frank Reichenberger	Jürgen Schlegel	Günter Sieghörtner	Martin Veigl	Bernfried Wolf
Rainer Neder	Tibor Reicher	Willi Schleicher	Christoph Sigl	Alois Voelkl	Carsten Wolf
Marco Nestmeyer	Hans Reichler	Martin Schlereth	Matthias Simon	Heinz Vogel	Stefan Wolfring
Monika Netscheporenko	Steffen Reichmann	Ernst Schlie	Sascha Singh	Günter Vogt	Dr. Hermann Wunderlich
Florian Neuf	Andreas Reif	Stefan Schlosser	Klaus Sladek	Oliver Voß	Benjamin Wunsch
Silvia Neumann	Jörg Reif-Beck	Stefan Schmelzer	Michael Soergel	Franz Wadsack	Franz Zahner
Stefan Niepsuj	Wolfgang Reissenweber	Birgit Schmidt	Nicole Sommermann	Tobias Wagemann	Harald Zeh
Jürgen Nusselt	Thomas Reith	Eduard Schmidt	Franz Sossau	Markus Wagner	Dieter Zeiher
Otto Oed	Manfred Renner	Horst Schmidt	Werner Spaeth	Nadine Wagner	Elke Zenger
Martin Ollet	Alois Renz	Michael Schmidt	Angelo Spagnolo	Stefan Wagner	Florian Zenger
Helmut Ortmaier	Michael Reus	Reiner Schmidt	Raimund Spangler	Rainer Wahner	Jochen Zimmermann
Frank Oßmann	Jochen Reuter	Simon Schmidt	Martin Spielberger	Wolfgang Walk	Holger Zischka
Gerd Ostertag	Matthias Richter	Stefan Schmidt	Artur Spitzel	Robert Walter	Dieter Zitzmann
Wolfgang Ott	Thomas Riegler	Walter Schmidt	Bernd Städtler	Rudolf Wältl	Dr. Horand Zitzmann
Peter Pappler	Günther Ries	Lotte Schmidtke	Holger Stangner	Jürgen Walz	Alexander Zöhler
Manfred Paul	Christoph Ritzer	Volker Schmitt	Bernd Starklauf	Peter Warnke	Jens Zölsmann
Sebastian Pehle	Tanja Rohrbach	Michael Schmucker	Dr. Albert Stefan	Hans Weber	Uwe Zottmann
Armin Peipp	Paul Rösch	Hans-Jürgen Schneider	Peter Steinbauer	Jan Weber	Alfred Zwirner

## Der 1. FC Nürnberg trauert

um seine verstorbenen Mitglieder

Manfred Block	Reinhold Drescher	Hans Grasser	Horst Kiessling	Hans Herbert Schneider	Bernhard Walter
Klaus Brauer	Alfred Förderer	Walter Gundelach	Werner Klinkert	Karl Schultheiss	Stefan Witzl
Ralf Braun	Rainer Geißendorfer	Wolfgang Hörl	Wolfgang Reimer	Friedrich Stark	

# Die CLUBfamilie wächst und wächst

Der 1. FC Nürnberg begrüßt seine neuen Mitglieder vom 23. August bis 21. Dezember 2011.

- |  |  |  |  |  |  |   |   |  |   |  |
|--|--|--|--|--|--|---|---|--|---|--|
| Mario Abraham<br>Carola Ackermann<br>Christian Adelhardt<br>Peggy Ahlgrimm<br>Dariusch Ahmadi<br>Florian Aichinger<br>Alexander Albrecht<br>John Albrecht<br>Roland Albrecht<br>Harald Alt<br>Josue Alzamora<br>Johannes Ammon<br>Benjamin Amon<br>Manuel Ankeremüller<br>Karl Anspacher<br>Markus Antesberger<br>Michael Antretter<br>Michael Anzer<br>Stephan Apfel<br>Uwe Armonies<br>Lukas Ascherl<br>Martin Asmus<br>Rainer Backofen<br>Julian Backöfer<br>Dominik Badum<br>Peter Baer<br>Frank Ballo<br>Lucas Balzer<br>Christof Bar<br>Marco Barletta<br>Dominic Baron<br>Christian Barth<br>Manfred Barthelmeß<br>Uwe Bassermann<br>Alexander Bauer<br>Andreas Bauer<br>Friedrich Bauer<br>Gunnar Bauer<br>Gunter Bauer<br>Kevin Bauer<br>Manfred Bauer<br>Simon Bauer<br>Wolfgang Bauer<br>Tino Bäuerlein<br>Matthias Baumann<br>Volker Baumann<br>Tom Baumgarten<br>Tobias Baumgartl<br>Felix Baur<br>Oliver Bauriedl<br>Michael Bayer<br>Bernd Beck<br>Sebastian Beck<br>Walter Becken<br>Frank Beckenbauer<br>Florian Becker<br>Daniel Bell<br>Daniel Bengler<br>Florian Benkert<br>Marcus Bergmann<br>Annette Berner<br>Alexandra Berggruber<br>Stephan Berngruber<br>Wolfram Bernhardt<br>Benjamin Bernschneider<br>Irene Bernst<br>Sebastian Bertram<br>Jonas Betzelt<br>Christian Beyer<br>Frank Beyes<br>Christian Bieber<br>Sebastian Bieber<br>Uwe Biermann<br>Sandro Biller<br>Martin Birngruber<br>Stephan Biskup<br>Tom Blazic<br>Wolfgang Bloch<br>Matthias Bloß<br>Gerhard Blümel<br>Alexander Bobke<br>Jurgen Bock<br>Volker Bock<br>August Bock<br>Roland Bodner<br>Philipp Boehner<br>Max Bornebusch<br>Oliver Boßenecker<br>Simone Bossert<br>Urs Bossert<br>Jasmin Bottcher<br>Kevin Brantley<br>Marc Braun<br>Peter Braun<br>Petra Braun | Rainer Braun<br>Tim Bräuning<br>Kerstin Brechtelsbauer<br>Korbinian Breinl<br>Dr. Matthias Brem<br>Thomas Brendel<br>Mathias Brink<br>Gunther Bruckner<br>Alexander Brummer<br>Arthur Brummer<br>Lukas Buchert<br>Lea Sofie Buchmann<br>Achim Buchmüller<br>Michael Buckel<br>Thomas Buckel<br>Dominic Buckreus<br>Wilhelm Büniger<br>Maximilian Burger<br>Thomas Bürner<br>Alexander Burck<br>Michael Bursee<br>Christian Buttner<br>Jürgen Buttner<br>Rainer Backofen<br>Julian Backöfer<br>Dominik Badum<br>Peter Baer<br>Frank Ballo<br>Lucas Balzer<br>Christof Bar<br>Marco Barletta<br>Dominic Baron<br>Christian Barth<br>Manfred Barthelmeß<br>Uwe Bassermann<br>Alexander Bauer<br>Andreas Bauer<br>Friedrich Bauer<br>Gunnar Bauer<br>Gunter Bauer<br>Kevin Bauer<br>Manfred Bauer<br>Simon Bauer<br>Wolfgang Bauer<br>Tino Bäuerlein<br>Matthias Baumann<br>Volker Baumann<br>Tom Baumgarten<br>Tobias Baumgartl<br>Felix Baur<br>Oliver Bauriedl<br>Michael Bayer<br>Bernd Beck<br>Sebastian Beck<br>Walter Becken<br>Frank Beckenbauer<br>Florian Becker<br>Daniel Bell<br>Daniel Bengler<br>Florian Benkert<br>Marcus Bergmann<br>Annette Berner<br>Alexandra Berggruber<br>Stephan Berngruber<br>Wolfram Bernhardt<br>Benjamin Bernschneider<br>Irene Bernst<br>Sebastian Bertram<br>Jonas Betzelt<br>Christian Beyer<br>Frank Beyes<br>Christian Bieber<br>Sebastian Bieber<br>Uwe Biermann<br>Sandro Biller<br>Martin Birngruber<br>Stephan Biskup<br>Tom Blazic<br>Wolfgang Bloch<br>Matthias Bloß<br>Gerhard Blümel<br>Alexander Bobke<br>Jurgen Bock<br>Volker Bock<br>August Bock<br>Roland Bodner<br>Philipp Boehner<br>Max Bornebusch<br>Oliver Boßenecker<br>Simone Bossert<br>Urs Bossert<br>Jasmin Bottcher<br>Kevin Brantley<br>Marc Braun<br>Peter Braun<br>Petra Braun | Markus Ederer<br>Andreas Egerer<br>Norbert Egner<br>Andreas Eichhorn<br>Tom Eichinger<br>Helmut Marc Eichler<br>Doris Eisenbarth<br>Jürgen Eisenmüller<br>Uwe Eisner<br>Klaus Eißler<br>Erkan Elden<br>Florian Ellmann<br>Achim Buchmüller<br>Michael Buckel<br>Thomas Buckel<br>Dominic Buckreus<br>Wilhelm Büniger<br>Maximilian Burger<br>Thomas Bürner<br>Alexander Burck<br>Michael Bursee<br>Christian Buttner<br>Jürgen Buttner<br>Rainer Backofen<br>Julian Backöfer<br>Dominik Badum<br>Peter Baer<br>Frank Ballo<br>Lucas Balzer<br>Christof Bar<br>Marco Barletta<br>Dominic Baron<br>Christian Barth<br>Manfred Barthelmeß<br>Uwe Bassermann<br>Alexander Bauer<br>Andreas Bauer<br>Friedrich Bauer<br>Gunnar Bauer<br>Gunter Bauer<br>Kevin Bauer<br>Manfred Bauer<br>Simon Bauer<br>Wolfgang Bauer<br>Tino Bäuerlein<br>Matthias Baumann<br>Volker Baumann<br>Tom Baumgarten<br>Tobias Baumgartl<br>Felix Baur<br>Oliver Bauriedl<br>Michael Bayer<br>Bernd Beck<br>Sebastian Beck<br>Walter Becken<br>Frank Beckenbauer<br>Florian Becker<br>Daniel Bell<br>Daniel Bengler<br>Florian Benkert<br>Marcus Bergmann<br>Annette Berner<br>Alexandra Berggruber<br>Stephan Berngruber<br>Wolfram Bernhardt<br>Benjamin Bernschneider<br>Irene Bernst<br>Sebastian Bertram<br>Jonas Betzelt<br>Christian Beyer<br>Frank Beyes<br>Christian Bieber<br>Sebastian Bieber<br>Uwe Biermann<br>Sandro Biller<br>Martin Birngruber<br>Stephan Biskup<br>Tom Blazic<br>Wolfgang Bloch<br>Matthias Bloß<br>Gerhard Blümel<br>Alexander Bobke<br>Jurgen Bock<br>Volker Bock<br>August Bock<br>Roland Bodner<br>Philipp Boehner<br>Max Bornebusch<br>Oliver Boßenecker<br>Simone Bossert<br>Urs Bossert<br>Jasmin Bottcher<br>Kevin Brantley<br>Marc Braun<br>Peter Braun<br>Petra Braun | Roland Glaser<br>Ralf Gleichner<br>Johannes Glenk<br>Andreas Gliedstein<br>Oliver Glock<br>Roland Glockl<br>Jürgen Gmelch<br>Lea Goertz<br>Boris Göhler<br>Margit Gothan<br>Dieter Götz<br>Jakob Götz<br>Michael Graf<br>Reinhard Groschl<br>Stefan Gran<br>Sebastian Grasser<br>Stefan Grasser<br>Markus Graul<br>Oscar Greb<br>Mathias Greiner<br>Katharina Gries<br>Jörg Grimm<br>Florian Grochula<br>Andreas Gröschel<br>Helmut Groschl<br>Jürgen Großmann<br>Oskar Gruber<br>Lorenz Grünsfelder<br>Uwe Grünsteidel<br>Gerd Günther<br>Frank Guthmann<br>Friedhelm Haack<br>Georg Haas<br>Nikolaj Valentim Haas<br>Sebastian Haas<br>Herbert Habermann<br>Wolfgang Haberzettl<br>Peter Habla<br>Philipp Habla<br>Andreas Hack<br>Jürgen Hackenberg<br>Klaus Hahn<br>Ernst Hammernik<br>Kevin Hanf<br>Robert Hanjohr<br>Omar Hannweber<br>Ulrike Hansen<br>Ulrike Hansl<br>Matthias Huber<br>Florian Hübner<br>Günter Hückmann<br>Anton Hueber<br>Bernhard Hueber<br>Claudia Hueber<br>Robert Hueber<br>Annie Hultgren<br>Peter Hummel<br>Martin Hassa<br>Benjamin Hassel<br>Carolin Hauser<br>Stefan Hauslein<br>Nicole Hausmann<br>Sven Haydn<br>Richard Heeb<br>Max Heffner<br>Michael Heidecker<br>Christoph Heider<br>Hubert Heilmann<br>Jürgen Heilmann<br>Alexandra Hein<br>Günther Hein<br>Peter Heindel<br>Sebastian Heink<br>Alexander Heislbetz<br>Bastian Heislbetz<br>Laura Heislbetz<br>Patrycja Heislbetz<br>Brigitte Heitzer<br>Thomas F. Helbig<br>Felix Heller<br>Michael Heller<br>Oliver Hellmuth<br>Markus Helmeich<br>Peter Henn<br>Holger Hennig<br>Senta Gerber<br>Karlheinz Hennig<br>Jörg Hermann<br>Friedrich Herrmann<br>Florian Kastner<br>Patrick Kastner<br>Thomas Katolla<br>Daniel Kehl<br>Robert Keil | Monika Herzog<br>Christopher Hess<br>Oliver Hess<br>Walter Norbert Hess<br>Thomas Heßler<br>Uwe Heubusch<br>Leo Heumann<br>Michael Heumann<br>Michael Hey<br>Reiner Hiemer<br>Emma Hirsch<br>Alexander Hirschfeld<br>Theresia Hitz<br>Mathias Hoch<br>Jutta Hoegerl<br>Johannes Hofer<br>Alexander Hoffmann<br>Kevin Hoffmann<br>Markus Hoffmann<br>Andrea Hofmann<br>Anja Hofmann<br>Felix Hofmann<br>Gregor Hoffmann<br>Klaus Hofmann<br>Lukas Hofmann<br>Martin Hofmann<br>Michael Hofmann<br>Patrick Hofmann<br>Peter Hofmann<br>Rüdiger Hofmann<br>Thomas Hofmann<br>André Hofmockel<br>Bettina Hohler<br>Stefan Höhn<br>Tobias Höhne<br>Ulrike Holler<br>Antonia Hollweck<br>Norman Holzenleuchter<br>Karin Holzer<br>Cedrik Hönsch<br>Fabio Hopp<br>Martina Hopp<br>Christian Höra<br>Thomas Hörber<br>Manuel Horvath<br>Tobias Horz<br>Hans Hruby<br>Jürgen Hubel<br>Christian Huber<br>Matthias Huber<br>Florian Hübner<br>Günter Hückmann<br>Anton Hueber<br>Bernhard Hueber<br>Claudia Hueber<br>Robert Hueber<br>Annie Hultgren<br>Peter Hummel<br>Martin Hassa<br>Benjamin Hassel<br>Carolin Hauser<br>Stefan Hauslein<br>Nicole Hausmann<br>Sven Haydn<br>Richard Heeb<br>Max Heffner<br>Michael Heidecker<br>Christoph Heider<br>Hubert Heilmann<br>Jürgen Heilmann<br>Alexandra Hein<br>Günther Hein<br>Peter Heindel<br>Sebastian Heink<br>Alexander Heislbetz<br>Bastian Heislbetz<br>Laura Heislbetz<br>Patrycja Heislbetz<br>Brigitte Heitzer<br>Thomas F. Helbig<br>Felix Heller<br>Michael Heller<br>Oliver Hellmuth<br>Markus Helmeich<br>Peter Henn<br>Holger Hennig<br>Senta Gerber<br>Karlheinz Hennig<br>Jörg Hermann<br>Friedrich Herrmann<br>Florian Kastner<br>Patrick Kastner<br>Thomas Katolla<br>Daniel Kehl<br>Robert Keil | Bettina Keitsch<br>Magnus Keller<br>Horst Kellermeier<br>Georg Kellner<br>Klaus Kempf<br>Lukas Kennerknecht<br>Elmar Keupp<br>Martin Kilian<br>Petra Kister<br>Hans Kittler<br>Horst Kling<br>Tanya Kloos<br>Julia Klose<br>Dr. Norbert Klose<br>Hilmar Klotz<br>Sebastian Klump<br>Antje Knie<br>Ursula Knie<br>Franz Werner Knödel<br>Karl-Heinz Knoll<br>Achim Knott<br>Alexander Koczorowski<br>Maria Kohl-Frimpong<br>Joachim Köhler<br>Thomas Köhler<br>Volker Köhler<br>Peter König<br>Wolfgang Konz<br>Susanne Kopatschek<br>Dominik Körber<br>Norbert Korte<br>Janusz Paul Koss<br>Dr. med. Michael Janusz Koss<br>Heinz-Werner Kovermann<br>Matthias Krämer<br>Wouter Krasic-Fehlings<br>Gerhard Kratzer<br>Norbert Kraus<br>Antonia Hollweck<br>Norman Holzenleuchter<br>Karin Holzer<br>Cedrik Hönsch<br>Fabio Hopp<br>Martina Hopp<br>Christian Höra<br>Thomas Hörber<br>Manuel Horvath<br>Tobias Horz<br>Hans Hruby<br>Jürgen Hubel<br>Christian Huber<br>Matthias Huber<br>Florian Hübner<br>Günter Hückmann<br>Anton Hueber<br>Bernhard Hueber<br>Claudia Hueber<br>Robert Hueber<br>Annie Hultgren<br>Peter Hummel<br>Martin Hassa<br>Benjamin Hassel<br>Carolin Hauser<br>Stefan Hauslein<br>Nicole Hausmann<br>Sven Haydn<br>Richard Heeb<br>Max Heffner<br>Michael Heidecker<br>Christoph Heider<br>Hubert Heilmann<br>Jürgen Heilmann<br>Alexandra Hein<br>Günther Hein<br>Peter Heindel<br>Sebastian Heink<br>Alexander Heislbetz<br>Bastian Heislbetz<br>Laura Heislbetz<br>Patrycja Heislbetz<br>Brigitte Heitzer<br>Thomas F. Helbig<br>Felix Heller<br>Michael Heller<br>Oliver Hellmuth<br>Markus Helmeich<br>Peter Henn<br>Holger Hennig<br>Senta Gerber<br>Karlheinz Hennig<br>Jörg Hermann<br>Friedrich Herrmann<br>Florian Kastner<br>Patrick Kastner<br>Thomas Katolla<br>Daniel Kehl<br>Robert Keil | Jürgen Lechler<br>Gerhard Lehmann<br>Wolfgang Lehmann<br>Dominik Lehnardt<br>Frank Leibig<br>Tim Leibold<br>Finn Leick<br>Klaus Leigart<br>Enrico Lein<br>Judith Leines<br>Stefan Leis<br>Emma Leistner<br>Silvia Leitenbacher<br>Tanja Lenz<br>Jens Leonhard<br>Ingo Leppich<br>Laurence Lerch<br>Thomas Leupold<br>Wolfgang Leuschner<br>Uwe Leva<br>Dominik Liebhardt<br>Manfred Liebl<br>Manuel Liebl<br>Florian Liedel<br>Thomas Liedel<br>Walter Liel<br>Amin Lindemann<br>Petra Lindemann<br>Selma Lindemann<br>Darius Lindner<br>Frank Lindner<br>Udo Linhard<br>Markus Link<br>Peter Lippmann<br>Jonathan Löbel<br>Bernhard Lobinger<br>Florian Löhlein<br>Ramon Lochmüller<br>Stefan Lochmüller<br>Marilyn Lohmüller<br>Michaela Löhnig<br>Nico Löhr<br>Uwe Lohwasser<br>Fabian Lorenz<br>Philipp Lorenz<br>Alexander Losch<br>Christoph Losch<br>Tino Lösche<br>Thomas Löbl<br>Patrick Lottes<br>Stefan Löw<br>Sabine Lubber<br>Michael Lucius<br>Christian Luderer<br>Holger Ludwig<br>Simon Ludwig<br>Thorsten Luther<br>Florian Luthgens<br>Peter Mach<br>Thomas Mader<br>Günther Mahr<br>Herbert Mai<br>Jürgen Maibacher<br>Nadja Maier<br>Hannes Maisel<br>Wilhelm Malzer<br>Berthold Mang<br>Daniel Mann<br>Marcus Mannel<br>Christoph Manse<br>Ivica Markovic<br>Manuel Marks<br>Klaus Marquart<br>Günter Martin<br>Rainer Martin<br>René Marton<br>Andreas Marx<br>Michael Marx<br>Matthias Maske<br>Elias Ortmann<br>Alfred Ostertag<br>Hans-Martin Ostler<br>Thomas Ostreicher<br>Alfred Ott<br>Jürgen Ott<br>Markus Ott<br>Sven Ottilinger<br>Roland Otto<br>Nektarios Papadopoulos<br>Ferdinand Passon<br>Anja Pauli<br>Kira Pauli<br>Luis Pauli<br>Bernhard Pechmann<br>Christine Peim<br>Elena Pencz<br>Gerd Pencz<br>Tanja Pencz<br>Wolfgang Peterleit<br>Ingrid Petrich<br>Christina Petter<br>Gerald Pettermann<br>Christine Pfaff<br>Franz-Daniel Pfaff<br>Andreas Pfann | Bernd Meyer<br>Heinz Meyer<br>Marco Meyer<br>Marko Meyer<br>René Meyer<br>Sandra Meyer<br>Ralf Michael<br>Andreas Michel<br>Stefanie Michl<br>Manuel Miess<br>Oliver Milisch<br>Michael Miltnerberger<br>Tobias Mirscherger<br>Dieter Mischkus<br>Andreas Mohr<br>Gabriele Möhrlein<br>Martin Mönius<br>Robert Moore<br>Warren Moore<br>Arndt Morawetz<br>Benjamin Morgenroth<br>Hannes Polaski<br>Andreas Moro<br>Rainer Mory<br>Nicole Möschter<br>Natalie Moser<br>Heiko Moshhammer<br>Christian Mößler<br>Miriam Mößler<br>Katja Mothes<br>Stipan Mucalov<br>Christian Mücke<br>Niklas Probst<br>Martin Mühlbauer<br>Franz Mühlbauer<br>Axel Müller<br>Florian Müller<br>Frank Müller<br>Jace Müller<br>Julius Frederik Müller<br>Michael Müller<br>Bettina Müller-Räppgen<br>Martin Münch<br>Alfred Murino<br>Johannes Murr<br>Thomas Musaeus<br>Jan Muscat<br>Norbert Muscat<br>Roland Nägel<br>Daniel Näpfl<br>Cedric Nappert<br>Frank Nappert<br>Mandy Nehmer<br>Dirk Nett<br>André Neudert<br>Silvia Neumann<br>Jule Neundorfer<br>Geudo Neuner<br>Hans Neunsinger<br>Florian Neuß<br>Teresa Newton<br>Pascal Niedworok<br>Stefan Niepsuj<br>Christian Niklaus<br>Lukas Noack<br>Maurice Noll<br>Andrea O.Banderas<br>Emilia O.Banderas<br>José O.Banderas<br>Werner Ochs<br>Patrick Oeser<br>Heinz Oestreicher<br>Andreas Ohnemüller<br>Rudolf Ohnes<br>André Opitsch<br>Thomas Ooppel<br>Tim Ooppel<br>Elias Ortmann<br>Alfred Ostertag<br>Hans-Martin Ostler<br>Thomas Ostreicher<br>Alfred Ott<br>Jürgen Ott<br>Markus Ott<br>Sven Ottilinger<br>Roland Otto<br>Nektarios Papadopoulos<br>Ferdinand Passon<br>Anja Pauli<br>Kira Pauli<br>Luis Pauli<br>Bernhard Pechmann<br>Christine Peim<br>Elena Pencz<br>Gerd Pencz<br>Tanja Pencz<br>Wolfgang Peterleit<br>Ingrid Petrich<br>Christina Petter<br>Gerald Pettermann<br>Christine Pfaff<br>Franz-Daniel Pfaff<br>Andreas Pfann | Paul Pfeifenberger<br>Kevin Pfeifer<br>Christian Pfeiffer<br>Lisa Pfeiffer<br>Alexander Pfender<br>Dr. Thomas Pfisterer<br>Nicolai Pflughardt<br>Johannes Pfränger<br>Evi Pfütznern<br>Robert Pfütznern<br>Maximilian Pillmann<br>Rico Pinder<br>Gael Pineau<br>Madeleine Pinsel<br>Thomas Pioro<br>Konstanze Pirner<br>Jürgen Pitter<br>Thomas Pitter<br>Thorsten Pitter<br>Christine Platt<br>Thomas Plitzner<br>Hannes Polaski<br>Oliver Pongratz<br>Thomas Popp<br>Dominik Pöppel<br>Christian Poppner<br>Matthias Pöschl<br>Johann Praschl<br>Ralf Prehmus<br>Werner Prem<br>Heiko Pressler<br>Leonard Probst<br>Thomas Probst<br>Sebastian Probstle<br>Peter Prüfer<br>Steffen Pult<br>Andreas Puttkammer<br>Purnell Quade<br>Kevin Raab<br>Gerhard Raabe<br>Elke Steinacker<br>Björn Räder<br>Roland Radl<br>Frank Rahnhofer<br>Nicolas Rambacher<br>Frank Ramser<br>Stefan Rasokat<br>Daniel Raum<br>Franziska Raum<br>Sebastian Raum<br>Michael Raupach<br>Alexander Rauch<br>Thomas Alejandro Rauscher<br>Herbert Rauschert<br>Niclas Rautinger<br>Christian Reck<br>André Redlingshöfer<br>Thomas Redlingshöfer<br>Günther Regele<br>Martin Regler<br>Luise Reh<br>Oliver Reichelt<br>Sandra Reichelt<br>Vanessa Reichelt<br>Daniel Reichenberger<br>Daniel Reinhardt<br>Markus Reinhardt<br>Felix Reith<br>Marvin Reitz<br>Julia Reppert<br>Sebastian Rettig<br>Michael Reus<br>Steffen Reuß<br>Jennifer Reuter<br>Tom Reuter<br>Hannelore Rieck<br>Benedikt Riedel<br>Thomas Riedwelski<br>Thomas Riegler<br>Sigrid Rieschel<br>Anna Rieß<br>Alexander Rimböck<br>Alexander Rißbeck<br>Konstantin Rißler<br>Andreas Röder<br>Robin Röderer<br>Cesarino Rodriguez<br>Teo Rodriguez<br>Thomas Röhrich<br>Alexander Rösch<br>Traude Rosenthal<br>Alfred Roth<br>Franz Rothenberger<br>Christian Rott<br>Heribert Rottach<br>Rebecca Rüb<br>Clara Rubenbauer<br>Peter Rubenbauer<br>Kerstin Rubner<br>Stephan Ruchay<br>Michael Ruckriegel<br>Lisa Rüdner<br>Tomas Ruhland<br>Jochen Rummel<br>Daniel Ruppert | Johanna Rust<br>Christian Ruwwe<br>Oliver Sachs<br>Maximilian Saffer<br>Steven Salan<br>Karl Salzmann<br>Nicolas Samimi<br>Florian Satt<br>Harald Sattler<br>Udo Sauerbrei<br>Jürgen Sauerheimer<br>Udo Schachner<br>Jakob Schaar<br>Doris Schäfer<br>Andreas Scharnagel<br>Dieter Scharnagl<br>Karl-Heinz Schedel<br>Christine Schedlbauer<br>Michael Scheffler<br>Luis Scherneck<br>Reinhard Schertel<br>Frank Scheuber<br>Gerhard Scheuerl<br>Stefan Scheumann<br>Daniel Schickendanz<br>Nico Siloman-Pflug<br>Christian Silvester<br>Jürgen Simolka<br>Michael Simon<br>Norbert P. Simon<br>Anja Simon-Jahn<br>Walter Singer<br>Willi Sippel<br>Dipl. Verwaltungswirt FH<br>Helmut Skalei<br>Helmut Sollner<br>Heribert Sommer<br>Nicole Sommermann<br>Arndt Sonneck<br>Jasmin Sowa<br>Andreas Spätling<br>Josef Specht<br>Christian Spitzner<br>Thomas Spitzner<br>Tanja Sponzel<br>Andreas Stadelmeier<br>Betti Stadler<br>Holger Stangner<br>Hermann Stark<br>Kevin Steckel<br>Lukas Steffen<br>Elke Steinacker<br>Peter Steinbauer<br>Nicolas Steinfelder<br>Harald Steingruber<br>Klaus Steinhäuser<br>Udo Steinger<br>Matthias Steiningner<br>Thomas Stengel<br>Wolfgang Schmid<br>Stefan Stieping<br>Florian Stieglerschmitt<br>Jan Stock<br>Udo Stocklein<br>Benjamin Stohr<br>Frithjof Stohr<br>Kilian Stolzenberger<br>Florian Stritt<br>Peter Strodel<br>Sebastian Strohmaier<br>Alexander Strunk<br>Stephan Stubinger<br>Florian Stumpmeier<br>Miriam Stumpner<br>Holger Stute<br>Daniel Szziel<br>Robert Tabatabai<br>Jörg-Ulrich Teilbach<br>Carlo Thelen<br>Reinhard Thumshirn<br>Nico Thyzel<br>Stefanie Tonn<br>Markus Tonghele<br>Felix Trautenbach<br>Michael Trautmann<br>Florian Tremel<br>Hans-Jürgen Tremmel<br>Stephan Treutler<br>Manuel Trinkauk<br>Elsbeth Trippner<br>Thomas Troidel<br>Norbert Tronicke<br>Gerlinde Trummer<br>Johann Trummer<br>Patrick Trummer<br>Andreas Tsoupis<br>Sarah Ubelmann<br>Mirjam Uchrowski<br>Alexandra Ulherr<br>Florian Ulherr<br>Zoey Ulherr<br>Erwin Ulrich<br>Lukas Ulrich<br>Uwe Unger<br>Christoph Urbanek<br>Stefan Veith<br>Joachim Vetter<br>Manfred Viebeck<br>Birgit Vierheilig<br>Christiane Vogt<br>Johannes Vogt<br>Frank Volk<br>Raphaella Voller<br>Clemens von Landenberg<br>Dieter Voss<br>Tomek Voß | Daniel Seifarth<br>Peter Seitz<br>Werner Seitz<br>Andreas Selzer<br>Harry Sembach<br>Steffen Sendelbach<br>Michael Seubold<br>Rene Seufert<br>Robert Seufert<br>Johannes Seuz<br>Peter Walter<br>Robert Walter<br>Sebastian Walther<br>Michael Walther<br>Jurgen Walz<br>Bernd Warmuth<br>Markus Warmuth<br>Carsten Warzecha<br>Alexander Weber<br>Dieter Weber<br>Marc Weber<br>Wolfgang Weber<br>Volker Weckel<br>Peter Wehnert<br>Christian Weid<br>Christian Weigand<br>Peter Wegand<br>Falk Weigelt<br>Manfred Weiglein<br>Alexander Weiler<br>Antonia Weiler<br>Corduia Weiler<br>Nicolas Weingartner<br>Konrad Weingartner<br>Lisa Weimann<br>Andreas Weiß<br>Detlef Weißkopf<br>Christian Weißmann<br>Oliver Weischer<br>Marcel Wenig<br>Mathias Weniger<br>Marcus Wenzel<br>Rainer Wenzl<br>Benjamin Werner<br>Thomas Werzinger<br>Fritz Wesseley<br>Manuel Widmann<br>Thomas Wiedemann<br>Fabian Wiesner<br>Katharina Wießner<br>Hans Wild<br>Isabell Wild<br>Stefan Will<br>Thomas Will<br>Markus Wingerter<br>Andreas Winkler<br>Peter Winkler<br>Sophia Winkler<br>Bernd Winklerlein<br>Sebastian Winter<br>Norbert Wirsing<br>Daniel Witkowski<br>Wolfgang Wittmann<br>Sven Witzgall<br>Heiko Wolf<br>Marion Wolf<br>Nantwig Wolf<br>Udo Wolf<br>Holger Wolkenstein<br>Steffen Wolter<br>Josef Wolter<br>Tina Wolter<br>Christian Wüffert<br>Luca Wunderlich<br>Torsten Wunsch<br>Nicole Würstl<br>Nikolaos Xygas<br>Melanie Zahn<br>Georg Zajonz<br>Björn Zech<br>Maximilian Zeiler<br>Eva-Maria Zeller<br>Christian Zenger<br>Anke Zimmerer<br>Luca Zimmerer<br>Alexandra Zimmermann<br>Andreas Zimmermann<br>Johannis Zimmermann<br>Petra Zimmermann<br>Uwe Zink<br>Fabio Zinnari<br>Sylvia Zinnari<br>Sebastian Zipf<br>Ralf Zippel<br>Patrick Zobisch<br>Carsten Zoephel<br>Richard Zoephel<br>Florian Zorkler<br>Christian Zuber<br>Coninna Zurner<br>Nicola Uwe Zwanziger |
|--|--|--|--|--|--|---|---|--|---|--|

# Rückrundenspielplan 2011/12

## Für den Terminkalender: Die Spieltage der Bundesliga

**18. Spieltag | 21.01.12**

	H	R
Fr. Bor. M'Gladbach	- FC Bay. München	1:0
Sa. FC Schalke 04	- VfB Stuttgart	0:3
Sa. <b>1. FC Nürnberg</b>	- Hertha BSC	1:0
Sa. SC Freiburg	- FC Augsburg	2:2
Sa. 1899 Hoffenheim	- Hannover 96	1:2
Sa. VfL Wolfsburg	- 1. FC Köln	3:0
Sa. 1. FC K'launern	- Werder Bremen	0:2
So. Hamburger SV	- Bor. Dortmund	1:3
So. Bayer Leverkusen	- 1. FSV Mainz 05	0:2

**19. Spieltag | 27.01.12**

	H	R
Fr. Hannover 96	- <b>1. FC Nürnberg</b>	2:1
Sa. Werder Bremen	- Bayer Leverkusen	0:1
Sa. Hertha BSC	- Hamburger SV	2:2
Sa. FC Augsburg	- 1. FC K'launern	1:1
Sa. Bor. Dortmund	- 1899 Hoffenheim	0:1
Sa. FC Bay. München	- VfL Wolfsburg	1:0
Sa. 1. FC Köln	- FC Schalke 04	1:5
So. 1. FSV Mainz 05	- SC Freiburg	2:1
So. VfB Stuttgart	- Bor. M'gladbach	1:1

**20. Spieltag | 03.02.12**

	H	R
Fr. <b>1. FC Nürnberg</b>	- Bor. Dortmund	0:2
Sa. Hertha BSC	- Hannover 96	1:1
Sa. FC Schalke 04	- 1. FSV Mainz 05	4:2
Sa. Bayer Leverkusen	- VfB Stuttgart	1:0
Sa. VfL Wolfsburg	- Bor. M'gladbach	0:2
Sa. 1899 Hoffenheim	- FC Augsburg	2:0
Sa. Hamburger SV	- FC Bay. München	0:5
So. SC Freiburg	- Werder Bremen	3:5
So. 1. FC K'launern	- 1. FC Köln	1:1

**21. Spieltag | 12.02.12**

	H	R
Fr. VfL Wolfsburg	- SC Freiburg	0:3
Sa. Bor. Dortmund	- Bayer Leverkusen	0:0
Sa. 1. FSV Mainz 05	- Hannover 96	1:1
Sa. FC Bay. München	- 1. FC K'launern	3:0
Sa. Werder Bremen	- 1899 Hoffenheim	2:1
Sa. VfB Stuttgart	- Hertha BSC	0:1
Sa. Bor. M'gladbach	- FC Schalke 04	0:1
So. FC Augsburg	- <b>1. FC Nürnberg</b>	0:1
So. 1. FC Köln	- Hamburger SV	4:3

**22. Spieltag | 18.02.12**

	H	R
Sa. Hertha BSC	- Bor. Dortmund	2:1
Sa. SC Freiburg	- Bayern München	0:7
Sa. Hamburger SV	- Werder Bremen	0:2
Sa. 1899 Hoffenheim	- 1. FSV Mainz 05	4:0
Sa. Hannover 96	- VfB Stuttgart	0:3
Sa. <b>1. FC Nürnberg</b>	- 1. FC Köln	2:1
Sa. FC Schalke 04	- VfL Wolfsburg	1:2
Sa. 1. FC K'launern	- Bor. M'gladbach	0:1
Sa. Bayer Leverkusen	- FC Augsburg	4:1

**23. Spieltag | 25.02.12**

	H	R
Sa. 1. FC Köln	- Bayer Leverkusen	4:1
Sa. FC Bay. München	- FC Schalke 04	2:0
Sa. Bor. M'gladbach	- Hamburger SV	1:0
Sa. Bor. Dortmund	- Hannover 96	1:2
Sa. Werder Bremen	- <b>1. FC Nürnberg</b>	1:1
Sa. VfB Stuttgart	- SC Freiburg	2:1
Sa. 1. FSV Mainz 05	- 1. FC K'launern	1:3
Sa. VfL Wolfsburg	- 1899 Hoffenheim	1:3
Sa. FC Augsburg	- Hertha BSC	2:2

**24. Spieltag | 03.03.12**

	H	R
Sa. Bayer Leverkusen	- FC Bay. München	0:3
Sa. SC Freiburg	- FC Schalke 04	2:4
Sa. Hertha BSC	- Werder Bremen	1:2
Sa. Bor. Dortmund	- 1. FSV Mainz 05	2:1
Sa. Hamburger SV	- VfB Stuttgart	2:1
Sa. 1899 Hoffenheim	- 1. FC Köln	0:2
Sa. 1. FC K'launern	- VfL Wolfsburg	0:1
Sa. <b>1. FC Nürnberg</b>	- Bor. M'gladbach	0:1
Sa. Hannover 96	- FC Augsburg	0:0

**25. Spieltag | 10.03.12**

	H	R
Sa. FC Augsburg	- Bor. Dortmund	0:4
Sa. VfL Wolfsburg	- Bayer Leverkusen	1:3
Sa. FC Schalke 04	- Hamburger SV	2:1
Sa. Werder Bremen	- Hannover 96	2:3
Sa. 1. FSV Mainz 05	- <b>1. FC Nürnberg</b>	3:3
Sa. Bor. M'gladbach	- SC Freiburg	0:1
Sa. VfB Stuttgart	- 1. FC K'launern	2:0
Sa. FC Bay. München	- 1899 Hoffenheim	0:0
Sa. 1. FC Köln	- Hertha BSC	0:3

**26. Spieltag | 17.03.12**

	H	R
Sa. Hertha BSC	- FC Bay. München	0:4
Sa. 1. FC K'launern	- FC Schalke 04	2:1
Sa. Bor. Dortmund	- Werder Bremen	2:0
Sa. FC Augsburg	- 1. FSV Mainz 05	1:0
Sa. Hamburger SV	- SC Freiburg	2:1
Sa. 1899 Hoffenheim	- VfB Stuttgart	0:2
Sa. Hannover 96	- 1. FC Köln	0:2
Sa. <b>1. FC Nürnberg</b>	- VfL Wolfsburg	1:2
Sa. Bayer Leverkusen	- Bor. M'gladbach	2:2

**27. Spieltag | 24.03.12**

	H	R
Sa. 1. FC Köln	- Bor. Dortmund	0:5
Sa. FC Schalke 04	- Bay. Leverkusen	1:0
Sa. VfL Wolfsburg	- Hamburger SV	1:1
Sa. FC Bay. München	- Hannover 96	1:2
Sa. VfB Stuttgart	- <b>1. FC Nürnberg</b>	2:2
Sa. SC Freiburg	- 1. FC K'launern	0:1
Sa. Bor. M'gladbach	- 1899 Hoffenheim	0:1
Sa. Werder Bremen	- FC Augsburg	1:1
Sa. 1. FSV Mainz 05	- Hertha BSC	0:0

**28. Spieltag | 31.03.12**

	H	R
Sa. <b>1. FC Nürnberg</b>	- FC Bay. München	0:4
Sa. 1899 Hoffenheim	- FC Schalke 04	1:3
Sa. 1. FC K'launern	- Hamburger SV	1:1
Sa. Werder Bremen	- 1. FSV Mainz 05	3:1
Sa. Bayer Leverkusen	- SC Freiburg	1:0
Sa. Bor. Dortmund	- VfB Stuttgart	1:1
Sa. FC Augsburg	- 1. FC Köln	0:3
Sa. Hertha BSC	- VfL Wolfsburg	3:2
Sa. Hannover 96	- Bor. M'gladbach	1:2

**29. Spieltag | 07.04.12**

	H	R
Sa. VfL Wolfsburg	- Bor. Dortmund	1:5
Sa. Hamburger SV	- Bayer Leverkusen	2:2
Sa. 1. FC Köln	- Werder Bremen	2:3
Sa. FC Schalke 04	- Hannover 96	2:2
Sa. VfB Stuttgart	- 1. FSV Mainz 05	1:3
Sa. SC Freiburg	- <b>1. FC Nürnberg</b>	2:1
Sa. 1. FC K'launern	- 1899 Hoffenheim	1:1
Sa. FC Bay. München	- FC Augsburg	2:1
Sa. Bor. M'gladbach	- Hertha BSC	2:1

**30. Spieltag | Mi., 11.04.12**

	H	R
Mi. Bor. Dortmund	- FC Bay. München	1:0
Mi. <b>1. FC Nürnberg</b>	- FC Schalke 04	0:4
Mi. 1899 Hoffenheim	- Hamburger SV	0:2
Mi. Hertha BSC	- SC Freiburg	2:2
Mi. Bayer Leverkusen	- 1. FC K'launern	2:0
Mi. FC Augsburg	- VfB Stuttgart	1:2
Mi. 1. FSV Mainz 05	- 1. FC Köln	1:1
Mi. Hannover 96	- VfL Wolfsburg	1:4
Mi. Werder Bremen	- Bor. M'gladbach	0:5

**31. Spieltag | 14.04.12**

	H	R
Sa. FC Schalke 04	- Bor. Dortmund	0:2
Sa. VfB Stuttgart	- Werder Bremen	0:2
Sa. Hamburger SV	- Hannover 96	1:1
Sa. FC Bay. München	- 1. FSV Mainz 05	2:3
Sa. 1. FC K'launern	- <b>1. FC Nürnberg</b>	0:1
Sa. SC Freiburg	- 1899 Hoffenheim	1:1
Sa. Bor. M'gladbach	- 1. FC Köln	3:0
Sa. VfL Wolfsburg	- FC Augsburg	0:2
Sa. Bayer Leverkusen	- Hertha BSC	3:3

**32. Spieltag | 21.04.12**

	H	R
Sa. 1899 Hoffenheim	- Bayer Leverkusen	0:2
Sa. Werder Bremen	- FC Bay. München	1:4
Sa. FC Augsburg	- FC Schalke 04	1:3
Sa. <b>1. FC Nürnberg</b>	- Hamburger SV	0:2
Sa. Hannover 96	- SC Freiburg	1:1
Sa. Hertha BSC	- 1. FC K'launern	1:1
Sa. 1. FC Köln	- VfB Stuttgart	2:2
Sa. 1. FSV Mainz 05	- VfL Wolfsburg	2:2
Sa. Bor. Dortmund	- Bor. M'gladbach	1:1

**33. Spieltag | 28.04.12**

	H	R
Sa. 1. FC K'launern	- Bor. Dortmund	1:1
Sa. VfL Wolfsburg	- Werder Bremen	1:4
Sa. Bayer Leverkusen	- Hannover 96	0:0
Sa. Hamburger SV	- 1. FSV Mainz 05	0:0
Sa. 1899 Hoffenheim	- <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
Sa. FC Bay. München	- VfB Stuttgart	2:1
Sa. SC Freiburg	- 1. FC Köln	0:4
Sa. Bor. M'gladbach	- FC Augsburg	0:1
Sa. FC Schalke 04	- Hertha BSC	2:1

**34. Spieltag | 05.05.12**

	H	R
Sa. <b>1. FC Nürnberg</b>	- Bayer Leverkusen	3:0
Sa. 1. FC Köln	- FC Bay. München	0:3
Sa. Werder Bremen	- FC Schalke 04	0:5
Sa. FC Augsburg	- Hamburger SV	1:1
Sa. Bor. Dortmund	- SC Freiburg	4:1
Sa. Hannover 96	- 1. FC K'launern	1:1
Sa. Hertha BSC	- 1899 Hoffenheim	1:1
Sa. VfB Stuttgart	- VfL Wolfsburg	0:1
Sa. 1. FSV Mainz 05	- Bor. M'gladbach	0:1

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Partien bekannt gegeben werden. Die Spieltage 18 bis 21 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind am jeweiligen Samstag des Wochenendes angegeben.



BUNDESLIGA

H = Hinrunde R = Rückrunde Stand: 28.12.2011

## Das Beste zum Schluss

An dieser Stelle präsentiert Wir sind Der Club wieder die goldigsten Neuzugänge, die der 1. FC Nürnberg zwischen August und Dezember 2011 als Neu-Mitglieder begrüßen durfte.

Herzlich willkommen in der CLUBfamilie!



Oscar Closmann · Mitglieds-Nr.:  
33.244 · Geburtsdatum: 01.09.2011 ·  
Eintrittsdatum: 01.10.2011



Eric Dopler · Mitglieds-Nr.:  
31.907 · Geburtsdatum: 15.04.2011 ·  
Eintrittsdatum: 15.06.2011



Tom Eichinger · Mitglieds-Nr.:  
32.967 · Geburtsdatum: 06.09.2011 ·  
Eintrittsdatum: 06.09.2011



Lea Goertz · Mitglieds-Nr.:  
33.811 · Geburtsdatum: 16.07.2011 ·  
Eintrittsdatum: 01.12.2011



Fabio Hopp · Mitglieds-Nr.:  
33.098 · Geburtsdatum: 03.04.2011 ·  
Eintrittsdatum: 03.10.2011



Dominic Iller · Mitglieds-Nr.:  
33.543 · Geburtsdatum: 31.10.2011 ·  
Eintrittsdatum: 31.10.2011



Janusz Paul Koss · Mitglieds-Nr.:  
33.528 · Geburtsdatum: 27.10.2011 ·  
Eintrittsdatum: 27.10.2011



Hannes Polaski · Mitglieds-Nr.:  
33.029 · Geburtsdatum: 12.09.2011 ·  
Eintrittsdatum: 12.09.2011



Teo Rodriguez · Mitglieds-Nr.:  
33.675 · Geburtsdatum: 11.11.2011 ·  
Eintrittsdatum: 11.11.2011



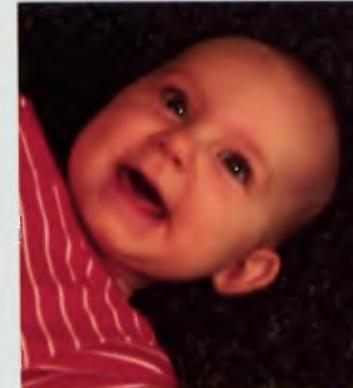
Erik Schmidt · Mitglieds-Nr.:  
32.884 · Geburtsdatum: 26.08.2011 ·  
Eintrittsdatum: 28.08.2011



Leni Schober · Mitglieds-Nr.:  
33.867 · Geburtsdatum: 07.12.2011 ·  
Eintrittsdatum: 21.12.2011



Frida Schwarz · Mitglieds-Nr.:  
32.461 · Geburtsdatum: 13.07.2011 ·  
Eintrittsdatum: 05.08.2011



Isabella Thumann · Mitglieds-Nr.:  
33.816 · Geburtsdatum: 30.04.2011 ·  
Eintrittsdatum: 01.01.2012



Tomek Voß · Mitglieds-Nr.:  
33.256 · Geburtsdatum: 26.10.2011 ·  
Eintrittsdatum: 01.10.2011

### Liebe Mitglieder,

wenn auch Sie das Foto Ihres Sprösslings, Enkels oder Patenkinds in der offiziellen Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg veröffentlichen möchten, schicken Sie uns dieses bitte in ausreichender Qualität per E-Mail an [presse@fcn.de](mailto:presse@fcn.de) oder per Post an den **1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.**

Ludwigstraße 46, in der Innenstadt  
Valznerweiherstraße 200, am Vereinsgelände  
Max-Morlock-Platz 3, am Stadion

1.  
FCN

Fan-Shop

# Mitglieder - Knüller

Armbanduhr Quarz  
weiß

Normalpreis: 32,95



Armbanduhr Quarz  
schwarz

Normalpreis: 32,95



Mitglieder-  
KNÜLLER-  
Preis

je

24,<sup>95</sup>

Dieses Angebot gilt exklusiv für Mitglieder  
des 1. FC Nürnberg, solange Vorrat reicht.

# Wir sind Der Club

DIE OFFIZIELLE MITGLIEDER **ZEITUNG** DES 1. FC NÜRNBERG



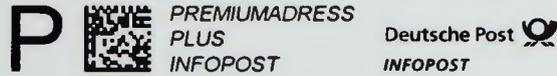
**NKD**



Der Club

DEUTSCHER MEISTER 1920 / 1921 / 1924 / 1925 / 1927 / 1936 / 1948 / 1961 / 1968  
DEUTSCHER POKALSIEGER 1935 / 1939 / 1962 / 2007

1. FC Nürnberg e.V. / Valznerweiherstraße 200 / 90480 Nürnberg



##1416##

Herr  
Jürgen Bergmann  
Hohenzollernstr. 30 b  
90475 Nürnberg



Nürnberg, im August 2012

Sehr geehrter Herr Bergmann,

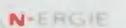
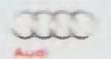
mit diesem Schreiben überreichen wir Ihnen auch in diesem Sommer die offizielle Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg „Wir sind **Der Club**“. Mit der Ausgabe 02|2012 laden wir Sie wie gewohnt zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein, die am Dienstag, den 9. Oktober 2012, in der Meistersingerhalle Nürnberg (Großer Saal) stattfinden wird.

In diesem Jahr stehen unter anderem Satzungsänderungen auf der Tagesordnung. Eine gegenüberstellende Darstellung der aktuellen und der zu ändernden Regelungen der Satzung im Vergleich finden Sie in der Anlage zu diesem Schreiben.

Mit der Korrektur der RAL-Nummer (Tagesordnungspunkt 4.1) soll lediglich ein redaktioneller Fehler berichtigt werden. Die Farben als solche bleiben selbstverständlich unverändert.

Zentraler Punkt der vorgeschlagenen Satzungsänderungen ist die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden (Tagesordnungspunkt 4.2). Bislang wird der Aufsichtsratsvorsitzende nach unserer Satzung – nicht nur als ein Mitglied des Aufsichtsrats sondern auch speziell als Vorsitzender – direkt von der Mitgliederversammlung gewählt. Wir haben von Ihnen, den Mitgliedern, in der letzten Jahreshauptversammlung den Auftrag bekommen, dieses Prozedere zu überarbeiten, nachdem es bei der Wahl unserer Aufsichtsräte bzw. des Aufsichtsratsvorsitzenden zu Zweifelsfragen und entsprechenden zeitintensiven Diskussionen über Rechtsfragen gekommen war.

Diesen Auftrag haben wir in einer Satzungskommission – zusammengesetzt aus Vertretern des Vorstands, des Aufsichtsrats, des Vereinsbeirats und des Bündnis aktiver Clubmitglieder (BAC) – in mehreren Sitzungen erledigt. Besonders letzteren danken wir im Namen des 1. FC Nürnberg an dieser Stelle für ihr konstruktives zeitintensives ehrenamtliches Engagement für unseren Verein. Das gemeinsam erarbeitete Ergebnis schlagen wir mit der Einladung zu unserer Mitgliederversammlung zur Abstimmung vor.





Der Club

DEUTSCHER MEISTER 1920 / 1921 / 1924 / 1925 / 1927 / 1936 / 1948 / 1961 / 1968  
DEUTSCHER POKALSIEGER 1935 / 1939 / 1962 / 2007

Wie bisher werden alle neun Aufsichtsratsmitglieder vom obersten Organ des Vereins, der Mitgliederversammlung, gewählt. Den Aufsichtsratsvorsitzenden und seine Stellvertreter aber sollen diese neun künftig jährlich selbst aus ihrer Mitte bestimmen.



Neben denjenigen Aufgaben und Befugnissen, die dem Vorsitzenden eines Kollegiums üblicherweise zukommen, wie z. B. die Sitzungen des Aufsichtsrats einzuberufen, vorzubereiten und zu leiten, ist der Vorsitzende vor allem Repräsentant des Aufsichtsrats gegenüber dem Vorstand und der Öffentlichkeit. Dies kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass der Aufsichtsrat seinen selbst gewählten Vorsitzenden vor Ablauf seiner Amtszeit jederzeit als Vorsitzenden wieder abberufen kann, weil es ihm nicht zumutbar ist, von einem Vorsitzenden geleitet zu werden, dessen Verhalten nicht tragbar ist. Wir halten es daher für richtig, dass die von der Mitgliederversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder aus ihrem Kreis denjenigen als ihren Vorsitzenden selbst bestimmen, den sie für diese Aufgabe als am besten qualifiziert halten und dem sie das Vertrauen entgegenbringen, sie im Verein und in der Öffentlichkeit bestmöglich zu repräsentieren, und ihn – wenn nötig – auch wieder aus dieser Funktion abberufen können.



Für die Mitgliederversammlung stellt diese Kompetenz der Aufsichtsratsmitglieder demgegenüber keinen maßgeblichen Einschnitt dar: Nach wie vor wählt ausschließlich sie jedes einzelne der neun Mitglieder überhaupt erst in den Aufsichtsrat und nach wie vor kann sie jedes einzelne Mitglied einschließlich des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter aus wichtigem Grund wieder aus dem Aufsichtsrat abberufen.

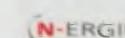
Der amtierende Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Schramm unterstützt dieses Vorhaben ausdrücklich. Er hat bereits angekündigt, in der ersten Aufsichtsratssitzung, die nach Wirksamwerden einer Satzungsänderung durch Eintragung im Vereinsregister stattfindet, seine Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates niederzulegen, damit der Aufsichtsrat unverzüglich seinen Vorsitzenden wählen kann.

Wir freuen uns, im Zuge unserer erfolgreichen Kampagne wieder zahlreiche neue Mitglieder in der Club-Familie begrüßen zu dürfen. Bei Ihnen und unseren bereits seit Jahren treuen Vereinsmitgliedern möchten wir uns für Ihr Engagement und Ihre Treue zum Club ganz herzlich bedanken. Auf viele sportliche Highlights in der Spielzeit 2012/2013, ein Wiedersehen bei unseren Heimspielen im Stadion Nürnberg und natürlich bei der kommenden Mitgliederversammlung!

Herzlichst,

Martin Bader  
Vorstand Sport & Öffentlichkeitsarbeit

Ralf Woy  
Vorstand Finanzen & Verwaltung





Der Club

## Darstellung der aktuellen und der zu ändernden Regelungen der Satzung im Vergleich

### Änderungsvorschlag

von Vorstand und Aufsichtsrat an die Mitgliederversammlung  
am Dienstag, den 9. Oktober 2012

Seite 1 von 2

SATZUNG	
des 1. Fußball-Club Nürnberg Verein für Leibesübungen e. V.	
Laut Mitgliederbeschluss vom 13.10.2009 im Vereinsregister eingetragen am 07.10.2010	Laut Mitgliederbeschluss vom 09.10.2012 im Vereinsregister eingetragen am ____ 2012
<p><b>§ 5 Vereinsfarben, Vereinsfahne und Vereinseblem</b></p> <p>[...] Die Traditionsfarben für den Spiel- und Sportbetrieb sind weinrot (HKS 16, RAL 3004) – schwarz (HKS 88, RAL 9005). [...]</p>	<p><b>§ 5 Vereinsfarben, Vereinsfahne und Vereinseblem</b></p> <p>[...] Die Traditionsfarben für den Spiel- und Sportbetrieb sind weinrot (HKS 16, <b>RAL 3003</b>) – schwarz (HKS 88, RAL 9005). [...]</p>
<p><b>§ 15 Mitgliederversammlung</b></p> <p>[...]</p> <p>7. Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:</p> <p>[...]</p> <p>d) Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats <del>sowie dessen Vorsitzenden</del> auf Vorschlag des Wahlausschusses;</p> <p>[...]</p>	<p><b>§ 15 Mitgliederversammlung</b></p> <p>[...]</p> <p>7. Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:</p> <p>[...]</p> <p>d) Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats auf Vorschlag des Wahlausschusses;</p> <p>[...]</p>
<p><b>§ 16 Aufsichtsrat</b></p> <p>[...]</p> <p>3. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte den Stellvertreter des Vorsitzenden. Der Stellvertreter nimmt die Aufgaben und Rechte des Vorsitzenden wahr, wenn dieser verhindert ist. Die Wahl erfolgt jeweils für die Amtsdauer des Gewählten als Aufsichtsrat. Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vor Ablauf seiner Amtszeit aus dem Aufsichtsrat aus, so hat der Aufsichtsrat unverzüglich eine Neuwahl für das Amt des Vorsitzenden oder des Stellvertreters vorzunehmen. Gleiches gilt, wenn der Vorsitzende oder sein Stellvertreter lediglich aus dem Amt als Vorsitzender oder Stellvertreter ausscheiden. Die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat bleibt von einem Ausscheiden als Vorsitzender oder Stellvertreter jedoch unberührt.</p> <p>[...]</p>	<p><b>§ 16 Aufsichtsrat</b></p> <p>[...]</p> <p>3. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte <b>einen Vorsitzenden und mindestens einen</b> Stellvertreter. Der Stellvertreter nimmt die Aufgaben und Rechte des Vorsitzenden wahr, wenn dieser verhindert ist. Die Wahl erfolgt <b>jährlich in der ersten nach der Jahreshauptversammlung stattfindenden Sitzung (konstituierende Aufsichtsratssitzung)</b> jeweils für die <b>Dauer bis zur nächsten konstituierenden Aufsichtsratssitzung. Eine vorzeitige Abberufung aus diesen Funktionen ist jederzeit möglich; das betroffene Aufsichtsratsmitglied ist bei diesem Beschluss stimmberechtigt, es sei denn die Abberufung erfolgt aus wichtigem Grund.</b> Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vor Ablauf seiner Amtszeit <b>aus dieser Funktion oder</b> aus dem Aufsichtsrat aus, so hat der Aufsichtsrat unverzüglich eine Neuwahl für das Amt des Vorsitzenden oder des Stellvertreters vorzunehmen. <b>Ist kein Vorsitzender oder Stellvertreter mehr im Amt, so obliegt es dem an Lebensjahren ältesten Aufsichtsratsmitglied zu dieser Sitzung einzuladen und sie zu leiten.</b></p> <p>[...]</p>



Der Club

## Darstellung der aktuellen und der zu ändernden Regelungen der Satzung im Vergleich

### Änderungsvorschlag

von Vorstand und Aufsichtsrat an die Mitgliederversammlung  
am Dienstag, den 9. Oktober 2012

Seite 2 von 2

<b>WAHLORDNUNG</b> des 1. Fußball-Club Nürnberg Verein für Leibesübungen e. V.	
Laut Mitgliederbeschluss vom 13.10.2009 im Vereinsregister eingetragen am 07.10.2010	Laut Mitgliederbeschluss vom 09.10.2012 im Vereinsregister eingetragen am ____ 2012
<p>§ 1</p> <p>Für die Durchführung der in einer Mitgliederversammlung stattfindenden Wahlen zum Aufsichtsrat und/oder zur Delegiertenversammlung im Dachverein <del> sowie zur Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrates nach § 15 Abs. 7e) der Satzung</del> ist gemäß § 18 der Satzung der Wahlausschuss zuständig. Für die Durchführung der in einer Mitgliederversammlung stattfindenden Wahlen zum Wahlausschuss ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates zuständig.</p>	<p>§ 1</p> <p>Für die Durchführung der in einer Mitgliederversammlung stattfindenden Wahlen zum Aufsichtsrat und/oder zur Delegiertenversammlung im Dachverein ist gemäß § 18 der Satzung der Wahlausschuss zuständig. Für die Durchführung der in einer Mitgliederversammlung stattfindenden Wahlen zum Wahlausschuss ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates zuständig.</p>

# Tageskarten Vorverkauf



Der Club

Hier gibt es Tickets:

## 1. FCN Fan-Shop

Ludwigstraße 46 in der Innenstadt  
90402 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-100  
fan-shop@fcn.de  
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-18.00

## 1. FCN Fan-Shop

Valznerweiherstraße 200 am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-200  
fan-shop-valznerweiher@fcn.de  
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-16.00

## Service-Center

Max-Morlock-Platz 3  
Max-Morlock-Treff am Stadion  
90471 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-333  
service-center@fcn.de  
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-16.00

## Online-Shop

[www.fcn-ticket.de](http://www.fcn-ticket.de)

## Viagogo

Tickets für ausverkaufte Spiele gibt es bei viagogo, der offiziellen Ticketbörse des 1.FC Nürnberg.  
[www.viagogo.de/fcn](http://www.viagogo.de/fcn)

## Online-Shop

[www.fcn-ticket.de](http://www.fcn-ticket.de)

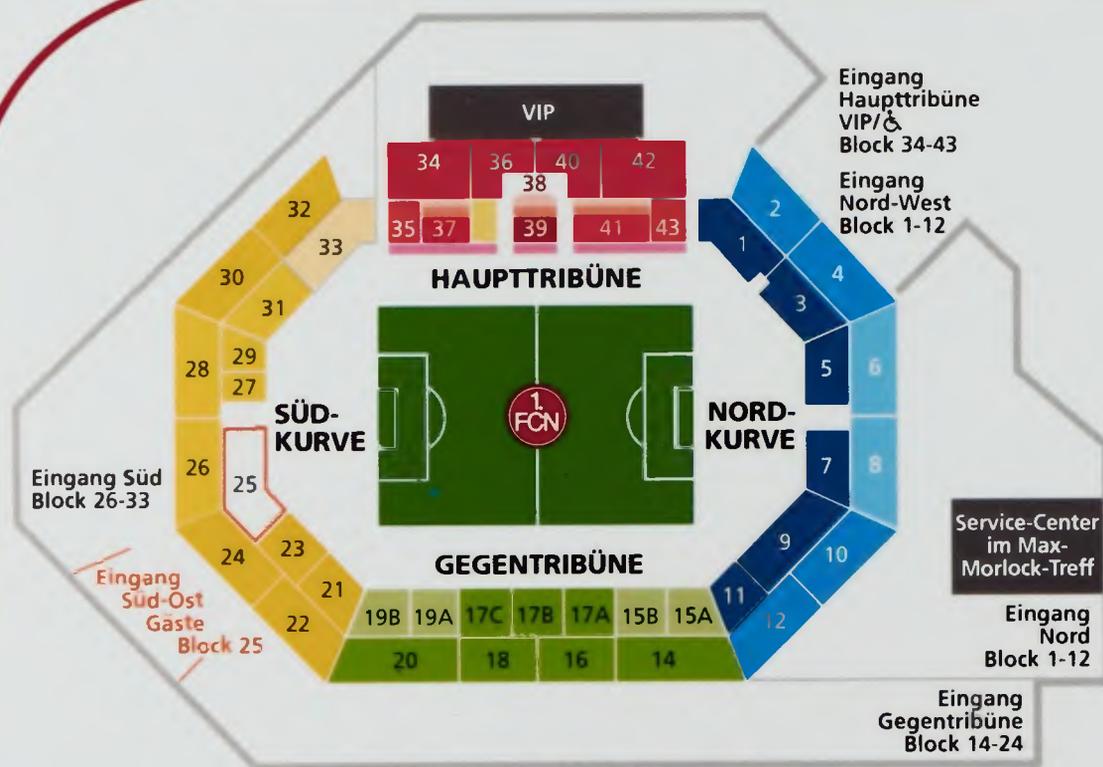
## Service-Center

Tel. 0911/2173-333

## Vorkaufsrecht für Mitglieder

Exklusiver Tageskarten-Vorverkaufszeitraum von 3 Tagen für alle Club-Heimspiele (inkl. aller Top-Spiele, z.B. Schalke 04, Bayern München)

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve Kat. 1
- Sitzplatz Nordkurve Kat. 2
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



## Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, dass Sie als eines von rund 13.500 Mitgliedern die neueste Ausgabe Ihrer Mitgliederzeitung „Wir sind **Der Club**“ in Händen halten. Mit einem Zuwachs von weit über 4.000 Mitgliedern allein in den vergangenen zwölf Monaten können wir stolz auf eine erfolgreiche Kampagne zur Stärkung unserer Mitgliederbasis zurückblicken.



Doch zufrieden geben möchten wir uns damit nicht. Allein in den aktuell 605 Offiziellen Fan-Clubs (OFCN) des 1. FC Nürnberg schlummert ein Potential von nahezu 30.000 Vereinsinteressierten, und im Namen des Club würde ich mich über den Beitritt jedes einzelnen von ihnen freuen. Denn eine starke Mitgliederzahl ist einer der Bausteine, der unseren Traditionsverein zu dem macht, was er ist – ein professioneller Fußballverein, der in seiner Mitgliederbasis verwurzelt ist.

Doch unterstreicht der schon jetzt enorme Zuwachs in der Club-Familie auch die Weiterentwicklung des Vereins. Neben den sportlichen Erfolgen, die wir seit dem Wiederaufstieg in die Bundesliga 2009 und dank der Arbeit unseres Chef-Trainers Dieter Hecking erreicht haben, dürfen mein Kollege Martin Bader und ich auch wirtschaftlich auf ein erfolgreiches Geschäftsergebnis 2011/12 zurückblicken.

Nach zwei schweren Jahren 2008 und 2009 haben wir unser Ziel der wirtschaftlichen Konsolidierung nie aus den Augen verloren. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am Dienstag, 09.10.12, in der Meistersingerhalle Nürnberg stattfinden wird, werden Sie sich persönlich davon überzeugen können, dass wir unsere gesteckten Ziele für das vergangene Geschäftsjahr erfüllen konnten.

Durch den Einzug in unser neues Funktionsgebäude mit Geschäftsstelle, Lizenzspielerabteilung, Jugendinternat und natürlich unserem Museum Anfang September haben wir auch die infrastrukturellen Bedingungen geschaffen, um professionell an der kurz-, mittel- und langfristigen Erfüllung unserer Ziele zu arbeiten.

Ein weiteres wichtiges Thema der ordentlichen Mitgliederversammlung wird die Beschlussfassung zur Satzungsänderung in Bezug auf die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden sein. Ich bitte Sie daher, die Erläuterungen zu dieser Beschlussfassung und den Vorschlag zur Satzungsänderung im Wortlaut aufmerksam zu lesen (die Erläuterungen und der Vorschlag liegen Ihrem persönlichen Anschreiben bei). Im Zuge dieser Anpassung möchten wir auch die rein redaktionelle Korrektur der Benennung der Vereinsfarbe vornehmen, da satzungsändernde Maßnahmen grundsätzlich nur von Ihnen, den Mitgliedern, vorgenommen werden können.

Die Vorschläge zur Satzungsänderung wurden in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Bündnis Aktiver Clubmitglieder (BAC) in zahlreichen konstruktiven Sitzungen erarbeitet. Dieses Beispiel zeigt, dass es der Vereinsführung ein großes Anliegen ist, neben der Wahrung unserer Tradition immer den Kontakt zur Basis, unseren Mitgliedern, zu pflegen.

Ich freue mich daher sehr auf ein Wiedersehen bei der kommenden Mitgliederversammlung, wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre der neuen Mitgliederzeitung und ich blicke mit Ihnen gemeinsam gespannt auf einen hoffentlich erfolgreichen Start in die neue Bundesliga Spielzeit 2012/13!

Herzlichst, Ihr

**RALF WOY**  
Vorstand  
Finanzen & Verwaltung

## Inhalt

- 3 EDITORIAL / INHALT / IMPRESSUM**
- 4-5 EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
- 8-9 SAISONRÜCKBLICK 2011 / 12**
- 10-12 MITGLIEDERKAMPAGNE**
- 15 HINRUNDEN-SPIELPLAN 2012 / 13**
- 16-17 POSTER**
- 18-19 SAISONERÖFFNUNG AM SPORTPARK VALZNERWEIHER**
- 20-21 START IN DIE NEUE SPIELZEIT**
- 22-23 RÜCKBLICK MAREK MINTAL - ABSCHIEDSSPIEL**
- 24-25 FAN-SZENE**
- 26-27 JUNIOREN-NEWS**
- 28-29 BEGRÜSSUNG NEUE MITGLIEDER**
- 30 WIR GRATULIEREN**
- 31 DAS BESTE ZUM SCHLUSS**

## Impressum

### HERAUSGEBER

1. FC NÜRNBERG e. V.  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
info@fcn.de

### REDAKTION

Luana Valentini (Chefredaktion),  
Katharina Wildermuth (V.i.S.d.P.),  
Alexander Grams, Stephan Kallass,  
Jürgen Ramspeck

### MITARBEIT

Björn Benke, Jürgen Bergmann,  
Roswitha Mebold, Nicole Rosengarth

### ART DIREKTION

Caspar Mathias

### FOTOS

1. FCN, Jens Ballon, Sportfoto Zink, Daniel Marr

### LAYOUT UND SATZ

TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63,  
91448 Emskirchen, www.tvsatzstudio.de

### DRUCK

W. TUMMELS VERLAG, Gundelinger Straße 20,  
90451 Nürnberg, www.tummel.de

### ERSCHEINUNGSWEISE

Zwei Ausgaben pro Saison

„Wir sind **Der Club**“ ist die offizielle Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e. V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

### MITGLIEDERINFO

www.fcn.de



**Der Club**



# EINLADUNG

## ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2012

**1. FUSSBALL-CLUB NÜRNBERG**  
VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN E.V.  
**AM DIENSTAG, 9. OKTOBER 2012,**  
18.30 UHR / EINLASS AB 17.30 UHR

**MEISTERSINGERHALLE NÜRNBERG**  
GROSSER SAAL  
MÜNCHENER STRASSE 21,  
90478 NÜRNBERG

## TAGESORDNUNG

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
  - 2. Benennung des Versammlungsleiters**
  - 3. Genehmigung der Tagesordnung**
  - 4. Satzungsänderungen:**
    - 4.1 Beschlussfassung über die Änderung von § 5 S. 2 der Satzung:**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen die Korrektur der fehlerhaft der Farbe HKS 16 zugeordneten RAL-Nummer durch Austausch der RAL „3004“ gegen RAL „3003“ vor.
    - 4.2 Beschlussfassung über die Änderung von § 15 Abs. 7 Buchstabe d) und § 16 Abs. 3 der Satzung sowie von § 1 S. 1 der Wahlordnung:**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die vorgenannten Regelungen, wie in der zusammen mit dem Anschreiben zu dieser Mitgliederzeitung (Ausgabe 02/2012) übersandten „Darstellung der aktuellen und der zu ändernden Regelungen der Satzung im Vergleich“ gegenübergestellt, zu ändern.
  - 5. Berichte Geschäftsjahr 2011/2012**
    - a) Bericht des Vorstandes
    - b) Bericht des Aufsichtsrats
  - 6. Aussprache zu den Berichten**
  - 7. Entlastung für das Geschäftsjahr 2011/2012**
    - a) Entlastung des Vorstandes
    - b) Entlastung des Aufsichtsrats
  - 8. Sonstige Anträge**
  - 9. Verschiedenes**
- Eine ausführliche Begründung der vorgenannten Änderungsvorschläge finden Sie in dem Anschreiben zu dieser Mitgliederzeitung (Ausgabe 02/2012).

## ANREISE



## MIT DEM AUTO

**VON FRANKFURT/WÜRZBURG** kommend auf der A3 über das AB-Kreuz Nürnberg zur A9 in Richtung München bis zur Ausfahrt Nürnberg-Fischbach, dann der Beschilderung folgen.

**VON BAMBERG** auf der A73 bis zur Ausfahrt Nürnberg-Zollhaus, dann der Beschilderung folgen.

**VON BERLIN** auf der A9 bis zur Ausfahrt Nürnberg-Fischbach, dann der Beschilderung folgen.

**VON STUTTGART/HEILBRONN** auf der A6 über das AB-Kreuz Nürnberg-Süd zur A73 in Richtung Nürnberg bis zur Ausfahrt Nürnberg-Zollhaus, dann der Beschilderung folgen.

**VON MÜNCHEN** auf der A9 über das AB-Dreieck Nürnberg-Feucht zur A73 in Richtung Nürnberg bis zur Ausfahrt Nürnberg-Zollhaus, dann der Beschilderung folgen.

## MIT DEM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

**VOM NÜRNBERGER HAUPTBAHNHOF** mit der Straßenbahn-Linie 9 Richtung Doku-Zentrum bis zur Haltestelle Meistersingerhalle.



Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung sowohl Ihren Mitglieds- als auch Personalausweis mit. Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäß Mitglieder unter 18 Jahren bei Abstimmungen kein Stimmrecht besitzen. Dasselbe gilt auch für Neumitglieder, die erst nach dem 9. Juli 2012 in den Verein eingetreten sind.

Anträge zur Beschlussfassung während der Mitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung auf Antrag die Dringlichkeit mit mehr als zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen bejaht. Satzungsändernde Anträge können nicht als Dringlichkeitsanträge zur Abstimmung zugelassen werden.

Nürnberg, im August 2012

## DER VORSTAND

**HINWEIS:** Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2012 nicht vor 24 Uhr beendet und über Mitternacht hinaus am 10. Oktober 2012 fortgesetzt wird. Bitte richten Sie sich hierauf ein.



Der Club



# RÜCKRUNDEN-HIGHLIGHTS

# VIELE BESONDERE MOMENTE

Das Fußballjahr 2012 sorgte wieder für viel Wirbel im Frankenland. Neben Rückschlägen und Punktverlusten gab es dennoch viele besondere Momente, die das Club-Herz höher schlagen ließen. Rückblick auf die Rückrunde der Saison 2011/12.



Im 1.000. Bundesligaspiel gewinnt der 1. FCN nach Toren von Esswein und Maroh mit 2:0 gegen Hertha BSC.



Es war der Monat des Alex Esswein: Hier erzielt der Flügelstürmer das spielentscheidende Tor in Bremen.



Albert Bunjaku kurz vor dem entscheidenden Tor. Für den Schweizer war es ein persönliches Highlight nach einer langen Verletzungspause.

## JANUAR 2012

Mit einem Jubiläum startete der 1. FC Nürnberg in das Jahr 2012: Im **1000. Bundesligaspiel** empfing der Club am Samstag, 21.01.12, zum Rückrundenstart Hertha BSC und belohnte die Fans mit einem 2:0-Sieg über die Berliner. Alexander Esswein und Dominic Maroh brachten den 1. FCN auf die Siegerstraße und die Fans in Ekstase. Ein Meilenstein der Bundesliga-Geschichte, der bisher nur von dreizehn anderen Vereinen erreicht wurde.

Nach dem gelungenen Start führte der Weg des Club-Trosses an die alte Wirkungsstätte von Trainer Dieter Hecking. Bei Hannover 96 verlor der Club am Freitag, 27.01.12, nach einer kämpferischen Leistung mit 0:1. **Besonders ärgerlich:** Schiedsrichter Marco Fritz übersah eine klare Täglichkeit des Hannoveraners Emanuel Pogatzetz an Philipp Wollscheid – sehr zum Ärger des Trainerteams.

## FEBRUAR 2012

Bei eisigen Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt kam am Freitag, 03.02.12, kein Geringerer als der amtierende Meister Borussia Dortmund an die Noris. Beim ausverkauften Heimspiel sahen die Zuschauer eine unterhaltsame erste Halbzeit mit

Chancen auf beiden Seiten. Tomas Pekhart hatte zwei gute Möglichkeiten, den Club in Führung zu bringen, scheiterte jedoch unter anderem am Lattenkreuz. In wahrer Topform zeigte sich Torhüter Raphael Schäfer. Der Kapitän glänzte mit starken Paraden, war in der Nachspielzeit der ersten Hälfte sowie beim entscheidenden 0:2 aber chancenlos. Erhobenen Hauptes konnte der Club das Feld mit einer Niederlage gegen die bessere Mannschaft verlassen.

Der 21. Spieltag führte den 1. FCN am Sonntag, 12.02.12, zum **kleinen bayerischen Derby** gegen den FC Augsburg. In einer ereignisarmen Partie trennten sich die Cluberer torlos gegen den Aufsteiger aus der Fuggerstadt.

Das Heimspiel gegen den 1. FC Köln erwies sich am Samstag, 18.02.12, als **Beginn einer Siegesserie** und wichtiger Schritt Richtung Klassenerhalt. Dabei avancierte allen voran Alexander Esswein zum Matchwinner mit einem selbsterzielten Treffer und einem Assist. Mit 2:1 hatte der Club den Geißböcken den Karneval verdorben und zog gleichzeitig an den Domstädtern in der Tabelle vorbei.

Der zweite Streich ließ nicht lange auf sich warten: In der letzten Partie

des Monats Februar feierte der Club am Samstag, 25.02.12, einen **1:0-Auswärtserfolg gegen den SV Werder Bremen**. Den Treffer des Tages erzielte Alexander Esswein, der sich zu diesem Zeitpunkt der Saison in Höchstform präsentierte.

## MÄRZ 2012

Mit sieben Punkten aus den letzten drei Partien empfing der Club Borussia Mönchengladbach am Sonntag, 04.03.12, mit **breiter Brust im Nürnberger Stadion**. Die Überraschungsmannschaft der Saison galt vor dem Anpfiff als klarer Favorit, geriet an der Noris aber ins Stottern. Als sich die meisten der 45.000 Zuschauer auf ein Unentschieden einstellten, klingelte es auf einmal im Kasten von Marc-André ter Stegen: Albert Bunjaku erzielte in der 87. Minute den entscheidenden Treffer.

Nach dem Dreier gegen die Fohlen rückten die Abstiegsränge in weite Ferne, ganze **neun Punkte Vorsprung** waren es auf Platz 16 zu diesem Zeitpunkt. Jede Serie findet einmal ihr Ende: Die des 1. FCN riss bei der der Auswärtspartie in Mainz. Nach einem frühen 0:2-Rückstand gelang Daniel Didavi am Samstag, 10.03.12, nur noch der Anschlusstreffer – **nach vier Spielen ohne Nieder-**

**lage** fuhr der Club-Tross ohne Punkte nach Hause.

Einen ehemaligen Trainer des 1. FCN führte es am 26. Spieltag zurück in die fränkische Metropole: Felix Magath war am Samstag, 17.03.12, mit seinen Wölfen zu Gast in Nürnberg und nahm am Ende auch die **drei Punkte mit in die VW-Stadt**. Dabei hatte das Spiel gut begonnen: Didavi brachte den Club bereits in der 9. Minute in Führung, doch in kürzester Zeit drehten die Wolfsburger die Partie und gewannen am Ende mit 3:1.

Mit dem VfB Stuttgart und dem FC Bayern München standen nicht gerade leichte Aufgaben auf der Tagesordnung. Gegen die Schwaben war der Club fast über die gesamte Zeit **die spielbestimmende Mannschaft**, doch am Ende fehlte die letzte Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor. Kaltschnäuzigkeit die der früherer Cluberer Cacau in der 79. Spielminute bewies und damit am Sonntag, 25.03.12, die dritte Niederlage in Serie besiegelte. Zudem verletzte sich auch noch Alexander Esswein in dieser Partie und sollte den kompletten Rest der Saison fehlen.

Zum verletzten Esswein gesellte sich nur eine Woche später Neuzugang Adam Hlousek hinzu. Der Tscheche zog sich im Derby gegen den FC Bayern am Samstag, 31.03.12, einen Kreuzbandriss zu und musste zur Halbzeit ausgewechselt werden. Trotz des schweren Rückschlags war **der Club dem Rekordmeister über die gesamte Partie ebenbürtig**, musste am Ende aber doch noch den spielentscheidenden Gegentreffer hinnehmen.

## APRIL 2012

Von vielen Verletzungen geplagt ging es für den Club am Samstag, 07.04.12, in den Breisgau zum **direkten Duell gegen den SC Freiburg**. Die Schwarzwälder hatten sich im Laufe der Rückrunde aufgebaut und sich aus dem Tabellenkeller befreit, für den Club ging es darum, den Abstand auf Rang 16 so groß wie möglich zu halten. Eine beruhigende 2:0-Führung durch die Treffer von Didavi und Pekhart sollte am Ende nicht zum Sieg reichen. In der zweiten Halbzeit kämpften sich die Gastgeber zurück und holten am Ende noch ein Remis heraus.

Nur vier Tage später kam der FC Schalke 04 ins heimische Achteck. Unter Flutlicht zeigte der Club seinen Fans **die beste Saisonleistung** – Doppeltorschütze Didavi erlebte an diesem Abend eine Sternstunde. 4:1 endete die Partie vom Mittwoch, 11.04.12, gegen die Freunde aus Gelsenkirchen und damit eine unvergessliche Nacht in der Noris.

Die englische Woche beendete der Club am Samstag, 14.04.12, auswärts auf dem Betzenberg mit einem **verdienten 2:0-Sieg über den späteren Absteiger 1. FC Kaiserslautern**. Zu diesem Zeitpunkt war der Abstieg nur noch rein rechnerisch möglich, dennoch wollten die Schützlinge von Dieter Hecking den Sack bei der nächsten Partie gegen den Hamburger SV zu machen.

In einem mäßigen Spiel erreichte die Club-Elf mit einer Punkteteilung am Samstag, 21.04.12, den **endgültigen Klassenerhalt**, was das ganze Frankenland jubeln ließ. Bereits gesichert und mit jeder Menge Selbstbewusstsein fuhren „Rapha“ und Co. zur letz-

ten Auswärtspartie der Saison nach Sinsheim.

Noch nie war es dem 1. FC Nürnberg gelungen, die TSG Hoffenheim in ihrer jungen Bundesliga-Geschichte zu schlagen, doch auch diese Serie sollte am Samstag, 28.04.12, ihr Ende finden. Mit 3:2 siegte der Club am Ende verdient über die Kraichgauer und verschaffte sich gleichzeitig einen **Minimalchance auf den letzten Europa-League-Platz 7**. Mit vielen Punkten und großen Highlights endete der Monat April am Valznerweiher, dem erfolgreichsten Monat der Saison 2011/12.

## MAI 2012

Der 34. Spieltag stand ganz im **Zeichen der großen Abschiede**. Albert Bunjaku, Christian Eigler, Jens Hegeler, Juri Judt und Philipp Wollscheid sowie Fitness-Trainer Andy Beck wurden am Samstag, 05.05.12, vor ausverkauftem Haus verabschiedet. Ebenso war es auch für Michael Ballack an der Zeit „Goodbye“ zu sagen. Der Leverkusener bestritt seine letzte Bundesliga-Partie in Nürnberg und wurde ebenso von Sport-Vorstand Martin Bader und unter Standing Ovations der 48.548 Zuschauer verabschiedet. Am Ende des Tages gab es trotz der 1:4-Niederlage nur zufriedene Gesichter.

Der Club geht in seine vierte Erstligasaison nach dem Aufstieg 2009, der Mannschaft war es gelungen, das Publikum zu begeistern und das Trainerteam um Dieter Hecking hatte wieder neue Talente in den Profifußball integriert – Fakten einer erneut bewegten Spielzeit, auf die man nicht nur rückblickend sehr stolz sein kann.

Abgehoben – Daniel Didavi läuft im Monat April zur Höchstform auf, wie hier im Spiel gegen den FC Schalke 04.



Die Mannschaft bedankt sich am letzten Spieltag bei den Fans für die fantastische Unterstützung während der gesamten Saison.



# DIE CLUB-FAMILIE SOLL WEITER WACHSEN

Schon nach einem Jahr darf sich der 1. FC Nürnberg über einen Mitgliederzuwachs von nahezu 50 Prozent freuen. Doch da geht noch mehr! Rückschau auf eine erfolgreiche Kampagne und wie es weitergeht.

Seit über einem Jahr läuft sie schon, die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg. Eine liebevolle Aktion, ins Leben gerufen, um die Begeisterung der Anhänger für ihren Club auch in der Zahl seiner Mitglieder auszudrücken. Denn: Seit dem historischen Pokalsieg im Jahre 2007 hatte sich der Mitgliederstand von knapp 7.000 auf 9.000 erhöht – der höchste seit der Splittung der Fußballabteilung in einen eigenständigen Verein. Doch bei dieser Zahl hat sich der Mitgliederstand auch vier Jahre später noch eingependelt.

Mit Kurzfilmen („Eine Liebeserklärung in vier Akten“), sieben originellen Kampagnenmotiven, die auf den Flächen der Stadtreklame in ganz Nürnberg zu sehen waren, Gewinnspielen mit den sieben städtischen Kooperationspartnern (siehe Seite 12) und nicht zuletzt einer Überarbeitung des Leistungskatalogs, hatte der Verein sich zum Sommer 2011 also einiges einfallen lassen, um die Beitrittszahlen anzukurbeln.

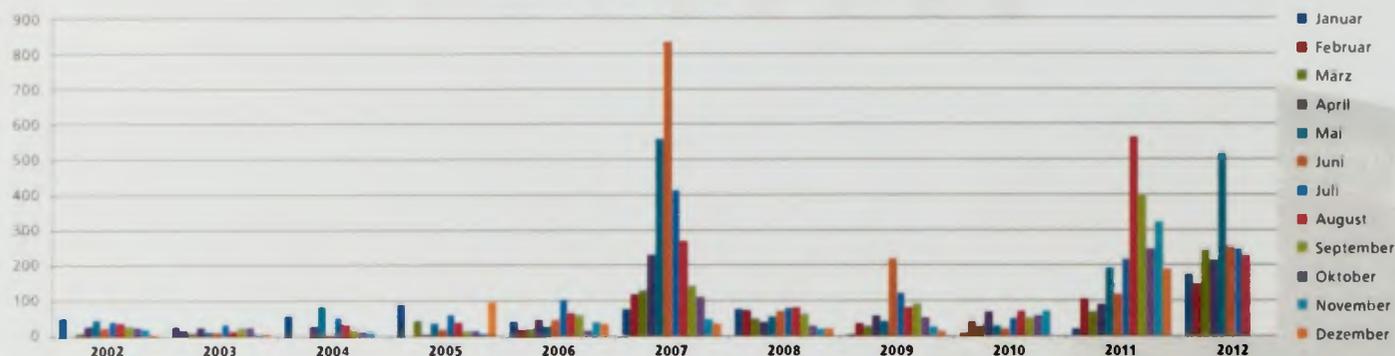
Die Aktionen und Ideen haben sich gelohnt: Tagtäglich liefert der Mitgliederzähler auf [fcn.de](http://fcn.de), den die Mitgliederverwaltung regelmäßig mit der neuesten Zahl aktualisiert, einen neuen historischen Höchststand. Inzwischen ist die Mitgliederzahl auf weit über 13.400 gestiegen. Allein zwischen August 2011 und August 2012 sind dem 1. FC Nürnberg durchschnittlich 290 Mitglieder pro Monat beigetreten.



Jeder beim Club packt mit an: Angreifer Alexander Esswein (r.) und Aufsichtsrat Günther Koch warben im Rahmen eines Bundesligaspiels um neue Mitglieder.

Nicht nur die rund 4.000 neuesten Mitglieder, die innerhalb eines Jahres dem Lockruf von attraktiven Leistungen gefolgt sind, auch die „Alteingesessenen“ genießen seit jeher echte Vorteile beim Club. Hinzugekommen ist seit

DIE MONATLICHEN NEU-EINTRITTE IN DER **ZEHN-JAHRES-ÜBERSICHT** (STAND: ENDE AUGUST 2012).





Die Offiziellen Fan-Clubs des 1. FC Nürnberg – Rot und Schwarz weltweit.



Kampagnenstart zum Beispiel das exklusive Ticket-Vorkaufsrecht auf alle Heimspiele – ein echter Mehrwert, wenn Publikumsmagneten wie Borussia Dortmund, FC Bayern München oder die Fan-Freunde von Schalke 04 in der Noris gastieren.

„Es freut uns sehr, dass sich immer mehr Cluberer entscheiden, unserem Verein beizutreten. Die Club-Familie wächst immer stärker und wird immer bunter“, blickt Martin Bader, Vorstand für Sport & Öffentlichkeitsarbeit, stolz auf den Erfolg der Mitgliederkampagne zurück. „Jeder im Verein, vom Praktikanten über den Abteilungsleiter bis hin zum Aufsichtsrat, steckt viel Energie in die Gewinnung neuer Mitglieder.“

Die Begeisterung im Verein über den Zuwachs ist groß – auch weil der Club wahrlich auf eine große Fan-Basis zählen kann. Das ganze Jahr über feuern die Fans ihren Lieblingsverein bei Heim- und Auswärtsspielen live vor Ort, von zuhause aus, aus dem Urlaub – wie zahlreiche Fan-Fotos aus aller Welt belegen – oder auch aus weiter Ferne, seien es ausgewanderte Cluberer oder ausländische Sympathisanten, an, sie fiebern mit, leiden und feiern mit ihrem Club.

„Und deshalb wissen wir: Es geht noch mehr!“, ist sich Ralf Woy, Vorstand für Finanzen & Verwaltung, sicher. Inzwischen darf die Fan-Betreuung des 1. FC Nürnberg sich über 607 Offizielle Fan-Clubs (OFCN) freuen, die mit rund 34.000 Mitgliedern eine der größten organisierten Fan-

Gemeinden bundesweit stellen. „Wir würden uns freuen, wenn sie alle dem 1. FC Nürnberg beitreten. Natürlich genießen unsere Mitglieder zahlreiche, auch monetäre Vorteile – aber letztlich ist es auch Ehrensache, Club-Mitglied zu sein.“

An den 607 OFCN ist auch das „Einzugsgebiet“ der Club-Fans ablesbar, das sich längst nicht nur auf die Metropolregion Nürnberg beschränkt. Weit über Frankens Grenzen hinaus halten Club-Anhänger aus Passau und München südlich der Stadt, über Hessen und Niedersachsen, ja bis hin nach Hamburg die rot-schwarze Flagge hoch. Mit den Fan-Clubs in der Schweiz, Tschechien und Eng-

#### DIE BUNDESLIGA-MITGLIEDER-TABELLE:

Platz	Verein	Mitglieder
1	FC BAYERN MÜNCHEN	171.345
2	FC SCHALKE 04	109.000
3	HAMBURGER SV	70.336
4	BORUSSIA DORTMUND	68.000
5	BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH	52.384
6	VFB STUTTGART	42.866
7	SV WERDER BREMEN	40.400
8	HANNOVER 96	18.000
9	VFL WOLFSBURG	17.000
10	EINTRACHT FRANKFURT	16.500
11	BAYER 04 LEVERKUSEN	15.000
12	1. FSV MAINZ 05	14.000
13	1. FC NÜRNBERG	13.452*
14	FC AUGSBURG	10.156
15	FORTUNA DÜSSELDORF	10.000
16	TSG 1899 HOFFENHEIM	5.700
17	SC FREIBURG	4.500
18	SPVGG GREUTHER FÜRTH	2.550

\*Stand am Freitag, 24.08.12, alle anderen: August 2012.

## Mitgliederzähler

# 13452

Club-Mitglieder  
am 24.08.2012

Jeden Tag ein neuer Höchststand  
Die Club-Familie wächst und wächst.

land ist der Club europa- und in den USA, Bangkok und Bali auch noch weltweit vertreten. Dass sowohl die Zahl der Vereinsmitglieder als auch die der OFCN-Mitglieder nur anzureißen vermag, wie viele Cluberer es tatsächlich in Nürnberg, Franken, Deutschland und auf der Welt gibt, steht außer Frage.

Aktuell belegt der 1. FC Nürnberg in der Bundesliga Rang 13, auf Tuchfühlung mit Vereinen wie Mainz 05 (14.000 Mitglieder) und Bayer Leverkusen (15.000) – vor einem Jahr wäre der Club mit seiner Mitgliederzahl noch abgestiegen. Ein Sprung Richtung Europapokalplätze ist aber ebenso möglich: Mit einem Zuwachs von knapp 30.000 OFCN-Mitgliedern – immerhin 4.000 der OFCN-Mitglieder sind bereits in „Doppelfunktion“ für ihren Club aktiv – würde der „Ruhmreiche“ einen ordentlichen Satz in das obere Tabellendrittel machen.

Grund genug, dem Club zu helfen, die Club-Familie noch stärker zu machen. Denn die Vereinsmitglieder, die exklusiv diese Mitgliederzeitung in Händen halten, wissen am besten, dass es sich lohnt, Mitglied zu werden! Einfach die Beitrittserklärung auf Seite 14 abtrennen, selbst ausfüllen und so ein Mitglied werben – nebenbei einen 10 Euro-Gutschein für einen Einkauf in den 1. FCN-Fan-Shops sichern – oder einem OFCN-Mitglied und jedem sonstigen Club-Fan, der gerne dem Verein beitreten würde, in die Hand geben. Der 1. FC Nürnberg freut sich auch weiter über Zuwachs!

# MEMBERS ONLY!

Sieben städtische Institutionen füllen die Kooperationspartnerschaften im Rahmen der Mitgliederkampagne mit Leben – und zahlreiche glückliche Club-Mitglieder profitieren.

Mit dem **Amt für Allgemeinbildende Schulen**, dem „**Bündnis für Familie**“, den **museen der stadt nürnberg**, der **Musikzentrale Nürnberg**, dem **SportService**, dem **Tiergarten Nürnberg** und der **Congress- und Tourismus-Zentrale** hat der Club sieben städtische Kooperationspartner gewonnen, die gemeinsam für die Mitgliederinitiative des 1. FCN stehen. Unter allen Neu-Mitgliedern, die seit Start der Mitgliederkampagne dabei sind, hat der Verein in Zusammenarbeit mit seinen Kooperationspartnern ein Erlebnis mit einem Club-Star verlost.

Zum Auftakt erzählte Club-Legende Horst Leupold in einer Arbeitergaststätte im **Museum Industriekultur** von seiner Karriere beim 1. FCN und natürlich von der Meisterfeier 1968 am Nürnberger Hauptmarkt. Drei Generationen Neumitglieder lauschten ehrfürchtig und gingen am Ende natürlich auch mit Autogrammen nach Hause.

„Tierisch stark“ war der Nachmittag mit Javier Pinola im **Nürnberger Tiergarten**. Sechs Neumitglieder genossen den Nachmittag in der Delphinlagune, wo auch Seelöwin „Tiffany“, bekannt aus dem Imagefilm „Was ist der Club für dich?“, aus dem Wasser lugte.

Die **Congress- und Tourismus-Zentrale** zeigte Neumitgliedern aus Ober- und Unterfranken einen der schönsten Flecken unserer Heimatstadt – das Nürnberger Stadion. Beim Imbiss in der Kabine der Club-Profis erzählte zudem U23-Coach Michael Wiesinger von seiner Arbeit als Profi und Trainer beim 1. FCN.

In leuchtende Kinderaugen blickten insgesamt elf Club-Profis, Trainer und Nachwuchstalente. In Kooperation mit dem **Amt für Allgemeinbildende Schulen** gewannen elf Schulklassen im Nürnberger Raum ein Training auf deren Schulgelände. Bei den anschließenden Autogrammstunden signierten die Cluber bereitwillig alles – Fußballschuhe, Trikots, bis hin zu Unterarmen.

Die nächste Aktion im Rahmen der Mitgliederkampagne steht auch schon an: Ende Oktober 2012 gibt es für Neumitglieder ein Backstage-Treffen mit einer Band und einem Club-Profi in der **Musikzentrale** zu gewinnen. Alle Infos dazu gibt es rechtzeitig auf [www.fcnde.de](http://www.fcnde.de). Also: Was ist der Club für dich? Die Gelegenheit für einmalige Erlebnisse!



Die Familien Dümler, Hueber und Meindorfner mit dem Leiter des Museum Industriekultur, Matthias Murko (hinten, ganz rechts) und Bernd Siegler, Kurator der Club-Ausstellung im Museum Industriekultur (hinten, 2. von rechts).



Evelyn Schmeckenbecher, Maximilian Weber und Armin Lang genossen einen Nachmittag lang einen Besuch im Tiergarten gemeinsam mit Javier Pinola, besuchten die Vorführung der Delphinlagune und löcherten den Fan-Liebling natürlich nach Herzenslaune mit Fragen.



Katja und Alexander Rudolf aus Coburg sowie Eduard Cichon, dessen Sohn Martin und die Freunde Jacek Duzcek, Reinhold und Reinhardt Heinrich aus Würzburg wurden für die exklusive Stadiontour mit Michael Wiesinger (3.v.r.) ausgelost.



Die Volksschule Mülhausen teilte sich mit der Klasse 4b der Grundschule Altenfurt und mit der 8d der Adam Kraft-Realschule den ersten Platz im Fotowettbewerb und durfte sich über den Besuch von Sebastian Polter (hinten Mitte) freuen.



museen der stadt nürnberg



BÜNDNIS FAMILIE

SportService

Tiergarten Nürnberg

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Der Club ist für mich:

# Der Verein mit den besten Fans der Welt!

Javier Pinola, Linksverteidiger beim Club seit 2005

**Werde jetzt Mitglied!**

Nutze die Vorteile in der CLUBfamilie · [www.fcn.de](http://www.fcn.de)



Der SportService Nürnberg unterstützt die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.

Scannen und anmelden.



# Werde jetzt Mitglied!

Nutze die Vorteile in der CLUBfamilie - www.fcn.de



## Beitrittserklärung für die Mitgliedschaft beim 1.FC Nürnberg e.V. (Bitte in Druckschrift ausfüllen.)

Einfach ausfüllen, unterschreiben und senden an:  
1. FC Nürnberg e.V., Mitgliederverwaltung, Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg oder Fax: +49 911-94 079 77

Vorname\*

Nachname\*

Straße, Hausnummer\*

PLZ, Wohnort\*  Land

Geburtsdatum\*  Gewünschtes Eintrittsdatum (darf nicht in der Vergangenheit liegen)

E-Mail Adresse\*

Telefon  Mobil

Art der Mitgliedschaft\*  Passiv  Aktiv (nur bei aktivem Fußball in der Jugend/Amateurabteilung)

Geschlecht\*  männlich  weiblich

Ja, ich möchte mit dem Mitglieder-Newsletter über aktuelle News rund um den 1. FC Nürnberg auf dem Laufenden gehalten werden.

## Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FC Nürnberg widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (zum 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Beitragsordnung nur Bankeinzug möglich).

Name des Kontoinhabers\*

Straße, Hausnummer\* (falls abweichend von der Adresse des Mitglieds)

PLZ, Wohnort\* (falls abweichend von der Adresse des Mitglieds)  Land

Name des Kreditinstitutes\*

BLZ\*  Giro Konto-Nr\*

Unterschrift des Kontoinhabers\*

In Deutschland ausschließlich Zahlung per Bankeinzug. Im Ausland wohnende Mitglieder ohne deutsche Bankverbindung zahlen den Beitrag nach Rechnungsstellung über IBAN: DE 1776050101 000 1892004 SWIFT : SSKN DE 77

## Mitglied erworben durch

Für jedes neue Mitglied, das Sie für den Club gewonnen haben, erhalten Sie einen Gutschein über 10,- Euro für einen Einkauf in den 1. FCN-Fan-Shops.

Vorname

Nachname

Mitgliedsnummer

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V.. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht. Mit Zugang der Aufnahmebestätigung und Zahlung des ersten fälligen Beitrags wird die Mitgliedschaft wirksam.

Ort\*  Datum

Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten\*

### Bitte Beitragsart auswählen:

	Jährlicher Beitrag		Jährlicher Beitrag
<input type="checkbox"/> Kinder bis 13 Jahre	36,- €	<input type="checkbox"/> Fan-Club-Mitglieder	50,- €
<input type="checkbox"/> Jugendliche 14-18 Jahre	40,- €	OFCN-Nr. <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	40,- €	<input type="checkbox"/> Rentner, Versehrte	45,- €
<input type="checkbox"/> Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius von 50km Luftlinie um das Stadion Nürnberg)	60,- €	<input type="checkbox"/> Einzelmitglied Erwachsene	95,- €
		<input type="checkbox"/> Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre, bitte Angehörige mit Namen und Geburtsdatum angeben)	160,- €

Ermäßigungen können nur gewährt werden, wenn dem Antrag eindeutige Nachweise beigelegt werden. Nach Ablauf der Gültigkeit des Nachweises für die Ermäßigung verpflichtet sich das Mitglied unverzüglich unaufgefordert dem Verein eine neue Bescheinigung zu senden. Andernfalls werden die nicht ermäßigten Preise fällig. Bei Erreichen der Volljährigkeit wird ab dem Folgemonat der Beitrag für Einzelmitglieder fällig, sofern nicht vorher eine Bescheinigung über eine Ermäßigung eingereicht wurde. Ermäßigungen gelten nicht rückwirkend.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. September schriftlich beim 1. FCN eingehen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert. Ferner werden Adress- und Bestelldaten für eigene Marketingzwecke erhoben und verarbeitet.

\* Pflichtangaben

# BUNDESLIGA 2012/13

## SPIELPLAN – HINRUNDE



### ▶ SPIELTAG 01 24.-26.08.12

FR	Borussia Dortmund	SV Werder Bremen
SA	Mönchengladbach	TSG 1899 Hoffenheim
SA	SC Freiburg	1. FSV Mainz 05
SA	FC Augsburg	Fortuna Düsseldorf
SA	Hamburger SV	1. FC Nürnberg
SA	SpVgg Greuther Fürth	FC Bayern München
SA	Eintracht Frankfurt	Bayer 04 Leverkusen
SO	VfB Stuttgart	VfL Wolfsburg
SO	Hannover 96	FC Schalke 04

### ▶ SPIELTAG 07 05.-07.10.12

SA	FC Bayern München	TSG 1899 Hoffenheim
SA	FC Schalke 04	VfL Wolfsburg
SA	Mönchengladbach	Eintracht Frankfurt
SA	VfB Stuttgart	Bayer 04 Leverkusen
SA	Hannover 96	Borussia Dortmund
SA	SC Freiburg	1. FC Nürnberg
SA	1. FSV Mainz 05	Fortuna Düsseldorf
SA	FC Augsburg	SV Werder Bremen
SA	SpVgg Greuther Fürth	Hamburger SV

### ▶ SPIELTAG 13 23.-25.11.12

SA	FC Bayern München	Hannover 96
SA	FC Schalke 04	Eintracht Frankfurt
SA	VfL Wolfsburg	SV Werder Bremen
SA	TSG 1899 Hoffenheim	Bayer 04 Leverkusen
SA	SC Freiburg	VfB Stuttgart
SA	1. FSV Mainz 05	Borussia Dortmund
SA	FC Augsburg	Mönchengladbach
SA	SpVgg Greuther Fürth	1. FC Nürnberg
SA	Fortuna Düsseldorf	Hamburger SV

### ▶ SPIELTAG 02 30.08.-02.09.12

FR	1. FSV Mainz 05	SpVgg Greuther Fürth
SA	FC Schalke 04	FC Augsburg
SA	Bayer 04 Leverkusen	SC Freiburg
SA	SV Werder Bremen	Hamburger SV
SA	1. FC Nürnberg	Borussia Dortmund
SA	TSG 1899 Hoffenheim	Eintracht Frankfurt
SA	Fortuna Düsseldorf	Mönchengladbach
SO	VfL Wolfsburg	Hannover 96
SO	FC Bayern München	VfB Stuttgart

### ▶ SPIELTAG 08 19.-21.10.12

SA	Borussia Dortmund	FC Schalke 04
SA	Bayer 04 Leverkusen	1. FSV Mainz 05
SA	VfL Wolfsburg	SC Freiburg
SA	SV Werder Bremen	Mönchengladbach
SA	1. FC Nürnberg	FC Augsburg
SA	TSG 1899 Hoffenheim	SpVgg Greuther Fürth
SA	Hamburger SV	VfB Stuttgart
SA	Eintracht Frankfurt	Hannover 96
SA	Fortuna Düsseldorf	FC Bayern München

### ▶ SPIELTAG 14 27./28.11.12

MI	Borussia Dortmund	Fortuna Düsseldorf
MI	Mönchengladbach	VfL Wolfsburg
MI	VfB Stuttgart	FC Augsburg
MI	Hannover 96	SpVgg Greuther Fürth
MI	SV Werder Bremen	Bayer 04 Leverkusen
MI	1. FC Nürnberg	TSG 1899 Hoffenheim
MI	SC Freiburg	FC Bayern München
MI	Hamburger SV	FC Schalke 04
MI	Eintracht Frankfurt	1. FSV Mainz 05

### ▶ SPIELTAG 03 14.-16.09.12

FR	FC Augsburg	VfL Wolfsburg
SA	Borussia Dortmund	Bayer 04 Leverkusen
SA	FC Bayern München	1. FSV Mainz 05
SA	Mönchengladbach	1. FC Nürnberg
SA	VfB Stuttgart	Fortuna Düsseldorf
SA	Hannover 96	SV Werder Bremen
SA	SpVgg Greuther Fürth	FC Schalke 04
SO	SC Freiburg	TSG 1899 Hoffenheim
SO	Eintracht Frankfurt	Hamburger SV

### ▶ SPIELTAG 09 26.-28.10.12

SA	FC Bayern München	Bayer 04 Leverkusen
SA	FC Schalke 04	1. FC Nürnberg
SA	VfB Stuttgart	Eintracht Frankfurt
SA	Hannover 96	Mönchengladbach
SA	SC Freiburg	Borussia Dortmund
SA	1. FSV Mainz 05	TSG 1899 Hoffenheim
SA	FC Augsburg	Hamburger SV
SA	SpVgg Greuther Fürth	SV Werder Bremen
SA	Fortuna Düsseldorf	VfL Wolfsburg

### ▶ SPIELTAG 15 30.11.-02.12.12

SA	FC Bayern München	Borussia Dortmund
SA	FC Schalke 04	Mönchengladbach
SA	Bayer 04 Leverkusen	1. FC Nürnberg
SA	VfL Wolfsburg	Hamburger SV
SA	TSG 1899 Hoffenheim	SV Werder Bremen
SA	1. FSV Mainz 05	Hannover 96
SA	FC Augsburg	SC Freiburg
SA	SpVgg Greuther Fürth	VfB Stuttgart
SA	Fortuna Düsseldorf	Eintracht Frankfurt

### ▶ SPIELTAG 04 21.-23.09.12

FR	1. FC Nürnberg	Eintracht Frankfurt
SA	FC Schalke 04	FC Bayern München
SA	VfL Wolfsburg	SpVgg Greuther Fürth
SA	1. FSV Mainz 05	FC Augsburg
SA	Hamburger SV	Borussia Dortmund
SA	Fortuna Düsseldorf	Freiburg
SO	Bayer 04 Leverkusen	Mönchengladbach
SO	SV Werder Bremen	VfB Stuttgart
SO	TSG 1899 Hoffenheim	Hannover 96

### ▶ SPIELTAG 10 02.-04.11.12

SA	Borussia Dortmund	VfB Stuttgart
SA	Mönchengladbach	SC Freiburg
SA	Bayer 04 Leverkusen	Fortuna Düsseldorf
SA	Hannover 96	FC Augsburg
SA	SV Werder Bremen	1. FSV Mainz 05
SA	1. FC Nürnberg	VfL Wolfsburg
SA	TSG 1899 Hoffenheim	FC Schalke 04
SA	Hamburger SV	FC Bayern München
SA	Eintracht Frankfurt	SpVgg Greuther Fürth

### ▶ SPIELTAG 16 07.-09.12.12

SA	Borussia Dortmund	VfL Wolfsburg
SA	Mönchengladbach	1. FSV Mainz 05
SA	VfB Stuttgart	FC Schalke 04
SA	Hannover 96	Bayer 04 Leverkusen
SA	1. FC Nürnberg	Fortuna Düsseldorf
SA	SC Freiburg	SpVgg Greuther Fürth
SA	FC Augsburg	FC Bayern München
SA	Hamburger SV	TSG 1899 Hoffenheim
SA	Eintracht Frankfurt	SV Werder Bremen

### ▶ SPIELTAG 05 25./26.09.12

DI	FC Bayern München	VfL Wolfsburg
DI	FC Schalke 04	1. FSV Mainz 05
DI	SpVgg Greuther Fürth	Fortuna Düsseldorf
DI	Eintracht Frankfurt	Borussia Dortmund
MI	Mönchengladbach	Hamburger SV
MI	VfB Stuttgart	TSG 1899 Hoffenheim
MI	Hannover 96	1. FC Nürnberg
MI	SC Freiburg	SV Werder Bremen
MI	FC Augsburg	Bayer 04 Leverkusen

### ▶ SPIELTAG 11 09.-11.11.12

SA	FC Bayern München	Eintracht Frankfurt
SA	FC Schalke 04	SV Werder Bremen
SA	VfB Stuttgart	Hannover 96
SA	VfL Wolfsburg	Bayer 04 Leverkusen
SA	SC Freiburg	Hamburger SV
SA	1. FSV Mainz 05	1. FC Nürnberg
SA	FC Augsburg	Borussia Dortmund
SA	SpVgg Greuther Fürth	Mönchengladbach
SA	Fortuna Düsseldorf	TSG 1899 Hoffenheim

### ▶ SPIELTAG 17 14.-16.12.12

SA	FC Bayern München	Mönchengladbach
SA	FC Schalke 04	SC Freiburg
SA	Bayer 04 Leverkusen	Hamburger SV
SA	VfL Wolfsburg	Eintracht Frankfurt
SA	SV Werder Bremen	1. FC Nürnberg
SA	TSG 1899 Hoffenheim	Borussia Dortmund
SA	1. FSV Mainz 05	VfB Stuttgart
SA	SpVgg Greuther Fürth	FC Augsburg
SA	Fortuna Düsseldorf	Hannover 96

### ▶ SPIELTAG 06 28.-30.09.12

FR	Fortuna Düsseldorf	FC Schalke 04
SA	Bayer 04 Leverkusen	SpVgg Greuther Fürth
SA	SV Werder Bremen	FC Bayern München
SA	1. FC Nürnberg	VfB Stuttgart
SA	TSG 1899 Hoffenheim	FC Augsburg
SA	Hamburger SV	Hannover 96
SA	Borussia Dortmund	Mönchengladbach
SO	Eintracht Frankfurt	SC Freiburg
SO	VfL Wolfsburg	1. FSV Mainz 05

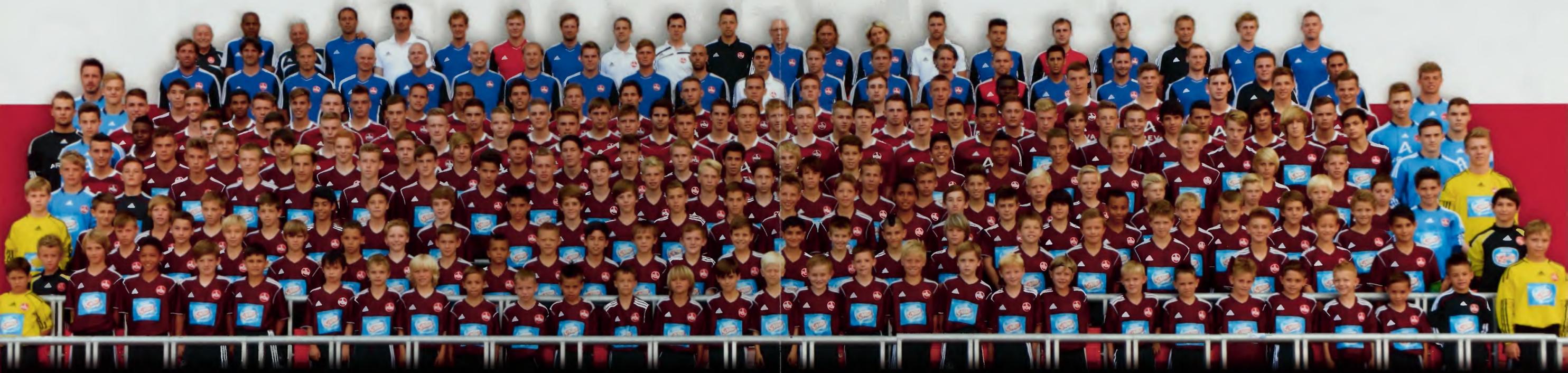
### ▶ SPIELTAG 12 16.-18.11.12

SA	Borussia Dortmund	SpVgg Greuther Fürth
SA	Mönchengladbach	VfB Stuttgart
SA	Bayer 04 Leverkusen	FC Schalke 04
SA	Hannover 96	SC Freiburg
SA	SV Werder Bremen	Fortuna Düsseldorf
SA	1. FC Nürnberg	FC Bayern München
SA	TSG 1899 Hoffenheim	VfL Wolfsburg
SA	Hamburger SV	1. FSV Mainz 05
SA	Eintracht Frankfurt	FC Augsburg

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Partien bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1, 6, 33 und 34 stehen bereits fest.



# NACHWUCHS LEISTUNGS ZENTRUM



# 2012 / 13

**VERTRAUEN IN EIGENE FÄHIGKEITEN** VARIABLES ANGRIFFSSPIEL  
**PASSSICHERER SPIELAUFBAU** GUTES KOMBINATIONSSPIEL  
 GERADLINIGE ANGRIFFSAKTIONEN **MUT ZUM EINS-GEGEN-EINS**  
 ÜBERRASCHENDE AKTIONEN **AKTIVES ATTACKIEREN**  
**BALLORIENTIERTES ABWEHRVERHALTEN** SCHNELLES UMSCHALTEN  
**SCHNELLE BALLZIRKULATION** MITSPIELENDER TORHÜTER

# SOMMERFEST AM SPORTPARK VALZNERWEIHER

6.000 Cluber kamen: Am Sonntag, 12.08.12, feierte der 1. FC Nürnberg ein buntes Sommerfest mit Showtraining, Autogrammstunde und Spiel und Spaß für die ganze Familie.

6.000 Club-Fans kamen zum Tag der offenen Tür an den Sportpark Valznerweiher.



Der 1. FC Nürnberg lud alle Club-Anhänger zur offiziellen Saisoneroöffnung 2012/13. Volksfeststimmung herrschte schon vor dem Show-Training, zu dem das Team von Trainer Dieter Hecking um 12 Uhr den A-Platz auf dem Trainingsgelände am Sportpark Valznerweiher betrat. 6.000 Club-Fans wollten sich die öffentliche Trainingseinheit und anschließende große Saison-Autogrammstunde nicht entgehen lassen.

Der Club bot den Fans bei herrlichem Fußballwetter darüber hinaus eine Menge Action. Im Event-Programm gab es auf der Radio Gong-Bühne Interviews mit Club-Offiziellen, den Neuzugängen (Timo Gebhart überzeugte mit seiner Schlagfertigkeit) und Dieter Hecking. Der 47-Jährige zog Vorbereitungs-Bilanz: „Wir haben ein gesundes Mittelmaß zwischen Training und Regeneration gefunden. Mit der Integration der Neulinge bin ich sehr zufrieden – aber das war in Nürnberg noch nie ein Problem.“

## NEUZUGÄNGE AUF DER RADIO GONG-BÜHNE

Mit von der Partie war auch Club-Neuzugang Hiroshi Kiyotake. Der Japaner war erst am Abend vor dem Sommerfest von den Olympischen Spielen in London zurück-

gekehrt. Noch ein bisschen müde und enttäuscht – zur Bronze-Medaille sollte es am Ende leider nicht reichen – zeigte „Kiyotake“ aber schon wieder sein herzliches Lächeln. Von den beiden Stadionsprechern Guido Seibelt und Martin Siegordner nahm der 22-Jährige, zusammen mit Timm Klose, der für die Schweiz bei Olympia gestartet war, einen großen Blumenstrauß entgegen.

Zahlreiche japanische Journalisten, die sich zu „Kiyotakes“ Rückkehr am Sportpark Valznerweiher gleich wieder versammelt hatten, wurden Zeugen, wie Dieter Hecking seinen Schützling ob seiner Integrationsbemühungen lobte: „Wenn am Ende alle Japanisch sprechen, hat die Integration von ‚Kiyotake‘ hervorragend funktioniert.“ Der Chef-Trainer verriet, dass der Neuzugang sich in der Kabine mit einem kleinen Japanisch-Deutsch-Wörterbuch hervorragend zu helfen weiß.

## SPANNUNG IM FUN-PARK UND KINDERLAND

Rund um die Plätze am Trainingsgelände sorgte der Sponsoren-Fun-Park für Spannung und Spaß. Besonders beliebt war das Kinderland, in dem die Kleinsten voll auf ihre Kosten kamen. Die Größeren übten Zielgenauigkeit an der



Beim Showtraining legten sich die Spieler mächtig ins Zeug. Hier: Robert Mak (l.) und Marvin Plattenhardt.



Chef-Trainer Dieter Hecking stand auf der Showbühne den Stadionsprechern Martin Siegordner (l.) und Guido Seibelt (r.) Rede und Antwort.



Bei Robokeeper, Torwand, Legendenparcours und Co. war für Groß und Klein im Fun-Park jede Menge Spaß geboten.

## NKD VERTRIEBS GMBH NEUER HAUPTSPONSOR DES 1. FCN

Zusammenarbeit für vier Jahre:

1. FCN stellt neuen Hauptsponsor vor.



Die von SPORTFIVE vermittelte Kooperation sichert NKD eine umfassende Präsenz rund um den fränkischen Traditionsverein. Dazu gehört neben dem klassischen Trikotsponsoring ein umfassendes Kommunikationspaket mit nationaler und regionaler Ausstrahlung. „Wir freuen uns sehr, mit NKD ein internationales Unternehmen als neuen Haupt- und Trikotsponsor gewonnen zu haben, das fest in der Region Franken verwurzelt ist“, kommentierte Martin Bader, Vorstand für Sport & Öffentlichkeitsarbeit, den Abschluss der neuen Kooperation.

„Die große Tradition des Club und die beeindruckende Stadionatmosphäre bilden eine wichtige Basis für eine gelungene Kooperation. Zudem schlägt das Herz der NKD Zentrale in Bindlach und somit ganz in der Nähe des 1. FC Nürnberg. Für uns ist das Sponsoring eine hervorragende Möglichkeit, die Marke NKD sowie unser fast 2.000 Filialen umfassendes Netz bundesweit noch bekannter zu machen“, erklärte Dr. Michael Krause, Geschäftsführer der NKD Vertriebs GmbH.

Herzlich willkommen in der Club-Familie!

Ralf Woy, Dr. Michael Krause und Martin Bader (v.l.) bei der Vorstellung des neuen Hauptsponsors NKD.



Torwand oder testeten ihren „Bums“ bei der Schussenergie-Messung. Das 1. FCN-Fan-Shop-Team freute sich über einen tollen Ansturm im Shop am Sportpark Valznerweiher. Besonders das neue SAISON MAGAZIN ging, neben dem druckfrischen Mannschaftsposter, weg wie warme Semmeln.

Auch Club-Neuzugang Sebastian Polter war die gute Stimmung nicht entgangen: „Es ist toll, was hier los ist und das Wetter spielt auch mit. Jetzt schreiben wir uns noch die Finger wund.“ Im Anschluss an das Show-Training gab es die große, fast vierstündige Autogrammstunde der Mannschaft mit den neuen Autogrammkarten – jedes Jahr aufs Neue DAS Highlight für die Club-Anhänger. Am frühen Abend endete ein perfekt organisiertes Fest, das allen Spielern, Zuschauern und Vereinsmitarbeitern unheimlichen Spaß bereitete.



Die Autogrammstunde mit allen Spielern und Trainern des 1. FCN ist in jedem Jahr das große Highlight für die Fans.

# ERSTER DREIER PERFEKT

Vor dem Liga-Auftakt stolperte die Club-Elf im DFB-Pokal über den TSV Havelse, rehabilitierte sich beim Hamburger SV jedoch mit dem ersten Dreier der Saison. Chef-Trainer Dieter Hecking ist sich sicher: „Wir sind gut vorbereitet.“



Alle Jahre wieder freut sich ganz Fußballdeutschland auf den Pflichtspielauftritt und alle Jahre wieder bietet der DFB-Pokal so manchen Stolperstein. Dass es gleich ein Drittel der Teams der höchsten Deutschen Spielklasse treffen würde – den 1. FC Nürnberg inklusive – ist jedoch selbst in diesem Wettbewerb, mit seinen bekanntlich eigenen Gesetzen, eine Überraschung.

Nicht weniger als sechs Bundesligisten – zu Beginn der Saison 1987/88 war dies zuletzt der Fall – sind in der ersten Pokal-Hauptrunde an vermeintlichen Außenseitern gescheitert: Neben dem Club waren das die fränkischen Nachbarn aus Fürth, Mitaufsteiger Eintracht Frankfurt, die TSG 1899 Hoffenheim, aber auch gestandene Größen wie Werder Bremen und der Hamburger SV.

Für Spieler, Verantwortliche und Anhänger beim Club setzte es zum Auftakt also einen Dämpfer, den es erst einmal zu verdauen galt. Dennoch hatte Martin Bader, Vorstand für Sport & Öffentlichkeitsarbeit, zur wichtigen Aufarbeitung der Niederlage, bei der klare Worte fielen, ebenso klargestellt: „Wir werden nicht wegen einer Partie alles in Frage stellen.“

Nach acht intensiven Wochen der Vorbereitung hatte der Club in zwei Trainingslagern und erfolgreichen Testspielen Lust auf die Saison gemacht. Die Neuzugänge Timo Gebhart, Marcos Antonio, Sebastian Polter und Hiroshi Kiyotake sowie die beiden Youngster Noah Korczowski und Roussel Ngankam (siehe Kästen) haben sich gut in das intakte Mannschaftsgefüge integriert. Umso über-

raschender kam für alle das frühe Aus im Pokalwettbewerb.

Auch deshalb hat Chef-Trainer Dieter Hecking den Glauben an seinen Kader aber keineswegs verloren: „Ich denke nach wie vor, dass wir sehr gut auf die neue Saison vorbereitet sind“, erklärte der Coach vor dem ersten Bundesliga-Spieltag, „und ich bin mir sicher, dass die Mannschaft gegen den HSV ein anderes Gesicht zeigen wird.“

Gesagt, getan: Gegen den „Liga-Dino“ startete der 1. FC Nürnberg am Samstag, 25.08.12, in die Bundesliga-Spielzeit 2012/13 und erwischte eine Woche nach dem Pokal-Aus beider

Teams den besseren Start. Hanno Balitsch sorgte mit dem Tor des Tages per Abstauber für den ersten Dreier der Saison – nach einer insgesamt ansprechenden Auswärtsleistung von Raphael Schäfer und Co.

Der Kapitän war es auch, der mit einer Klasse-Leistung das 1:0 für den Club in der Hansestadt festgehalten hatte und ob aufkeimender Euphorie direkt nach Abpfiff unumwunden feststellte: „Jetzt fehlen noch 37 Punkte zu unserem Saisonziel.“ Der erste von 34 Schritten in Richtung Klassenerhalt ist also getan. Wehren, sollte es derer Schritte weniger benötigen, wird sich beim 1. FC Nürnberg freilich keiner.

Der Club tanzt also nur noch auf einer Hochzeit und das Programm verspricht einen spannenden Saisonverlauf: Zum Start in die Heimspielzeit gastierte gleich der Deutsche Meister im Stadion Nürnberg (die Partie wurde nach Redaktionsschluss dieser Mitgliederzeitung ausgetragen, Anm. d. Red.). Der 4:2-Sieg im Testspiel gegen den BVB zur Halbzeit der Vorbereitung soll zwar nicht der Gradmesser für das Duell sein, doch dass jeder jeden schlagen kann, wenigstens das hat der Pokalwettbewerb eindrucksvoll gezeigt.

Die 18 Konkurrenten um Meisterschaft, Europapokal- und Mittelfeldränge sowie den Klassenerhalt be-

finden sich zunehmend auf einem vergleichbaren Niveau, das haben die vergangenen Spielzeiten gezeigt. Umso mehr wird es 2012/13 die Herausforderung für den 1. FC Nürnberg sein, sich im vierten aufeinander folgenden Jahr in der ersten Liga zu etablieren. „Für den 1. FC Nürnberg geht es auch in dieser Saison darum, frühzeitig den Klassenerhalt zu sichern“, hatte Martin Bader das Ziel für die 50. Bundesliga-Saison, schon früh in der Vorbereitung ausgegeben. „Und wir wollen für unsere treuen Anhänger das eine oder andere Highlight setzen“, ergänzte der Sport-Vorstand.

Die Liga kann kommen.

## MARCOS ANTONIO

1,87 m / 89 kg  
BR

GEBOREN AM 20.05.1983  
GEBURTSORT Alagoinhas (Brasilien)  
BEIM CLUB SEIT 2012  
POSITION Abwehr

BISHERIGE VEREINE Rapid Bukarest (bis 2012), CF Belenenses Lissabon (2009-2010), PAOK Thessaloniki (2008-2009), AJ Auxerre (2007-2008), União Leiria (2006-2007), Gil Vicente FC (2003-2006), Académica Coimbra (2003), FC Porto B (2002)



## SEBASTIAN POLTER

1,92 m / 91 kg  
DE

GEBOREN AM 01.04.1991  
GEBURTSORT Wilhelmshaven  
BEIM CLUB SEIT 2012  
POSITION Angriff

BISHERIGE VEREINE VfL Wolfsburg (2007-2012), Eintracht Braunschweig (2006-2007), SV Wilhelmshaven (2005-2006), Werder Bremen (2004-2005), SV Wilhelmshaven (2003-2004), Heidmühler FC (1994-2003)



## TIMO GEBHART

1,82 m / 86 kg  
DE

GEBOREN AM 12.04.1989  
GEBURTSORT Memmingen  
BEIM CLUB SEIT 2012  
POSITION Mittelfeld

BISHERIGE VEREINE VfB Stuttgart (2009-2012), TSV 1860 München (2004-2008), FC Memmingen (bis 2004)

ERFOLGE U19-Europameister mit dem DFB (2008)



## HIROSHI KIYOTAKE

1,72 m / 66 kg  
JP

GEBOREN AM 12.11.1989  
GEBURTSORT Oita (Japan)  
BEIM CLUB SEIT 2012  
POSITION Mittelfeld

BISHERIGE VEREINE Cerezo Osaka (2010-2012), Oita Trinita (2004-2009), Katiora FC (2002-2003)

ERFOLGE Wahl in die Top-Elf der japanischen Profi-Liga (2011)



## NOAH KORCZOWSKI

1,85 m / 82 kg  
DE

GEBOREN AM 08.01.1994  
GEBURTSORT Marl  
BEIM CLUB SEIT 2012  
POSITION Abwehr

BISHERIGE VEREINE Schalke 04 (2006-2012), SG Langenbochum (2005-2006), VfL Drewer (2003-2005), TSV Marl-Hüls (1998-2003)

ERFOLGE Deutscher U19-Meister mit dem FC Schalke 04 (2012), 3. Platz bei der U17-Weltmeisterschaft mit dem DFB (2011)



## ROUSSEL NGANKAM

1,78 m / 85 kg  
DE, CM

GEBOREN AM 15.09.1993  
GEBURTSORT Bafang (Kamerun)  
BEIM CLUB SEIT 2012  
POSITION Angriff

BISHERIGE VEREINE Herrha BSC (2005-2012)



# EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Ein gelungener Abschied für das Torphantom:  
Am Samstag, 21.07.12, wurde Marek Mintal von  
Fans und Verein würdig aus dem Profi-Fußball ver-  
abschiedet. Der Club besiegte den BVB im Test-  
spiel mit 4:2, bei dem auch Mintal selbst  
vom Punkt traf.



Mit einer langen Ehrenrunde erwies auch das Torphantom seinen Fans die „letzte“ Ehre.



Trainer DIETER HECKING

„Es war ein sehr schönes  
und emotionales Spiel,  
ein toller Abschied  
für Marek.“

Vor 31.051 Zuschauern im Nürn-  
berger Stadion hieß es am Samstag,  
21.07.12, eigentlich „Willkommen  
zu Hause, Marek“. Nach einem Jahr bei  
Hansa Rostock ist Marek Mintal zum  
Abschluss seiner Fußballer-Laufbahn  
an die Noris zurückgekehrt, um in  
der U23 von Trainer Michael Wiesinger  
als Leitwolf und Mentor für die  
jungen Talente des NLZ aufzulaufen.

Doch vor dem Pflichtspielstart in der Regionalliga Bayern  
kam kein Geringerer als der Deutsche Meister und Pokal-  
sieger Borussia Dortmund zum Testspiel zu Ehren des Hel-  
den einer ganzen Club-Generation.

Begleitet von einer einmaligen und beeindruckenden  
Choreografie der Club-Anhänger in der Kurve und einer  
Hommage an die schönsten Augenblicke seiner acht  
Spielzeiten beim 1. FCN auf dem Rasen lief die lebende Le-  
gende durch ein Spalier, bestehend aus ehemaligen Mit-  
spielern und Weggefährten, mit der Kapitänbinde und  
seinen beiden Söhnen Jakob und Sebastian unter tosendem  
Applaus als letztes ein.

Im Anschluss gab es Blumen und ein besonderes Gemälde  
mit dem charakteristischen Jubelschrei des fünfmaligen  
Torschützenkönigs (zweimal in der Slowakei, zweimal in

der zweiten Liga, einmal in der Bun-  
desliga) für Marek Mintal, überreicht  
von Sport-Vorstand Martin Bader  
und Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus  
Schramm. Bescheiden wie der gebür-  
tigte Slowake ist, bedankte er sich  
mit einer Videobotschaft bei seinen An-  
hängern, ehe es zum Hauptakt dieses  
besonderen Tages kam.

Zwar konnten beide Mannschaften  
nicht in Bestbesetzung antreten,  
doch das schadete dem Spiel nicht,  
beide Teams spielten angriffslustig  
nach vorne. So fiel schon in der 14.  
Minute der erste Treffer durch Se-  
bastian Kehl. Die Nürnberger Mann-  
schaft zeigte sich unbeeindruckt von  
der Dortmunder Führung und spielte  
weiter munter nach vorne. In der 29.  
Minute markierte der Club den Aus-  
gleich – Hanno Balitsch hatte sich auf  
Vorlage Robert Maks per Grätsche ge-  
gen Weidenfeller durchgesetzt.

Im Folgenden entwickelte sich ein äußerst sehenswertes  
Spiel, bei dem beide Mannschaften zu ihren Chancen



BVB-Trainer JURGEN KLOPP

„Marek Mintal ist ein Spieler  
mit einem Landesliga-  
Körper und einem  
Weltklasse-Fußballinstinkt.  
Daraus resultiert ein sehr  
guter Bundesligaspieler, der  
nebenbei auch ein klasse  
Typ ist.“



ILKAY GUNDOGAN

„Marek Mintal war zu  
meiner Zeit beim Club wie  
ein Ersatzvater für mich und  
hat mir sehr geholfen.“

Mit einem satten Elfmeter zur 2:1-Führung markierte Mintal seinen letzten  
Treffer als Profi für den 1. FC Nürnberg.



Mareks Ehrengäste, ehemalige Weggefährten und beide Mannschaften  
standen Spalier für die lebende Legende.





Die Nordkurve des Stadion Nürnberg begrüßte Marek mit einer beeindruckenden Choreo.



JAVIER PINOLA

„Ich habe mich sehr gefreut, wieder mit Marek auf dem Platz zu stehen. Ich denke, er wird der U23 noch sehr helfen können.“

kamen. Kurz vor der Halbzeitpause konnte Alexander Esswein nur durch ein Foul am Torabschluss gehindert werde, Schiedsrichter Deniz Aytekin entschied auf Strafstoß. Unter durchgehenden Marek Mintal-Sprechchören des Publikums war es auf einmal wieder da, das Torphantom, das sich in seiner Karriere fünf Mal die Törjägerkanone sichern konnte: Vom Elfmeterpunkt machte sich Marek Mintal seinen großen Wunsch wahr und verwandelte sicher zum 2:1-Halbzeitstand. „Ich würde gerne zum Abschluss treffen“, hatte Marek noch vor der Partie gesagt.

In der 63. Minute erhob sich die Nürnberger Anzeigetafel zum bevorstehenden Wechsel, es war an der Zeit „Servus, Legende“ zu sagen. Unter stehenden Ovationen des gesamten Stadions verließ die Club-Legende das Spielfeld. „Ich bin einfach nur glücklich und zufrieden“, sagte das Phantom unmittelbar nach seiner Auswechslung und verdrückte sich dabei die Tränen. Danach rückte das Spielgeschehen fast in den Hintergrund, da Marek mit seiner Ehrenrunde die Aufmerksamkeiten auf seiner Seite hatte.

Doch auch auf dem Platz ging es ansehnlich weiter: In der 70. Minute konnte der Club erneut in Führung gehen, Tor-



MIKE FRANTZ

„Bei so einem Spiel dabei sein zu dürfen, ist eine Ehre. Wir wollten auch für Marek gewinnen, ihm ein Geschenk machen.“

schutze war Sebastian Poiter, der zur 3:2-Führung einschob. Den Schlusspunkt in diesem denkwürdigen Spiel setzte Mike Frantz, der nach einer Ecke von Timo Gebhart Gaste-Keeper Weidenfeller mit einem strammen Schuss überwand. Es war ein verdienter Sieg des 1. FC Nürnberg über den amtierenden Deutschen Meister und ein würdiger Abschied einer großen Legende.

Anschließend ging es zur offiziellen Ehrenrunde, bei der sich Marek gebührend persönlich bei seinen Fans verabschiedete. Riesigen Applaus gab es auch vor der Gaste-Kurve, die dem „Unantastbaren“ ihren Respekt zollte. „Die Ehrenrunde bin ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge gelaufen“, erzählte der Mann mit der Nummer 11 lange nach Abpfiff, der in den vorangegangenen Nächten unruhig geschlafen hatte: „So ist es meistens, wenn etwas zu Ende geht.“

Doch sein Resümee dieses unvergesslichen Nachmittags lautete mit einem strahlenden Lächeln und blitzenden Auges: „Ein Traum! Meine Stimmung entspricht dem bekannten Club-Zitat: Es ist eine Ehre, für diese Stadt und diesen Verein zu spielen.“ Und dies wird Marek Mintal noch für mindestens diese Spielzeit tun. Willkommen zuhause!



In Bildern ließ die aktuelle U13 des 1. FC Nürnberg die acht Saisons Marek Mintals beim Club Revue passieren.

# 80 JAHRE JUNG!

„Die Club-Senioren“, der älteste Offizielle Fan-Club des 1. FC Nürnberg, feiert im November 2012 sein 80-jähriges Bestehen. Alle interessierten Cluber sind herzlich eingeladen zu einem abwechslungsreichen Programm mit Musik, kleinem Buffet und sogar einer Verlosung.

Der Offizielle Fan-Club mit der Nummer 1, das sind beim 1. FC Nürnberg „Die Club-Senioren“. „Die Club-Senioren“ sind aus dem bereits im Jahre 1932 gegründeten „Tisch der Alten“, dem urigsten und ältesten Fan-Club des 1. FCN, entstanden. Seine Mitglieder treffen sich regelmäßig jeden Mittwoch ab 15 Uhr in den Stuhlfauth-Stuben am Sportpark Valznerweiher und diskutieren ihre unverwüstliche Treue zum Club, das aktuelle sportliche Geschehen und die Zukunft ihres Lieblingsvereins.

## DAS PROGRAMM FÜR DIE 80-JAHR-FEIER AM MITTWOCH, 07.11.12:

**14.30 Uhr Die Musik kommt**

**14.50 Uhr Kleines Standkonzert**

**15.20 Uhr Für das Archiv**

(Foto-Termin mit den Club-Senioren und Angehörigen)

**ab 15.45 Uhr Begrüßung im Neubau durch Ernst Bauer**

(Sprecher der Club-Senioren)

**im Anschluss Festansprachen**

▶ **RALF WOY**

(Vorstand Finanzen & Verwaltung 1. FCN)

▶ **KLAUS SCHRAMM**

(Aufsichtsratsvorsitzender 1. FCN)

▶ **JÜRGEN BERGMANN & KARL TEPLITZKY**

(Haupt- und ehrenamtliche Fan-Betreuer 1. FCN)

▶ **ULI WEBER**

(Vorstandsmitglied Fan-Verband)

▶ **ROLAND NÄGEL**

(Bezirkskordinator Bezirk 1)

**im Anschluss Das Gedicht zum Jubiläum**

(Manfred Seifert)

**Kleines Theater für alle**

(Ernst Bauer und Manfred Seifert)

**DIE MAGISCHE 80: 80 Preis-Lose und Los-Preise als Dank für alle Club-Anhänger**

Am Mittwoch, 07.11.12, steht den Club-Senioren ein besonderes Jubiläum ins Haus: Der OFCN-Nr. 1 feiert sein 80-jähriges Bestehen! Vorsitzender Ernst Bauer und die Fan-Club-Mitglieder arbeiten seit Monaten liebevoll an der Planung der Jubiläumsparty (siehe Programm), zu der alle interessierten Cluber herzlich eingeladen sind. Als Ort für die Feier wird die Vereinsführung des 1. FCN die Räumlichkeiten des neuen Funktionsgebäudes zur Verfügung stellen, auch für ein kleines Abendbuffet ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen musikalischen, amüsanten, nostalgischen und abwechslungsreichen Nachmittag mit den Club-Senioren und ihren Angehörigen!

Übrigens: Damit die Nr. 1 unter den Fan-Clubs sich auch in den kommenden Jahrzehnten wachsender Beliebtheit erfreuen darf, sind Interessierte herzlich eingeladen, immer mittwochs um 15 Uhr dem Stammtisch beizuwohnen. Die Kontaktdaten gibt es im Kasten.

## KONTAKT:

▶ per **E-MAIL** bei **TANJA BAUER**  
unter **bauertanja@t-online.de**

▶ oder **TELEFONISCH** bei

▶ **ERNST BAUER** unter **0911/341933**

▶ **LEO GABLER** unter **0911/406774**

▶ **MANFRED SEIFERT** unter **0911/9401933**

▶ **HEINZ DREY** unter **0911/407657**

▶ **ANTON INGRISCH** unter **0911/837330**

Die Club-Senioren treffen sich immer mittwochs um 15 Uhr in den Stuhlfauth Stuben am Sportpark Valznerweiher.



# 5. OFCN-TREFFEN ERNEUT EIN VOLLER ERFOLG

Im Rahmen des Sommerfests des 1. FC Nürnberg kamen erneut zahlreiche Fan-Vertreter an den Sportpark Valznerweiher, um sich mit der Vereinsführung über aktuelle Themen rund um ihren Lieblingsverein auszutauschen.

Auch im fünften Jahr war der Andrang beim Treffen der Offiziellen 1. FCN-Fan-Clubs (OFCN), diesmal in der Turnhalle am Sportpark Valznerweiher, groß. Fast 200 Vertreter aus über 80 OFCN besuchten am Sonntag, 12.08.12, das inzwischen traditionelle Fan-Club-Treffen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Schramm sowie den Vorständen Martin Bader (Sport & Öffentlichkeitsarbeit) und Ralf Woy (Finanzen & Verwaltung).

Nach der einleitenden Begrüßung durch den Fanbeauftragten Jürgen Bergmann standen die Vereinsverantwortlichen den anwesenden Fan-Club-Vorsitzenden erneut ausführlich Rede und Antwort. Zunächst ging Klaus Schramm auf den erfolgreichen Verlauf der vergangenen Saison ein und wagte zugleich einen positiven Ausblick auf die neue Saison 2012/13.

Auch in diesem Jahr gab es anschließend einen fast zweistündigen regen und sachlichen Meinungsaustausch in einer durchweg lockeren und familiären Atmosphäre. Aus den Reihen der Fans kamen unter anderem Anregungen, um die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg, dank der der Club seit Juli 2011 4.500 Neu-Eintritte verzeichnen konnte, noch erfolgreicher werden zu lassen. Auch über die Eröffnung des neuen Funktionsgebäudes sowie des 1. FCN-Museums ließen sich die Anhänger informieren.



Rege Teilnahme auch beim 5. OFCN-Treffen, das 2012 in der Turnhalle des Sportpark Valznerweiher stattfand.

Die Fan-Betreuung nutzte die Gelegenheit, ein von den Fan-Clubs „Sektion Arenal“ (OFCN-Nr. 292) und „Red Bulls Vach“ (OFCN-Nr. 272) zur Verfügung gestelltes, signiertes 1. FCN-Trikot zu Gunsten des an Leukämie erkrankten Michael H. zu verlosen. Martin Bader legte spontan noch ein neues Trikot mit dem Aufdruck „Der Club“ dazu, so dass am Ende über 700 Euro für den guten Zweck gesammelt werden konnten.

Zum Abschluss überreichten Klaus Schramm, Martin Bader und Ralf Woy noch zahlreiche Urkunden und Wimpel an die Fan-Club-Vertreter. Jürgen Bergmann bedankte sich sowohl beim Aufsichtsratsvorsitzenden als auch den beiden Vorständen und allen Teilnehmern sowie den Helfern für die gelungene Veranstaltung. Die Fan-Betreuung hofft, dass es allen gut gefallen hat und der Club auch im nächsten Jahr auf zahlreiche Fan-Club-Vertreter zählen kann.

Klaus Schramm, Martin Bader und Ralf Woy (v.l.) stellten sich den Fragen der Vertreter von 80 Offiziellen 1. FCN-Fan-Clubs.

## DAS TEAM DER FAN-BETREUUNG



### FAN-BETREUER:

- ▶ JÜRGEN **BERGMANN** hauptamtlich
- ▶ PETER „FIDDL“ **MAUL** halbtags
- ▶ KARL **TEPLITZKY** ehrenamtlich
- ▶ ROSWITHA „ROSI“ **FRIEDRICH** Behindertenbeauftragte, ehrenamtlich

1. FC Nürnberg  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg

Telefon: 0911/94079-180\*  
Fax: 0911/94079-550\*  
E-Mail: [fanbetreuung@fcn.de](mailto:fanbetreuung@fcn.de)

### SPRECHZEITEN:

jeden Montag und Freitag  
von 15 bis 18.30 Uhr

\* Die Rufnummern gelten ab dem Einzug in das neue Funktionsgebäude.





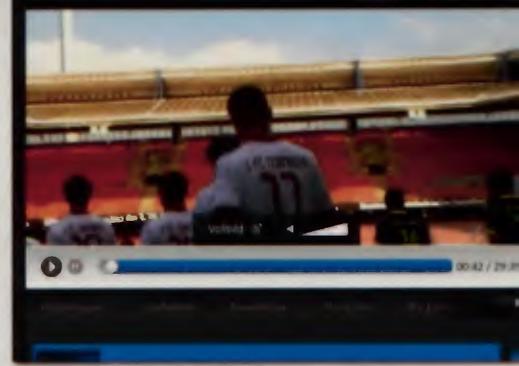
Alle Tabellen und Ergebnisse der Club-Junioren findet ihr auf [bfv.de](http://bfv.de) unter der Vereinsnummer 6234.



[fcn.de](http://fcn.de) versorgt euch mit allen News aus dem Nachwuchsleistungszentrum.



Fast wie im Stadion: Mit dem BFV-Ticker seid ihr immer live dabei.



Einmalig in Deutschland: Die „Amateur-Sportschau“ von BFV.TV.

# DIE CLUB-JUGEND IM EIGENEN WOHNZIMMER

Wo und gegen wen spielen die jungen Club-Talente? Wie fit sind die Junioren-Teams? Wer den Überblick über die etwa 250 Club-Junioren behalten möchte, hat zahlreiche Möglichkeiten, sich gezielt über das Nachwuchsleistungszentrum zu informieren.

Natürlich berichten die Club-Medien [fcn.de](http://fcn.de), das CLUB **MAGAZIN** sowie die offiziellen Facebook- und Twitter-Seiten des 1. FC Nürnberg ausführlich über die wichtigsten Neuigkeiten aus dem NLZ. [fcn.de](http://fcn.de) versorgt euch mit allen wichtigen Infos, Terminen und Spielberichten zur U23 und den beiden Junioren-Bundesliga-Teams der U19 und U17. Auch über die jüngeren Jahrgänge wird immer wieder auf der Homepage informiert.

Unter dem Reiter „Junioren“ ist hier auch ein eigener Bereich mit allen Mannschaftsfotos und dem Konzept des NLZ zu finden – hier gibt es die wichtigsten Infos für alle Club-Fans, denen der Nachwuchs am Herzen liegt. Auch das CLUB **MAGAZIN**, offizielles Stadionheft des 1. FC Nürnberg, widmet sich der Jugend: Hier erscheinen neben den aktuellen Tabellen Neuigkeiten aus dem NLZ, eine Spielervorstellung sowie die kommenden Spielpaarungen.

## CLUB-MEDIEN UND BFV BERICHTEN AUSFÜHRLICH

Die Medien des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) präsentieren ab der Saison 2012/13 ebenso auf zahlreichen Kanälen ausführlich die bayerischen Jugendmannschaften. Zum Start der neuen Regionalliga Bayern hat der BFV seine Pressearbeit deutlich ausgeweitet: Moderator Christian Ortlepp und sein Team prä-

sentieren an jedem Spieltag die Tore und Highlights sämtlicher zehn Partien der höchsten bayerischen Liga, in der die U23 des 1. FC Nürnberg ihre Spiele austrägt. Die Sendung ist auf [www.bfv.tv](http://www.bfv.tv) im Internet immer sonntags ab 20 Uhr abrufbar.

Christian Ortlepp diskutiert im Münchner „Haus des Fußballs“ oder live vor Ort mit wechselnden Studiogästen über die aktuellen Ereignisse des Spieltags. Und auch beliebte Rubriken wie der „Bayern-Treffer des Monats“, die Auslosung der Toto-Pokal-Runden und Sondersendungen zur Relegation oder zum Lotto Bayern Hallencup sind weiter fester Bestandteil der Sendung. Das Fachmagazin Sport Bild bezeichnete BFV.TV als „einmaliges Format im deutschen Amateur-Fußball“.

In der neu eingeführten Regionalliga Bayern dürfen sich die Club-Fans über zahlreiche Derbys mit Traditionsvereinen wie den Würzburger Kickers, Viktoria Aschaffenburg oder der SpVgg Bayern Hof freuen. Aber auch die Partien gegen gut bekannte „Zweitvertretungen“ des FC Bayern München, der SpVgg Greuther Fürth und des TSV 1860 München versprechen jede Menge Spannung. Zudem bietet der BFV auf seiner Homepage zu jeder Partie einen Live-Ticker. So lassen sich alle Spiele der Regionalliga Bayern in Echtzeit

aus dem eigenen Wohnzimmer verfolgen.

## DAS NLZ AUCH IN DER LOKALPRESSE

Natürlich kommen auch die anderen Jugendmannschaften beim BFV nicht zu kurz: Die aktuellen Ergebnisse und Tabellen aller Club-Nachwuchsteams von U9 bis U23 sind jederzeit auf [www.bfv.de](http://www.bfv.de) abrufbar: Einfach oben links unter „Ergebnisse“ die Club-Vereinsnummer 6234 eingeben, Mannschaft auswählen und schon erhaltet ihr die aktuellen Ergebnisse spätestens eine Stunde nach Spielende.

Auch in den Printmedien sind die Junioren-Teams vertreten: Die *Nürnberger Zeitung* berichtet wöchentlich von den Partien der Jugend des 1. FC Nürnberg. Gelegentlich sind auch Interviews oder ausführlichere Vorbereichte zu den Spielen vorhanden. Alle anderen Nürnberger Lokalzeitungen berichten in Splintern von der Nachwuchsabteilung am Valznerweiher. Darüber hinaus pflegt das Club-NLZ mit der *Abendzeitung Nürnberg* eine Medienpartnerschaft zum größten U14-Turnier in Deutschland, dem *Internationalen AREVA U14-Cup*, das das NLZ jährlich veranstaltet.

Genug Leselektüre für die interessierten Club-Kiebitze, die die fränkischen Stars von morgen schon heute verfolgen möchten. Das NLZ wünscht allen viel Freude bei der Recherche!

# MEISTER UND DOPPELTER POKALSIEGER

Das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Nürnberg war auch in der Saison 2011/12 erfolgreich: Die U17 wurde Süddeutscher Meister und die U19 gewann den BFV-Pokal.



Die Club-Junioren hatten in der Saison 2011/12 viel Grund zum Feiern.

Der DFB-Junioren-Vereinspokal hat seine eigenen Gesetze: Anders als beim Pendant der Profis sind Bundesligamannschaften hier nicht automatisch gesetzt – jedes Bundesland spielt seinen Sieger aus, die 16 Gewinner gehen daraufhin untereinander in den Wettbewerb. Große Konkurrenz also für die Jugendmannschaften des 1. FC Nürnberg, treffen sie in Bayern doch unter anderem auf die Junioren des FC Bayern München, der SpVgg Greuther Fürth und des FC Augsburg. Trotz der namhaften Gegner konnte sich die U19 des 1. FC Nürnberg im Jahr 2011 den Sieg im Pokalwettbewerb des BFV sichern. Am Donnerstag, 23.06.11, setzte sich die Mannschaft von Trainer René van Eck im Finale gegen den TSV 1860 München mit 5:4 nach Elfmeterschießen durch.

Auch deutschlandweit ging es für die Club-Junioren erfolgreich weiter: Den TSV Lagersdorf besiegte die U19 deutlich mit 16:1 und auch im Achtelfinale gegen die TSG Hoffenheim (2:1) und im Viertelfinale gegen RW Essen (5:4 n. E.) zog die van Eck-Truppe in die jeweils nächste Runde ein, bevor im Halbfinale Hertha BSC wartete.

Über 1.500 Zuschauer waren am Sonntag, 11.03.12, an den Sportpark Valznerweiher gekommen, um sich das Halbfinale gegen die Hauptstadtler anzuschauen. Dass die Partie mit 3:6 nach Elfmeterschießen verloren wurde, war gerade auf Grund zweimaliger Führungen, die jeweils erst kurz vor Schlusspfiff ausgeglichen wurden, extrem unglücklich – eine Niederlage, an der das Team lange zu knabbern hatte. Allerdings sind es auch solche Niederlagen, aus denen die jungen Cluberler auf dem Weg zur Profikarriere lernen können.

Rückblickend bleibt dennoch die Erinnerung an eine tolle Pokalrunde, die womöglich auch in der Saison 2012/13 wiederholt werden könnte: Am Donnerstag, 07.06.12, errang die U19 durch ein 4:2 über die SpVgg Unterhaching zum zweiten Mal in Folge den BFV-Pokal. Im deutschlandweiten Achtelfinale trifft die Mannschaft am Sonntag, 02.09.12, auf den SV Werder Bremen – wir sind gespannt, wie weit es in diesem Jahr geht (*die Partie wurde nach Redaktionsschluss dieser Mitgliederzeitung ausgetragen, Anm. d. Red.*).

Auch in der B-Jugend konnte der Club im vergangenen Jahr einen großen Erfolg feiern: Die U17 von Trainer Tobias Zölle wurde vor dem VfB Stuttgart, Eintracht Frankfurt und dem FC Bayern München erstmalig Staffelsieger der Bundesliga Süd/Südwest. Dies lag zu einem großen Teil an der überragenden Heimbilanz: Elf der 13 Spiele am heimischen Sportpark Valznerweiher konnten die Club-Junioren für sich entscheiden – eine tolle Leistung in der höchsten deutschen Spielklasse.

Durch den Staffelsieg qualifizierte sich die U17 für die Entscheidungsrunde um die Deutsche Meisterschaft, in der sie im Halbfinale auf den VfB Stuttgart traf. Nach einem 2:0-Sieg bei den Schwaben musste sich das Team im entscheidenden Heimspiel jedoch leider mit 1:4 geschlagen geben und schied somit aus. Dennoch war es eine fantastische Saison 2011/12 für die U17 des 1. FC Nürnberg – die Club-Fans können sich auf vielversprechende Talente aus den eigenen Reihen freuen!

Einlauf vor über 1.500 Zuschauern: Die U19 im Halbfinale des DFB-Junioren-Vereinspokals.



Zusammenhalt spielt gerade in den Jugendmannschaften eine wichtige Rolle.



Die U17 ging aus den meisten Duellen 2011/12 als Sieger hervor und wurde Staffelsieger der Bundesliga Süd/Südwest.



# NEUZUGÄNGE

Der 1. FC Nürnberg begrüßt seine neuen Mitglieder  
vom 22. Dezember 2011 bis 13. August 2012.

**WOLFGANG AAB** DARIUS AALAI TORSTEN **ABITZSCH** BATUHAN ACAR MARTIN ACKERMANN BEN ADALBERO MIKE ADALBERO PIA ADALBERO SINA ADALBERO AKO AHMAD BENJAMIN AIFA HAKAN  
 AIKANYILDIZ OENDER AKAT ERIKA ALBERT ANTON ALBRECHT MARTIN ALBRECHT JURGEN ALLISAT RONIA ALT GÜNTER ALTHAMMER MARTIN ALTKOEFER ARMIN ALTMANN ELMAR AMLING JOHANNES  
 AMMON CLAUDIA ANDERS SIEGMUND ANDERS CHRISTIAN ANDERSCH ALEXANDER ANGER STEFAN ANSELSTETTER TIM ANWAND DOMINIK APEL STEFAN APPEL GÜNTER ARNOLD FRANZISKA ARSENIJEVIC  
 RUDI ARZTENHOFER KONSTANTIN ASCHLENER MATTHIAS ASSMANN MICHAEL ASSMANN LINUS ATEL THOMAS AUGENSTEIN MANUELA AUGSDÖRFER DOMINIK AURELIO TIM AURENZ JURGEN AUSTEN  
 DOGAN AYDIN DENNIS BACHMANN THOMAS BACHMANN WALTER BÄCKER JULIA BADENIUS DANIEL BADER JAN BADER ROLAND BADER MARC BAIER JANEK BALLBACH CHRISTIAN BALLEININGER  
 BENEDEKT BALLNBERGER CHRIS BÄR MANDY BÄR MATTHIAS BÄR MICHAEL BÄR SAMUEL CHRISTOF BÄR ASLAN BARAN ASTRID BARAN SVEN BARAN TONI BARAN MARKUS BARDO FLORIAN BARNICKEL  
 JANNINE BARTELMES MELANIE BARTELMES ANDREAS BARTELS WOLFGANG BARTH SEBASTIAN BARTHELMES SVEN BARTSCH DANIEL BASCHISTA JAN BASSEN THOMAS BATARI ANDREAS BATKE  
 ALEXANDER BAUER CHRISTOPH BAUER CLAUDIA BAUER FLORIAN BAUER HARALD BAUER HELMUT BAUER KARL HEINZ BAUER MATTHIAS BAUER MELANIE BAUER NICO BAUER ROLF BAUER SASCHA BAUER  
 STEFAN BAUER STEFAN BAUER CHRISTIAN BAUMANN JÖRG BAUMANN KLAUS BAUMEISTER LAURENZ BAUMGARTEN DANIEL BAUSCH HELMUT BAUSS JURGEN BAYER LISETTE BAYER JOCHEN BAYERLEIN  
 FABIAN BECHMANN BERND BECK FLORIAN BECK NICOLAS BECK THOMAS BECK THOMAS BECK ERNST BECKER URSULA BEER-FINCK ANDRÉ BEHR ANGELIKA BEIERGRÖSSLER DIETRICH BEIERGRÖSSLER  
 MARCEL BEIERLEIN TOM BEIERLEIN ROLAND BEIFUSS UWE BEIKÜFNER ROBERT BELEKE ALBERT BELZ ALEXANDER BENNING BASTIAN BENTENRIEDER SANDRA BENYR BETTY BERDAMI HERMANN  
 BERDAMI MARKUS BERGHAMMER ALEXANDER BERGMANN DR. PETER BERGMANN ROSWITHA BERGMANN ÜSTEL BERKEN-GÜNES CHRISTOPH BERNHARD TOBIAS BERTHOLD BOJAN BESINGER LUKAS  
 BESZCZYNSKI HEIKO BETSCHER CHRISTIAN BETZ STEPHAN BETZ ALEXANDER BEYER THOMAS BIALAS VOLKER BIANGA ALEX BICHLER LAURA-SOPHIE BIEDERMANN HOLGER BIENOLD STEFAN BIEWALD  
 MATTHIAS BILLHOFER PETRA BINDL MARKUS BIRK JULIUS BIRKMAN WOLFGANG BIRKMAN ADAM BISCHOFF KARL BITTL SILKE BLÄDEL ANTONIA BLANK MAXIMILIAN BLANK MELITTA BLANK MICHAEL  
 BLANK SOPHIA MARIÉ BLANK ANDREAS BLAUL OTTMAR BLEIER LOTHAR BLOCKSDORFF MICHELLE BLUM CHRISTIAN BLUMENAU NATALIE BLUMENSTEIN JENS BLÜMIG AMELIE BOCK DOMINIK BOCK  
 NADINE BOCKTING EMMELY BÖHM FABIAN BÖHM LUCA VINCENT BÖHM WOLFGANG BÖHM JOHANNES BÖHMNER MARTIN BÖHMNER MARTIN BOHN MARION BÖHNER THOMAS BOLLENS LUTZ BORNEBUSCH  
 VOLKER BORST JOSEF BOSCH SUSANNE BÖSL PAUL BÖTTNER MARIO BRANDMÜLLER LEONICK BRANTNER JOHANNES BRATH ARMIN BRAUN JURGEN BRAUN ROLAND BRAUN THOMAS BRAUN HERBERT  
 BRAUN LUKAS BRAUNERSREUTHER HARALD BRÄUNING HANS WERNER BRAUNSDORF PHILIPP BRAUNSDORF STEFAN BRÄUTIGAM KERSTIN BRECHTELSBAUER STEFANIE BREHM PHILIPP ERIC BREITENFELD  
 JURGEN BREITINGER PEPE BREKNER MICHAEL BREMBIS CHRISTOPHER BRENDLI JOCHEN BRENNER MARTIN BRENNER PAUL BREUNIG MARTIN BRICKL THOMAS BRODTKE JEROM BROWN DENNIS LUCA  
 BRÜCKNER STEFFEN BRÜCKNER OLE SAMSON BRUDERS THOMAS BRUMEISL CHRISTOPH BRUNNER KRISTINE BRUNNER DIETER BUCHHOLZ NICOLE ROSEMARIE BÜCHNER JURGEN BUCHTA MARKUS  
 BUCKEL EWALD BUJNOCH JÖRG BUNDSCHERER ALEXANDER BURGHARDT STEFFEN BURKHARDT PAUL BÜRNER BERND BURZLER JULIEN BUSCH MAXIMILIAN BUSCH LENA BUSCHMANN RALF BÜTTL  
 SEBASTIAN BUTTLER ALEXANDER BÜTTNER CHRISTIAN BÜTTNER DORIS BÜTTNER EVA BÜTTNER JÖRG BÜTTNER JUSTIN BÜTTNER STEFAN BÜTTNER UWE BÜTTNER PATRICK BUTZ CARL-ANDRÉ BYSTRON  
**CANIS CECUNJANIN** NORBERT CHOR MANUEL CHRISTOPH GABRIELE **CICETTI** JENS CIESLIK RALF DAHER NICO DAMERAU PETER DAMME JURGEN DAMMER SIMON DANKE JOSEF DANNERBECK KLAUS  
 DASSLER SYBILLE DAUMAS KLAUS DAUNHEIMER MARKUS DAUPHIN STEFAN DAUSCH MATTHIAS DAVID MICHAEL DEINLEIN HERBERT DEINZER LINUS DEITERS HARRY DEMANTHE REINHOLD DEMEL  
 CHRISTOPH DENGLER MARKUS DENK DIETER DENNERLEIN FABIAN DENNERLEIN DENNINGER DANIEL DEPPISCH LOTHAR DEPTNER KATHARINA DETSCH RENE DETTELBACHER FELIX DIERMEIER ROBERT DIERMEIER  
 MICHAEL DIETENHOFER STEFAN DIETL CHARLOTTE DIETRICH ALEXANDER DIETZ HARALD DIEZINGER DORIS DILLER BASTIAN DIMPER MATTHIAS DINKEL TORSTEN DIPPOLD FELIX DIRLEWANGER DANIEL  
 DIRNHOFER SIEGFRIED DIRSCHMEL KATJA DISSSELBERGER REINER DISSSELBERGER JULIAN DIX TOBIAS DIX BIANCA DÖHLER PHILIP DOJKOV KATHARINA DOLLHÄUPL RAFAEL DOMITRZ JOHANNES DOMMEL  
 MARKUS DONHARDT TIM DONHARDT MICHAEL DONKO SEVERIN DÖRFLER MATTHIAS DÖRFLER EDMUND DORNHEIM DANIEL DORR ANDREAS DORSCH ERICH DORSCH GEORG DORSCH RAINER DORSCH  
 ANDREAS M. DORSCHNER DR. ODETTE DORSCHNER LUKAS DOSS KLAUS DOTZAUER LINDA DOTZAUER MAX DOTZAUER UTE DOTZAUER MAXIMILIAN DOTZLER DANIEL DREITZ MARCO DRESSSEL FABIAN  
 DRESSLEIN DOMINIK DREXLER SVEN DREXLER MARTIN DROESSE RALF DROZD STEFAN DULONER DANIEL DÜMLER MARKUS DÜMLER MATTHIAS DUMMER TOBIAS DUMMER REINHARD DÜRBECK MATTHIAS  
 DÜRNBERGER THOMAS DÜRST MARIA DUTSCHKE PHILIP EBELT PILUS EBERLE ULRIKE EBERLE PETER ECHTELER FLORIAN ECK MARK ECKART CHRISTIAN ECKERT HEIKO ECKERT KLAUS ECKERT HUGO  
 ECKSTEIN MAXIMILIAN ECKSTEIN FELIX EDER STEFFEN EDER TOBIAS EDER THOMAS EDERER JÖRG EGGENS MICHAEL EHMANN REGINA EHNES SEBASTIAN EHRRAS CHRISTIAN EIBL LUKAS EICHERMÜLLER  
 MARCO EICHHORN ALEXANDER EICHLER ALEXANDER EIGENSEHER MATTHIAS EISENHUT WERNER EISENMANN CAROLA EITELWEIN ROLAND EITELWEIN PETER EIZINGER WOLFGANG ELLESSON HELGA  
 ELLNER STEFAN ENDERS UWE ENG PETER ENGEL MARKUS ENGELHARDT MICHAEL ENGELHARDT MICHAEL ENGELHARDT PAUL ENGELHARDT TORSTEN ENGELHARDT WILLI ENGELHARDT MAXIMILIAN  
 ENGERT SVEN ENGLERT PETER ERDENBRECHT MARCUS ERDENKÄUFER GÜNTER ERHARD ERHARD CHRISTOPH ERNST STEFFEN ERNSTBERGER BENJAMIN ERRAS GERHARD ERRAS PETER ERRAS  
 WOLFGANG ERRAS MICHAEL ESCHENBACHER GÖTZ EUL KARL HEINZ FALKNER THORSTEN FATH TIMO FAUST FABIAN FEDER JULIAN FEEDER JULIAN FEICHTNER ALEXANDER FEIHL GERHARD FELSSNER  
 JULIEN FENN WOLFGANG FENZ CHRISTIANE FEUERLEIN ANJA FEUERSTEIN MARCUS FEUERSTEIN THOMAS FICKENSCHER TOBIAS FIEDERLING MARTIN FIEDLER HORST FINK ANDREAS FINSTER ANTHONY  
 FIOCHETTA BERND FISCHER BIRGIT FISCHER BURKARD FISCHER DIETER FISCHER EVELYN FISCHER HARALD FISCHER MARTIN FISCHER MORITZ FISCHER NORMAN FISCHER PHILIPP FISCHER THOMAS  
 FISCHER OLIVER FLEISCHER GABRIELE FLEISCHMANN GEORG FLEISCHMANN JURGEN FLEISCHMANN STEFAN FLEISCHMANN STEFAN FLESSA MARTIN FLURSCHÜTZ BERNHARD FOLGER ANDREAS  
 FOLGMANN ANKE FOLGMANN LUKAS FOLGMANN TIM FOLGMANN JURGEN FÖRDER WILHELM FÖRSTEL MARKUS FORSTER CHRISTIAN FÖRSTER FLORIAN FÖRSTER RUDOLF FÖRSTER FABIAN FÖRTSCH  
 STEFFEN FÖRTSCH THOMAS FÖRTSCHBECK VINCENZO FORTUNATO KLAUS FÖSSEL CHRISTIAN FRANK MARKUS FRANK STEFAN FRANK KLAUS FRÄNKEL LISA FRANZ MARCO FRANZ MANFRED FREY WALTER  
 FREY VANESSA FRIEDL CHRISTIAN FRIEDMANN HEIKE FRIEDRICH KLAUS FRIEDRICH UDO FRISTER MATTHIAS FRITSCH PETRA FRITZ RUDOLF FRÖHLICH SIMON FRÖHLICH HUBERT FROSCH JULIAN  
 FROTSCHER BIRGIT FRUGGEL BEN FUCHS CHRISTIAN FUCHS FABIAN FUCHS JULIAN FUCHS SIMON FUCHS WOLFGANG FUCHS BERND FÜCHTBAUER PETER KARL HEINZ FUNKE JURGEN FÜRSTCH VOLKER  
 GAHM MAXIMILIAN GAIER WINERA GALIASKAROV FLORIAN GALL RUPERT GALL FLORIAN GALSTER LAURIN GÄRTNER RENÉ GÄRTNER UWE GÄRTNER HOLGER GASSNER BERNHARD GASTAUER MELANIE  
 GEBAUER THOMAS GEBAUER MICHAEL GEBHARDT STEFAN GEBHARDT ALEX GEELHAAR SVEN GEFPE PETER GEIER TIMO GEIER FLORIAN GEIGER HELMUT GEIGER MORITZ GEIGER MARCEL GEINZER BEATE  
 GEISELSÖDER ANDREA GEISSER HEINZ GEISLER MATTHIAS GEISLER ANDREAS GEIST MAXIMILIAN GENTSCH ANNEMARIE GERBER BJÖRN GERBERICH STEFAN GERHÄUSER MARIA GERL ALEXANDER  
 GERLACH CORNELIUS GERSCHING WEROLD GERSCHING THOMAS GERSCHÜTZ RUDOLF GERSTENKORN KLAUS GERSTNER JONA GERTENBACH NADINE GESSLEIN VANESSA GEUPEL CHRISTINE GEYER  
 MARLENE GIEBFRIED LAURA GIES DR. ROLAND GLAESSER CHRISTIAN GLAS ARMIN GLASHAUSER MARKUS GLEISSNER SIEGFRIED GLEISSNER STEFFEN GLENN GABRIEL ELIAS GLÖCKLE  
 ANDREAS GMELCH NORA GMELCH SEBASTIAN GMELCH JOHANNES GÖB EMMA GÖBEL PETER GÖBEL DIETER GOBERNATZ NEO GOBERNATZ SCARLET GOBERNATZ TIMEA GOBERNATZ TOBIAS GODENBERG  
 SANDRINE GOERLTZ MARKUS GOLDSTEIN JOACHIM GOLLER MICHAEL GOLLOCO NICLAS GOLLOCO THOMAS GOLZ MARKUS GOTH FLORIAN JULIUS GÖTTLER FRANK GÖTZ HANS PETER GÖTZ PATRICK  
 GÖTZ THOMAS GÖTZ FRANK GÖTZEL LEONIE MARIE GRAF PATRICK GRASSER SVEN GRASSER CAROLIN GRAUER MARION GRAUER PETER GRAUER SVEN GRAUER DANIEL GREIF GÖTZ GREINER NINO GREMER  
 ANDREAS GRESSMANN HEIKO GREULICH BERNHARD GRIES FLORIAN GRILLENBECK MIKE GRIMM NADINE GRIMM PAUL GRIMM JÖRG GROM ERNST GEORG GROSS THOMAS GROSS MARC GROSSKOPF  
 ANDREAS GROSSMANN FRANZ GRÖTSCH ALEXANDER GRÜN MARTINA GRUNEWALD LAURA GRUNT RAFAEL GRUPS EMMA GSCHREI LUDWIG GSCHEWENDTNER MICHAEL GSELL MICHAELA GSELL  
 GEORGINA GÜHRS JONAS GÜMPELEIN ELIAS GUNDEL JOHANNES GUNDEL HANS GUNDERMANN ALI GÜNES MARCO GÜTHER CHRISTIAN HAAG WALTER HAAG ANGELIKA HAALA JURGEN HAAS MARKUS  
 HAAS PHILIPP HAAS JÖRG HAASE MYRIAM HABERER MARKUS HABERLANDER RAINER HABERZETT MICHAEL HACKL BENJAMIN HADZIC GÜNTER HÄFNER JOHANNES HÄFNER DANIEL HAGENBUCHER  
 MATTHIAS HAGER SILVIA HAGER DR. DIETER HAHN THOMAS HAHN HANS HALBIG MARION HALBIG JACQUELINE HALBLEIB JÖRG HALFAR IRMGARD HALLER LORENZ HALSER JUTTA HAMMER RICHARD  
 HAMMER MANFRED HAMPPEL MELANIE HAMPPEL TILMANN HANEL DOMINIC HANKE FILIPP HARLES FLORIAN HARMANSA SVANTE HARMUTH TIMO HARPOINTNER AXEL HARTMANN KATHARINA HARTMANN  
 TIM HARTMANN ROLAND HARTNER MARKO HASLER DIETER HASSELT ANDREAS HAUENSTEIN ERNST HAUENSTEIN UWE HAUENSTEIN LUCA HAUPE DR. MANFRED HAUPTMANN MATTHIAS HÄUSLER  
 DOMINIK HAUSSNER MANUELA HEES ANDREAS HEGWEIN MARTIN HEIER LUKAS HEIGER VOLKER HEIN JONAS HEINERBRODT LUKAS HEINKEL JURGEN HEINLE MAX HEINLEIN SONJA HEINRICH  
 PETER HEINZL CHRISTOPH HELBIG MARKUS HELBIG MARKUS HELDMANN MATHIAS HELFER VIVIAN EMILIA HELK BENEDEKT HELLER CHRISTINA HELLER PAULA HELLER DR. PETER HELLER WOLFGANG  
 HELLER FELIX HELLMUTH MATTHIAS HELMREICH RALF HELM-SEILER THOMAS HEMPEL CHRISTIAN HENNEBERGER THOMAS HENNEBERGER FLORIAN HENNIG GABOR HENNIG HANS HENNINGER CORNELIA  
 HERBST MANFRED HERBST ELIAS HERGER ANDREAS HERMANN ELIAS HERR WERNER HERRING DANIEL HERRMANN DANIEL HERRMANN MARKUS HERRMANN TIMO HERRMANN GÜNTER HERTEL BRUNO  
 HERTHA JOHANNES HERTKORN BEN HERTLEIN SIMON HERTLEIN SASCHA HERTRICH TIM HERZIG WERNER HERZOG THOMAS HESS SEBASTIAN HEUBUSCH RALF HEUSSINGER JAN HEYMANN JULIUS  
 HEYMANN HUBERT HIERETHN CHRISTA HILBURGER OLIVER HILBURGER MARIO HILDEBRANDT TABEA HILDNER THORSTEN HILDNER DANIEL HILTENBEUTEL ANDREAS HILTL HEINZ HINTERLEITNER NORBERT  
 HINTERMEIER MICHAEL HINTZ ALBERT HIRSCH MATTHIAS HIRSCH HARALD HIRSCHMANN SABINE HIRSCHMANN-MENKE RALF HOEPFNER RENÉ HÖFER KARL HOFFMANN LUCA HOFFMANN MARCEL  
 HOFFMANN BASTIAN HOFFSTADT PAUL HÖFLING CHRISTIAN HOFMANN DANIEL HOFMANN ELKE HOFMANN ELMAR HOFMANN FRANK HOFMANN HUBERT HOFMANN LUKAS HOFMANN MAURICE HOFMANN  
 MICHAEL HOFMANN TORSTEN HOFMANN STEFAN HOFMEISTER MARKUS HOFMOCKEL FLORIAN HOH KILIAN HOHBERGER HARALD HOHL HEIKO HÖHLER CHRISTINE HOLFELDER JÖRG HOLIK TIMO  
 HOLLAND-JOPP CHRISTINA HOLLERER RALF HOLLFELDER MATTHIAS HOLLMANN MANUEL HOLLWECK SVEN HOLTHUSEN FELIX HOLZ MARKUS HOLZAMMER MICHAEL HOLLBERGER YVONNE  
 HOLZENLEUCHTER JURGEN HOLZENLEUCHTER MATTHIAS HÖLZLEIN JÖRG HOMMEL CHRISTOPHER HONIG DAVID HÖRAUF THOMAS HORLING THOMAS HORNDASCH FABIAN HORNEBER ROLF HORNFISCHER  
 LEOPOLD HORST MATTHIAS HÖSL HANS WERNER HOTTER ISABEL HOYER LUDWIG HOYER CHRISTIAN HRUBY BERND HUBER DIETER HUBER FLORIAN HUBER FRANK HUBER MARLON HUBER THOMAS HUBER  
 ANDREAS HÜBNER FELIX HUFNAGEL JUSTIN TIMO HUFNAGEL MARIA HUFNAGEL SVEN ERIC HUFNER JONAS HÜFTLEIN ALEXANDRA HUG DIETHARD HUG GREGOR HULLIN NICO HUMMEL PETER HÜNTEN  
 ANDREAS HÜRNER CHRISTOPH HÜTTL ARIJON IBRAHIMOVIC HARALD ILCZYSSYN BASTIAN ILGNER HANNES ILLNER UDO IRMLER HANS-ULLRICH JÄCKEL DR. HELMUT JACOB MARTIN JÄGER ROBIN  
 JÄGER LUCA JANDA MARTIN JÄNISCH GEORG JANTKE NADINE JASTRZEMSKI MIA JENKE SARAH JENKE STEFAN JENKE FLORIAN JOBST ROLAND JOBST TOBIAS JOBST JURGEN JÖCKEL LOTTE JÖCKEL MAX  
 JÖCKEL MELANIE JÖCKEL GERHARDT JOHANN CORNELIUS JOHN MARKUS JOHN THOMAS JOHN CHRISTOPH JONAS ERWIN JÖRG STEFAN JOTZ VANESSA JOTZ FYNN JUGEL GERD JUNG JENS JUNG DOMINIK  
 JUNGKUNZ MICHAEL JURKA GÜNTER JUST KARIN KAFFARNIK FRANK KAFFKA BEN BELA KAISER CHRISTIAN KAISER MATTHIAS KAISER NIKOLA KALEMBER BENJAMIN KAMBACH NICK MAXIMÉ GERT  
 KAMMERER THOMAS KAMMERER TOBIAS KAMMERER PASCAL KÄMPF CHRISTIAN KÄMPFE TOBIAS KANDZIA JURGEN KANHÄUSER REINER KANZEWITSCH KLAUS KAPP DANIEL KAPS SABRINA KAPS UWE  
 KARBOLÉ JASMIN KARG DIETER KARL MARCEL KARP JENNIFER KARST UWE KASCHNERREUTHER CLAUDIA KASEL EGINHARD KASPER MARTIN KASSIRRA KURT KASTL PETER KASTNER BIANCA KATHEDER  
 SANDRO KATZENBERGER JURGEN KAUFMANN ANDRÉ KAUPPE PETER KAURUFF WERNER KAWELKE ROLAND KECHLEIN ANDREAS KEHRBERGER ANGELINA KEHRBERGER BETTINA KEHRBERGER MARTIN  
 KEIDEL MARCEL KEITZL NICLAS KEITZL STEFAN KELENZ NIKLAS KELLENBERGER THOMAS KELLENBERGER MARCO KELLER SABINE KELLERMANN JURGEN KELLNER FIONA FREYA KEMMET CHRISTOPH  
 KEMPTNER WOLFGANG KENNER STEFAN KEPPNER BODO KERN JURGEN KERN ROLAND KERN MARCO KESTLER PASCAL KETTLER OLEKSANDR KHOMENKO SIMON KICK REBEKKA KIERSPEL OLIVER  
 KIESSLING BEATE KILIAN AHMET KILIC KAI KINZENBACH BERND KIRCHBERGER ROLF KIRCHENMAYER JURGEN KIRSCH JURGEN KISSKALT JAN KISSLINGER STEFAN KITTLEER TANJA KITTLEER MONIKA KLAUS-  
 ESSKUCHEN PETER KLEBES MORITZ KLEEFELD DANIEL KLEIN SIMON KLEIN STEFAN KLEIN THOMAS KLEIN TOBIAS KLIER WALTER KLÖFFEL KATHARINA KLOS MARCEL KLUKA JESSICA KNAUER MATTHIAS  
 KNOCH HELMUTH KNÖRR DANIEL KOCH JUDITH KOCH PAUL KOCH DR. THOMAS KOCH ALEXANDRA KOEPEL CHRISTIAN KOHLER JARA KOHLER BERNHARD KOHLER KATHRIN KOHLER CHRISTIAN  
 KONLMANN ANDREAS KONOUT MICHAEL KOLB PETER KOLB STEFAN KOLB MARCO KOLBINGER STEPHAN KOLCK THOMAS KÖLLISCH MIKE KOMAN YANNIK KOMM REIMUND KONIECZNY JURGEN  
 KONIETZKA HARALD KÖNIG KLAUS KONIG THOMAS KÖNIG MARCIN KONOPACKI ANDREAS KOPP ANDREAS KÖRBER ROLAND KÖRBER STEFAN KORENE HENRY KÖRTING IVELIN KOSTADINOV ROSWITHA  
 KÖSTLER TOBIAS KÖSTLER FELIX KOTSCHENREUTHER RAINER KOTSCHENREUTHER ALEXANDER KOY TEVFIKHAN KOZ MARCUS KRABBES ANGELIKA KRACH BASTIAN KRACH MARKUS KRAFT MIKE KRAITL  
 ANDRÉ KRAL MICHAEL KRAMER ROLAND KRAMER MARIAN KRÄMER ROBBY KRAMER ANDREAS KRÄMER HANS KRAMMER STEFAN KRAMMER WOLFGANG KRANZ SEBASTIAN KRAPP PAVEL KRASNIKOV  
 ELKE KRATZER HOLGER KRAUS TOBIAS KRAUS WOLFGANG KRAUS NORBERT KRAUSE ACHIM KRAUSS RENE KRAUSSE HANS-LUDWIG KRAYNC BENEDEKT KREBS DAVID KRECHBERGER ASTRID KREIMANN  
 MARTIN KREIMANN GEORG KRESSER ROLAND KRETZER EVELYN KRETZSCHMAR DANIEL KRIEGER TOBIAS KRÖBER ANDREAS KROCKAUER PROF. DR. RAINER KROCKAUER TANJA KROLOVITSCH MANFRED

KRONAS BIANCA KRONSCHNABEL DR. FLORIAN KRUG JULIA KRÜGEL ANDREAS KRÜGER MATTHIAS KRÜGER PROF. DR. WOLF KRUMBHOLZ STEFAN KÜBLBECK STEFAN KUCH ANDREAS KUCHENBROD MARIUS KÜHNHORN KATHRIN KÜHLEIN PETER KÜHLMANN TANJA KUHN MARTIN KÜHNE THILO KÜHNEL STEFFEN KÜHNERT ERWIN KÜHNLEIN MICHAEL KÜNDER PHILIPP KÜNDINGER PETER KUNDORFER DANIELE KÜNSCH MAGDALENA KUPFER SASCHA KURTOVIC SARAH KÜRZDORFER JURGEN KUSS MARCO LAMBERT ALEXANDER LAMM WERNER LAMM ANDREAS LÄMMERMANN NORBERT LÄMMERMANN TORSTEN LANDROCK ANDREAS LANG DOMINIK LANG JURGEN LANG MARKUS LANG MATTHIAS LANG THOMAS LANG REINER LANGBEIN ANDREAS LANGE CHRISTIAN LANGE WOLFGANG LANGE CHRISTOPH LANGENFELDER MARKUS LANGNICKEL HELMUT LANGSTEIN MARCUS LANITZ FRANK LANKOCK LISA LANZENDORFER ANJA LAUMANN FELIX LAUMANN CHRISTIAN LAY HANS PETER LECHNER MARC LECHNER THOMAS LECHNER DENNIS LEDERER MARINA LEDERER UDO LEDERER ANDREAS LEDWIG CHRISTIAN LEGATH SEBASTIAN LEGATH FRANZISKA LEHNER MAJA LEHNER JENS LEHNERT MADELEINE LEHNERT TOBIAS LEHR WOLF GÜNTER LEHR FLORIAN LEHRIEDER FRANK LEHRMANN MARCIN LEICHT HERBERT LEIDEL JÖRG LEIMER MICHAEL LEIPOLD OLIVER LEIS THOMAS LEISSANG JURGEN LEISNER FRIEDRICH LEISSNER JUDITH LEISTNER MARCO LEITEL PATRICK LEITNER STEFFEN LEMS DIETER LENTWOJT MATTHIAS LERCHE BERNHARD LEUPOLD CHRISTA LEUSCHNER HARTMUT LEUSCHNER TIM LEUSCHNER JAMIE LEWELING STEFAN LEWIN SEBASTIAN LIEB JANA LIEBALD ERWIN LINCK DIRK LINDAUER HANS LINDERMAIER BERND LINDNER KATHRIN LINDNER KLAUS LINDNER MANUEL LINDNER MARTIN LINDNER PETER LINDNER KLAUS LINHARDT PAUL LINKA KERSTIN LINS BEATE LINSE JOACHIM LIPPERT ULRIKE LIPPERT LORENZ LISCHIEWSKI MICHAEL ANDREAS LIST SASCHA LÖBERT NICO LOCKER MARTIN LOCKER GERHARD LÖCKLER STEFAN LODES PETER LÖFFLER MATTHIAS LÖHLEIN ANDREAS LÖHNERT JOCHEN LOHR UDO LOMMER WERNER LOOS ANDRE LORENZ ELISABETH LÖSCH LAURA LÖSERT DAMIAN LÖSLEIN STEFAN LOSSAU TIM LOTTER MANUELA LÖWINGER NICOLAI LÖWINGER KATIA LÖW-WÖLKER ANDREAS LOY STEFAN LOY HANS JURGEN LUBITZ SEBASTIAN LUCKA FELIX LUDWIG HEINZ LUFT PETER LUGAUER THORSTEN LUNZ HEIKO LURZ ANDREAS LUTZ TOBIAS LUX JONG LYNE DETLEF MADER FRANK MAGES POLAND MAGES STEFFEN MAHR THOMAS MAHR JOHANNES MAIER MANUEL MAIER NADINE MAIER TOBIAS MAIER YANNIK MAIER MARKUS MAILER CHRISTINE MAISCH WALTER MAISEL EKKEHARD MAJWALD JURGEN MANDT NIKLAS MANGER MICHAEL MARGRAF JUN. JONATHAN MAROKE DANIELA MARTHOLD DOMINIK MARTHOLD NATALIE MARTHOLD THOMAS MARTHOLD DIRK MARTINEZ OLIVER MARTYNUŠ CHRISTIAN MÄRZ PETER MÄRZ SEBASTIAN MASCHING BERD MASSA JAN MASSA ROLF MATTHES GERHARD MAURER PATRICK MAURER DANIEL SCOTT MAYFIELD HELMUT MEBERT BEATE MECKLER DANIEL MEDEKER MEDERER FREDERIK MEICHELBECK PAULINA MEICHELBECK ANDREAS MEIER MARKUS MEIER WILFRIED MEIER NIKLAS MEINECKE REINHOLD MEISINGER STEFFEN MEIXNER ANDREAS MELBER SVEN MELERSKI MANFRED MELIKOWITZ BERND MELZNER FELIX RENE MENKE DR. ULRICH MENKE MARTIN MENNE PHILIPP MENTH MORITZ MENZEL PATRICK MERBACH OLIVER MERGELL OLIVER MERKL KLAUS MERKLER STEFAN MERL MONIKA MERTEL KLAUS MERTHA PETER MERTZ OLIVER MESSER GERHARD METSCHL PATRICK METSCHL DANIEL METZGER MARTIN METZLER CHRISTIAN MEYER CORNELIA MEYER FELIX MEYER JOCHEN MEYER JOHANNES MEYER KLAUS PETER MEYER MARINA MEYER MAX MEYER EGGERT MEYERHÖFER TIMM MICHAEL RENE MICHAELIS MAX MICHAELSEN WILLY MICHEL CHRISTIAN MIEHLING GABRIELA MIKUSZAK PASCAL MILDENBERGER DIETER MIODECKI LUKAS MISCHKUS BERTHOLD MITRENGA MARJUS MODLA ELKE MOELLER PATRICK MOELLER STEFAN MOHR KLAUS MOLLEN ERIK MORAWIETZ CHRISTINA MORGENSCHWEIS FLORIAN MORHARD STEPHAN MORLEY JULIAN MORR ERIC MÖRSDOFF SEBASTIAN MOSBURGER MARCO MOTZ KLAUS MOTZNIK GABRIEL MÜCK JONATHAN MÜCK DENI MUDUGOV MARCO MÜHLBAUER MARKUS MÜHLING SIMON MÜLLEE BEN MÜLLER DANIELA MÜLLER DOMINIK MÜLLER EDDA MÜLLER GÜNTHER MÜLLER HENRIKE MÜLLER JOCHEN MÜLLER JONAS MÜLLER JÖRG MÜLLER KARIN MÜLLER KLAUS MÜLLER KLAUS MÜLLER KLEMENS MÜLLER LIANE MÜLLER LUKAS MÜLLER MANUEL MÜLLER LUKAS MÜLLER MANUEL MÜLLER NORMAN MÜLLER PETER MÜLLER PHILIPP MÜLLER REINHARD MÜLLER RICHARD MÜLLER RÜDIGER MÜLLER SANDRA MÜLLER STEPHAN MÜLLER SVEN MÜLLER THOMAS MÜLLER CHRISTIAN MÜLZER MAXIMILIAN MÜLZER VANESSA MÜLZER HERMANN MÜNCH MARCEL MÜNCH ULRICH MURRMANN JONAS MUSCHOL SANDRA MUSER MARKUS MUSKAT UTE NACHREINER DIANA NÄGEL ROBERT NÄGL RAIMUND NÄGLER HARALD NASTVOGEL LUKAS NATHER ULRICH NATHER ANDREAS NAUMANN SIEGFRIED NERRETER CHRISTIAN NESSLER ROMAN NESTLER ANDRE NEUBAUER STEPHAN NEUBAUER ROBERT NEUDECKER RAINER NEUGEBAUER THOMAS NEUNOF ANDRE NEUMANN JURGEN NEUMANN MANFRED NEUNDOERFER FRANK NEUNER MARIO NEUNER CHRISTIAN NEUPERT HARALD NEUPERT THOMAS NIEDBALLA TOBIAS NIEDERSTRASSER MATHIAS NIEDWOROK YURIY NIKITIN DAVID NITTBUR TORSTEN NÖGEL SABINE NOPPENEY DR. THOMAS NOPPENEY PHILIPP NÜRNBERGER MAXIMILIAN NUSS LUKAS NÜSSLEIN BERND OBERGRUBER MATTHIAS OBERMEYER ROLF OBERNDÖRFER MARTIN ÖCHSNER STEFAN OEHME PHILIPP OERTEL SERKAN ÖGRÜK EDRIK OKULUS GÜNTER OLBRICH FELIX ONCKEN MARCO OPEL PATRICK OPITZ JURGEN OPELT KORBINIAN ORTMAIER RAINER ORTMAIER REINHOLD ORTWEIN CHRISTIAN OSTERMAYER MATTHIAS ÖSTREICHER MARIA OTT MAXIMILIAN OTT MICHAEL OTT THOMAS OTT MARKUS OTTE CHRISTIAN ÖTTL DR. MED. FRITZ ÖTTLINGER SZARAH-MARIE OTTMANN WERNER OTTMANN JONATHAN OTTO STEPHAN OTTO THOMAS OTTO ISABELL PABST SOPHIE PABST DOMINIC PADMORE MANFRED PADUA SOFIA PAPADOPULOU MAREIKE PARDESS ANDRAINA PAPPAN THOMAS PAUL ANDREAS PAYER BEN PECH OLIVER PEETZ DR. ARIANE PEINE TOBIAS PEINE DAVID PEREIRA MARTI PEREIRA JOSHUA PESCHEL GERHARD PETER WERNER PETER SVEN PETROWSKI ALEXANDER PETSCH PETRA PETSCH TOBIAS PETSCH JOSEF PETZ MELANIE PFAFF PETER PFAFF HERBERT PFAU MICHAEL PFEFFER ANDREA PFEIFFER HANS-JURGEN PFEIFFER LUKAS PFEIFFER STEFAN PFEIFFER ANDREAS PFISTER SEBASTIAN PFISTER STEFAN PFISTER PASCAL PFISTERMEISTER MICHAEL PFLÜGER PATRICK PHELPS CHRISTIAN PHILIPP MATTHIAS PICHL MAXIMILIAN PICKELMANN JOHANN PIEKACZ NORBERT PIEPER THOMAS PILZ JENS PIRNER DANIELA PLANZ CHRISTINE PLATZ KARIN PLEIŠTEINER-ULTSCH DANIEL POECK RÜDIGER POHL DAMIAN POJDA HEINZ PONGRATZ DIETER POPIEN ANDRE POPP FRANZISKA POPP HARALD POPP JULIAN POPP LUKAS POPP STEFAN POPP TOBIAS POPP SARAH POREP AXEL PÖRNER JANA PORTER MICHAEL PORTUGALL LEON POTUZHNEK MATTHIAS PÖTZSCH OLIVER PRANKEL WOLFGANG PRASSE HARALD PRECHTL THOMAS PREGENZER SVEN PROBST MARCEL PROCHAZKA DIETER PROHASKA FERDINAND PRÖLS JAKOB PRÖLS FRIEDRICH PROSEL FRIEDRIKE PRÜFER RAINER PRÜGEL MANUELA PUEHL JENS PÜSCHEL KAY PUSCHE MATTHIAS QUEISSNER EMANUEL QUENTIN DOMENIC RAAB HOLGER RAAB NIKLAS RAATZ JOHANNES RABER MARKUS RABL CHRISTIAN RACH HORST RACKL CARSTEN RAOER PATRICK RÄDER ALEXANDER RAHN MICHAEL RAMMING JULIUS RANK ANNIKA RASCHKE CHRISTIAN RATH DANIEL RATZENBÖCK FABIAN RAUBENBÜSCH CELINA RAUM JUSTIN RAUM SABRINA RAUM TOBIAS RAUM CHRISTOPH RAUMER MICHAEL RAUSCH ERIKA REEG CHRISTIAN REHM ROBERT REHWALD MAXIMILIAN REICHARD ANNE REICHAUT ANDREAS REICHEL ROLAND REICHENBERGER MARIO REICHMANN JOCHEN REINDL MAX REINER ANJA REINHARDT SIMONE REINHARDT GERLIND REINHOLD NICO REINL ANNAMARIA REISCH MICHAELA REISCH RAPHAEL ELIAS REISS STEPHAN REISS WALTER REISS WERNER REISS ALINA REISSMAYER DANIEL REITER MANFRED REITZIG NANCY REMMERS PETER RENNER STEFFEN RENNER STEFAN RESCH NIKOLAUS RETTELBECH REINHARD RETZER JOACHIM REUTER ANDREAS REUTHER THOMAS REUTHER WOLFGANG RHEIN DANIEL RICHTER HEIKO RICHTER MARTIN RICHTER PATRICK RICHTER RALF RIEBER LEONHARD RIEDEL BECCA RIEDL BERND RIEDMÜLLER KARL-HEINZ REISMENSCHEIDER CHRISTIAN RIESS CONSTANTIN RINKE ANDREAS RITT THOMAS JOACHIM RIZZELLO MARLENE RÖCKELIN TZIAN ROEPER IMMANUEL ROESE KARL HEINZ ROGER REINHARD ROGOZIK OLGIERD ROGOZINSKI FRANK RÖSE RÖSCH KLAUS ROSENACKER EBERHARD ROSENGARTH ROLF ROSENKRANZ CHRISTIAN ROSENTRITT HORST ROSENZWEIG JANINA RÖSLER MARTIN ROŠNIZEK MARTIN RÖSSLER UDO RÖSSLER LIANE ROSSMERKEL ANDRÉ ROSSNAGEL CHRISTIAN RÖSSNER ANDRÉ ROST CLAUD ROST HEIKO ROTH MICHAEL ROTH STEFAN ROTH VOLKER ROTHE RENE RUBENBAUER ERICH RÜCKERT SÖREN RUDISILE HEIKO RUF FLORIAN RUHL FRANK RUNGE CHRISTOPH RUNTE JOHANNES RUPPERT JAN RUPPRECHT STEPHAN RUPPRECHT HAGEN RUSSDORF MONIKA RUTZ CHRISTINE SABER FRANK SABISCH NORBERT SAHLFELD HELMUT SALOMON UDO SALOMON DANIEL SAMARZIC TONY SAMSTAG FRANZISKA SAND CHRISTIAN SANDNER ARMIN SASSIK STEFAN SASSIK HEIKO SATT DIETER SATTLER HOLGER SATTLER ANDREAS SAUERBECK BENJAMIN SAUM HARALD SAUVAGEOD JONAS SAVICKAS TILL SAWALLISCH NORMAN SCHACHE HENNY SCHÄFER MARIO SCHÄFER ROBERT SCHÄFER STEFAN SCHÄFER KARIN SCHAMEL BENJAMIN SCHÄNING TOBIAS SCHARRER EMIL SCHATZ LUIS SCHAUFLE SEBASTIAN SCHAUMBERG WOLFGANG SCHEFFLER ARMIN SCHEITHAUER HORST SCHELLE SIGRID SCHELLE STEPHAN SCHELLE TOBIAS SCHELLEIN MANUEL SCHELLER WOLFGANG SCHEPL MICHAEL SCHERBEL CHRISTIAN SCHERM JOHANNES SCHERNBACHER INGRID SCHERPF CHRISTOPH SCHERR KARL SCHUEBER MANFRED SCHEURING GRIT SCHWÉ PETER SCHIECK CHRISTIAN SCHIEFNER PETER SCHIENAGEL SEBASTIAN SCHIESSL THOMAS SCHILKE DAVID SCHILLER CHRISTOPHER SCHILLIG FELIX SCHILLING MATTHIAS SCHILLING RAINER SCHIMMEL MELANIE SCHINDLER RAINER SCHINDLER ROBERT SCHINDLER STEPHAN SCHINK ROLAND SCHINNEN CHRISTIAN SCHIRMER KLEMENS SCHIRNER JÖRG SCHLAG KLAUS SCHLAUG FLORIAN SCHLEICHER THOMAS SCHLEICHER SILKE SCHLEISSING CHRISTIAN SCHLENK CHRISTOPH SCHLÖTTERER VOLKMAR SCHMAL JONAS SCHMAUSER JULIAN SCHMID ALEXANDER SCHMIDT DANIEL SCHMIDT DIANA SCHMIDT ERIC SCHMIDT EVA SCHMIDT FRANK SCHMIDT HANS MICHAEL SCHMIDT HARALD SCHMIDT HOLGER SCHMIDT JOHANNES SCHMIDT MANFRED SCHMIDT MARC SCHMIDT MARCEL SCHMIDT RAINER SCHMIDT RAINER SCHMIDT RALF SCHMIDT SIEGMUND SCHMIDT STEFAN SCHMIDT STEFAN SCHMIDT TOBIAS SCHMIDT CHRISTA SCHMIDT-BAUMEISTER HERMANN SCHMITT HILMAR SCHMITT SANDRA SCHMITT WOLFGANG SCHMITTER WOLFGANG SCHMOLL MARCO SCHNEEBERGER MARTIN SCHNEES DR. BERNHARD SCHNEEWEISS URSULA SCHNEEWEISS ANTON SCHNEIDER ARNOLD SCHNEIDER BIANCA SCHNEIDER CHRISTA SCHNEIDER DAVID SCHNEIDER GEORG SCHNEIDER JACOB SCHNEIDER JURGEN SCHNEIDER KÄRL HEINZ SCHNEIDER LEONARDO SCHNEIDER MARKUS SCHNEIDER MAXIMILIAN SCHNEIDER MICHAEL SCHNEIDER MICHAEL SCHNEIDER PATRICK SCHNEIDER ROBIN SCHNEIDER SANDRO SCHNEIDER SVEN SCHNEIDER YASMINE SCHNEIDER SEBASTIAN SCHOCKEL BENJAMIN SCHÖDEL PETER SCHÖLL MARTIN SCHÖMEZLER HELMUT SCHÖMIG OLIVER SCHÖN BIRGIT SCHÖNER HANS SCHÖNER JULIAN SCHÖNER LISE SCHÖNER JURGEN SCHNOTTNER MARCO SCHRAMM PHILIPP SCHRAMM DANIEL SCHRAUT ANDREAS SCHREINER PETER SCHREINER JURGEN SCHREML THOMAS SCHREMS WILLY SCHRIMPF MARCO SCHRODER BERNHARD SCHROEDER STEFAN SCHROLL FABIAN SCHROTH JENS SCHROTH KARIN SCHROTH PETRA SCHROTH PHILIP SCHROTH SIMONE SCHROTH WOLFGANG SCHROTH WOLFGANG SCHROTH ANDREAS SCHRÜFER DOMINIK SCHUBERT GEORG SCHUBERT ANDRE SCHUHMANN GEORG SCHUHMANN MARKUS SCHÜLEIN LEONARD SCHÜLER MIRKO SCHÜLER ANDREAS SCHULLER HERMANN SCHÜLLER PETER SCHULZ REINER SCHÜPFERLING MARC SCHÜRMMANN GERT SCHURR LUKAS SCHUSTER STEPHAN SCHUSTER THORSTEN SCHUSTER FRANK SCHÜTTNER MATTHIAS SCHÜTZ HANS SCHWAB MATTHIAS SCHWAB SEBASTIAN SCHWAB KLAUS-PETER SCHWANK ANDREAS SCHWARZ DOMINIK SCHWARZ HORST SCHWARZ PETER SCHWARZ STEFAN SCHWARZBACH ANDREAS SCHWEINFURTH ROBERT SCHWEINHAUT BEN SCHWEMMER HIN SCHWEMMER GERHARD SCHWENK NENA SCHWENK GERD SCHWESINGER ULRICH SCHWIEDESSEN PHILIPP SEEFRIED GÜNTER SEEL WOLFGANG SEEWALD CHRISTIAN SELUNG PHILIPP SEIBOLD UWE SEIFERT FRIEDMANN SEILER ANDREAS SEISS JUTTA SEITZ STEPHAN SEITZ DR. OLIVER SEIZINGER JENS SEMMLROT SVEN SENFT GÜNTHER SEUFFERLEIN SVEN SIBBER DHANNA SICKMANN ALEXANDRA SIEBER RALF SIEBER ALOIS SIEBER OLAF SIEGEL PAUL SIMON TOBIAS SIMON DIRK SINDORF DR. DIRK SINNS DR. REINHARD SITTL ALFRED SKARK MARTINA SKULTETI JOACHIM SLOWIK FLORIAN SÖDER MANFRED SÖLLNER VALENTIN SOLLREITER WOLFGANG SONNLEITHNER JANEK SONNTAG JULIAN SOWA MARCO SPADA THORSTEN SPATH CHRISTIAN SPÄTH PHILIPP SPEIDEL HORST SPEIER SASCHA SPENGER LANDO SPIELBERGER FLORIAN SPOLADORI MICHAEL SPONSEL RICHARD SPORRER SEBASTIAN SPRINGEL WALTER STADLMAYER ISABELL STADLBAUER RENE STADLER MATTHIAS STÄHL STEFAN STAHL STEFAN STAHL HEIDI STAMM WALTER STAMM MANUEL STANDHARTINGER OTTMAR STANGEL LUIS STARK HERBERT STAROSKY MARCUS STARRACH MAXIMILIAN STÄRZ JURGEN STAUDACHER HANS-JÖRG STAUFER MARKUS STECHER OTMAR STECHER ADRIAN STEELE CHRISTIAN STEFFENS LENNARD STEIB ISABEL STEIN JANNETTE STEINBACH ANJA STEINBAUER KATRIN STEINBAUER DANIELA STEINER-DONHARDT JURGEN STEINGRÜBL LUTZ STEINKOPF NICO STEINMANN SUSANN STENGEL LENA STENGLIN TOBIAS STENZEL THOMAS STEPHAN NADINE STINGL MARKUS STIRTZEL DANIEL STOCK SIMON STOCK JÖRG STÖCKER HANNAH STÖCKL MAX STOLL FERDINAND STOLLBERG BERND STOLLBERGER IRMGARD STOLZ WALTER STRAHLHUBER URS STRÄSSNER WOLFGANG STRATTLER DANIEL STRAUB MARTIN STRAUB KLAUS STREHL PATRICK STREHL JULIA STRIEFLER BENJAMIN STROBEL MANUELA STROBEL MARKUS STROBL ANDREA STROESSNER KLAUS STROMBERGER MELANIE STRUCK JEN STRUTZ THOMAS SÜLZEN CORNELIA SUMMA FRANK SUNDER CHRISTIAN SUSOK SVEN SÜSS TOBIAS SÜTTNER BEN SZOPINSKI ALFRED TAUBE ANDREAS TAUBER GERHARD TAUBER JAMIE BEN TAUBER FELIX TAUCHERBECK MARCO TEGGE MATTHIAS TEGGE JOACHIM TEPPERIES PHILIPP THALER JOHANNES THALHAMMER JURGEN THANNER MARGIT THÄTER DR. MARTIN THEIN BERT THIELE CORINNA THIERAUF RENATE THIERAUF HANS-DIETER THOLL ANDREAS THOMA INES THOMALLA STEFAN THOMALLA MARCO THOMAS PETER THONIG ISABELLA THUMANN DANIEL THUNUS MARTIN TISCHER CHRISTIAN TISCHNER DIETER TITTMANN STEFAN TOBIAS MICHAEL TÖLLE STEFANIE TOMASCHKO DENIS TRAPP JULIAN TRASTL REINER TRATZ HARALD TRAUTNER JOSEF TREIBER FLORIAN TRIEBSWETTER HARALD TRÖSCH ALEX TROST MARK TRÖSTER RICARDO TRUM SEBASTIAN TSCHIENE ULLA TURNWALD MICHAEL TZANERIKOS BAKI UGURLU DOMINIK UHL MICHAEL UHL RÖRGE UHLENBROCK MAREK ULLMANN POWELL PHILIPP ULRICH STEFAN ULTSCH PETER UNGLAUB DOMINIK URBAN THOMAS USBECK JULIAN UTZMANN JULIE VAN BOSTEN RENE ENRIQUE VARGAS FLICKER BASTIAN VETTER HERIBERT VETTER THOMAS VIEWEG THOMAS VITZHMUND JAKOB VOGEL JURGEN VOGEL NORBERT VOGEL TOBIAS VOGEL SEBASTIAN VOGELHUBER NADINE VOGELSHANG PATRICK VOGL JOACHIM VÖGLER JÄNNE VOGT WERNER VOGT KARL-HEINZ VOIT KLAUS VOIT ROBERT VOIT ROZA VOIT KAY-UWE VOLK ERIK VÖLKE VALERIANOS VOLKOV ALISA VOLLAND DANIELA VOLLAND MARTIN VOLLET KATJA VON ENDE THOMAS VONEND MALTE VROOMEN THI HOANG LIEN VU MARKUS WACHAUF ANDRE WACHINGER FABIAN WACHTER JOHANNES WACHTER MARKUS WACHTER JOHANNES WÄCHTER CAMILLE WÄGNER ANNA WAGNER CHRISTIAN WAGNER CHRISTOPH WAGNER JACOB WAGNER JOHANNES WAGNER RAINER WAGNER RICO WAGNER SIEGFRIED WAGNER SIMON WAGNER DR. MED. REINHOLD WAIMER MICHAEL WALTER STEFAN-HEINRICH WALTER BENEDIKT WALTHER DENNIS WALTHER DENIS WALTHER ALEXANDER WALTSCHEW STEFAN WALZ HONGWEI WAN WAN ANJA WARZECHA STEPHAN WARZECHA KATHARINA WASSCHUNKU DANIEL WASSENBERG HERBERT WASSERBAUER IRMGARD WAWRZYNEK ANDREAS WEBER DANIEL WEBER DOMINIK WEBER HANNELORE WEBER HANNE WEBER JONAS WEBER MARKUS WEBER NORBERT WEBER SIEGLINDE WEBER STEFFEN WEBER TIM WEBER WERNER WEBER PETER WEDEMEYER JURGEN MICHAEL WEEGER NUNO WEEGER JOACHIM WEEGER DOMINIK WEGNER WENZEL WEHR MARWIN WEICK DANIEL WEIDINGER DR. PETER WEIDLER GERHARD WEIDNER LUKAS WEIDNER WOLFGANG WEIDNER CHRISTIAN WEIGAND JURGEN WEIGAND STEFFEN WEIGAND LEO WEIGEL PETER WEIGL EMMA WEIHER FELIX WEIHER JENS WEIHER KERSTIN WEIHER HARALD WEILER REBECCA WEIMANN UWE WEIN ELBROND WEINBACH STEFAN WEINER BASTIAN WEINLIK KERSTIN WEIRICH RALF WEIS SABINE WEISBACH WILFRIED WEISENBERGER JULIAN WEISS NIKO WEISS RAINER WEISS UWE WEISS CHRISTOPH WEISSENBERGER DANIEL WEISSENBERGER KARSTEN WEISSHUM LEO WEISSMANTEL VANESSA WELLNHOFER STEPHANIE WELSS CHRISTIAN WELTE ROBERT WENINGER HARTMUT WENZEL LUKAS WENZEL OLIVER WENZEL THOMAS WERLEIN BURKHARD WERNER ROLF WERNER SEBASTIAN WERNER THOMAS WERNER DANIEL WERTHMANN SEBASTIAN WESSSEL LELIA WENESSER JOHANNES WESSNER MARIO WESTPHAL PAUL WETZEL THOMAS WEYNING DOMENIK WIBBE ANJA WICH FRANK WICH THOMAS WIELAND DIRK WIESEL PATRICK WIESEMANN CHRISTOPH WIESMÜLLER CHRISTIAN WIESNET SINA WIESSNER CHRISTIAN WILD EMMA SOPHIA WILD KATHRIN WILD MICHAEL WILD LUCIAN WILDENAUER TIMO WILDENAUER HOLGER WILLANZHEIMER EDUARD WILLERT ROMAN WILLINGER ANNA WILSCHEWSKI ANNETTE WILSCHEWSKI-HOLZLEICHTER HORST WINDISCH VOLKER WINKELSEN CHRISTIAN WINKLER JULIA WINKLER MATTHIAS WINKLER ROLAND WINKLER DANIELA WINKLMANN MARTIN WINTER MARTIN WINTER OLIVER WINTER PETER THOMAS WISCHNIOWSKI DR. ANDREA WISSMANN AARON WITT JÖRG WITT JÖRG WITTKOWSKI BERND WITTMANN JAKOB WITTMANN TIMO WITTMANN UWE WITURKA HELMUT WITZEL PHILIPP WÖBSE CATHRIN WÖLFEL WENZEL WOLFF CLEMENS WÖLFUNG JURGEN WOLFRUM MICHAEL WOLSKI LISA WOLZ MATTHIAS WÖRLE THOMAS WÖRLE SEBASTIAN WÖRNER MICHAEL WOSKA KRISTIN WOTYPKA HELENA ANNA WOY STEFAN WREDE CLAUDIA WUNDER HARALD WUNDER TINA WUNDER BENJAMIN WURKNER THOMAS WÜRZBAUER BJORN WÜST GISELA WUTTIG ISABEL WUTZ STEFAN WYRROLL ROLAND WYSTRICHOWSKI STEVEN ZAH MICHAEL ZAH THOMAS ZÄHNER CHRISTIAN ZAPP STEFAN ZAPP ANJA ZAPPATORE LUDWIG ZAUSINGER IRENE ZEH NOEL MAXIMILIAN ZEH TOBIAS ZEH FERDINAND ZEHENDER CHRISTIAN ZEHNER UDO ZEIMER FRED ZEILER KARL-HEINZ ZEIS JULIAN ZEISS CHRISTINE ZELLER MICHAEL ZELLER KURT ZELTNER DANIEL ZEPTEY IAN ZERREIS MARIO ZEUG CLEMENS ZHORNZEL ALEXANDER ZIEBEL CHRISTIAN ZIEGLER CHRISTIAN ZIEGLER GÜNTER ZIEGLER SEBASTIAN ZIEGLER JOACHIM ZIENERT HORST ZIERNBERG STEPHAN ZIMMER DANIEL ZIMMERMANN DANIEL ZIMMERMANN LUCA ZIMMERMANN ELKE ZIPPERER MICHAEL ZISSEL ALEXANDER ZÖRKLER DANIEL ZÖTZL OLIVER ZUBER MICHAEL ZWICKLE MARC ZWIKIRSCH TOBIAS ZWINGEBERG ROY ZYLKA

# WIR GRATULIEREN!

Allen Geburtstagskindern von Juli bis Dezember 2012 wünscht der Club zum 30., 40., 50., 60., 65., 70., 75., 80., 85. bis hin zum 90. Ehrentag von Herzen alles Gute und für den weiteren Lebensweg Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

WOLFGANG AAB SUSANNE ABENDROTH ALEXANDER ACHATZ MARKUS ACHTMANN MELANIE ADLER ALI AHMADI ERIKA ALBERT JOHANNES ALTENBURGER DIETER ALTMANN CHRISTIAN ALTMANN SVEN ALWAN FRANZ AMTHOR NILS ARCH ANTON ARNOLD GÜNTER ARNOLD PETER AUER VOLKER BACKERT KATRIN BARTENSTEIN PETER BARTH HARALD BAUER MARKUS BAUER STEFAN BAUER STEFANIA BAUER HEIKO BÄUERLEIN ERNST BAUM OLIVER BAUMANN MANFRED BECHTEL THOMAS BEITZ ARMIN BELL BJÖRN BENKE SIMON BENSCH IRENE BERNT WERNER BESOLD PETER BETZ HERMANN BEUCHERT ANDREAS BICKEL INGO BIEBER ERICH BIEBIGHÄUSER FRANZ BIELMEIER FRANZ BIER SANDRO BILLER PETER BIRCKS JOCHEN BIRKMANN KLAUS BOHL REINER BÖHM THOMAS BOLLENS ANDREAS BÖLLET JULIAN BÖRDLEIN MATTHIAS BOSSER ROBERT BOTTLER ROLAND BRAUN HERBERT BRÄUN ANDRE BREMICKER ROMAN BREUER WILFRIED BREUER PETER BRIGANTI KLAUS BRUNNER THOMAS BRUNNER DIETER BUCHHOLZ MAIK BÜCHNER BRANKO BUHAC HERMANN BÜHL DR. WOLFGANG BÜHLER THOMAS BURCKHARDT GERD BURGER HARALD BURGGRAF PAUL BURNER GERHARD BURZER HEIDI BÜTTNER MANFRED CHLEBEK KONSTANTIN CHYTRIS CATHARINA CLAS DORIS COKOTT FRIEDRICH OUBINGER HERBERT DEGEN ROBERT DEGEN RAINER DEICHHARDT DIETER OENNERLEIN DANIEL DEPPISCH PAUL DERBFUSS MARKUS DEUERLING JAN DICK JURGEN DIECKERT STEFAN-PETER DIEHM ROLF DIETZ MARTIN DIETZ HOLGER DIRSCH CHRISTOPH DITTMAR ANDREAS DÖLLING MARTIN DOPP FLORIAN DÖPPL WALTER DORN GÜNTER DORSCHT MARTIN DROESSE HANS DÜLLBERG HOLGER OURCHHOLZ GEORG DÜRRBECK MARCO DWORRAX MARC EBELT ECKHARD EBERHARDT MAX EBNER GUDRUN EHNES MANFRED EHRMANN HELGA EICHEL TANJA EICHHAMMER ALEXANDER EICHLER DORIS EISENBARTH GEORG ELLER THOMAS ENDERLEIN MICHAEL ENGELHARDT MICHAEL ERNST ANTJE ERTEL-SÖOER LEOPOLD FARTHOFER JURGEN FAUST ECKHARD FEHR ANDREAS FEHL PETER FEILNER ERNST FEISTL ANDREA FELLI ALFONS FELS MARKUS FICHT STEFAN FICKENTSCHER KLAUS PETER FINK JURGEN FISCHER MONIKA FISCHER REINER FISCHER FRANK FLEISCHMANN HEINZ FLEISCHMANN CHRISTIAN FÖDERREUTHER GÜNTER FOHRER TOBIAS FÖRTSCH VINCENZO FORTUNATO THORSTEN FRAGNER DIETMAR FREYE ERICH FRIEDRICH KLAUS FRIEDRICH JURGEN FROHLING HEINZ FRÜHBEISSER THOMAS FUCHS DIETMAR FUHS HARTMUT FUNKEN ARMIN GÄHR RUPERT GALL VIOLA GBUREK THOMAS GEBHARDT JOBST GEHRINGER JOSEF GEIGER MARCO GEISSNER RICHARD GELENIUS TOBIAS GEMEINDER THORSTEN GENSMER ANDREAS GENTELE JURGEN GERSTNER CHRISTINE GEYER CÖLIN GIESEMANN DR. ROLAND GLAESSEK CHRISTIAN GLAS HANS PETER GÖBEL MARCO GÖBEL WOLFGANG GOETZ MICHAEL GÖHL CÜNEYT GÖLEN JOACHIM GOLLER JAMES GONZALEZ ALBERT GOOS MARTIN GÖPPEL ROBERT GOTTSCHALK HELMUT GÖTZ ANDREAS GÖZ BURKHARD GRAF SEBASTIAN GRASSER OSCAR GREB ANDREAS GRESSMANN BERNHARD GRIES FRIEDRICH GRILLENBERGER WERNER GRIMM DENISE GURRATH ANDREAS GUTMANN FRIEDHELM HAACK GEORG HAAS HANS HAHN KLAUS W. HAHN GERHARD HALBMAYER STEPHAN HANS HARTLÖHNER BRIGITTE HARTMANN JARON HARTMANN PETER HARTMANN WALTER HARTWIG ANDRE HASTRICH CHRISTIAN HAUENSTEIN DIETER HAUENSTEIN OTTO HEGLER ANDREAS HEIERTH ANDREAS HEILEK LARS HEINEMANN MARCO HEINICKEL MICHAEL HEISS MARKUS HEMM MARKUS HEMMETER JÖRG HEMPEN MONIKA HERZING DR. HOLGER HERZING THOMAS HESSLER HORST HETZELBERGER MATTHIAS HOCH HERRMANN HOFFMANN JUDITH HOFFMANN MATTHIAS HÖFLER ELKE HOFMANN HEINZ HOFMANN JOHANN HOFMANN RÜDIGER HOFMANN WOLF-JÜRGEN HOFMANN MARION HÖHLEIN KLAUS HÖLLE STEFAN HOLLWECK THOMAS HOLZER MATTHIAS HÖLZLEIN KARL HEINZ HOOSE MARTINA HOPP DOMINIK HORN FRANK HUBER JURGEN HÜBNER HOLGER HÜBSCHMANN RUDOLF HUFNAGL GERHARD HÜHOLT ANNELIESE HÜMMER JOHANN HUPRICH ANDREAS JACOB LUDWIG JAHREIS PETER JAKOB HARALD JOHANNI HELMUT JUDENMANN BÜRGERMEISTERIN A.D. HELEN JUNGKUNZ STEFAN KANNHEISER REINER KANZEWITSCH RUDI KAPP HELMUT (HUBERT) KARGER FRANK KARTHE PETER KATZOREK JURGEN KAUFMANN WOLFGANG KAUFMANN PETER KAURUFF SILVIA KEIDEL JOHANNES KELLER MARKUS KELLER KLAUS KEMPF PETER KERN ALEXANDRA KERNER GEORG KIENER GEORG KILLERMANN PAUL KIMMEL STEFAN KIRSCH GÜNTER KLAUS OSKAR KLEIN STEFAN KLEIN THORSTEN KLEINELÜMERN KLAUS PETER KLÖPPINGER JANA KLOSE SEBASTIAN KLUMP JOSEF KNER MICHAEL KNOOP MICHAEL KNORLEIN HANS KONRAD KNÖRR CHRISTIANE KNOTT OLIVER KNOTT LARS KOCH MARCO KOHL CHRISTIAN KOHLMANN HELMUT KOLB MARCEL KOLB MARCO KOLBINGER RUDOLF BERND KONDLER SABINE KONRAD ERWIN KORN RALPH KORSCHINSKY MICHAEL KOTZ MARCUS KRABBE HELMUT KRÄMER ANDREAS KRAMER PAVEL KRASNÍKOV MARKUS KRAUS JURGEN KREPPNER HORST KRIEGISCH MANFRED KROHER MICHAELA KRUG CHRISTOPH KÜGLER TANJA KUHN CHRISTIAN KURZMANN HELMUT LANG HORST LANG MARKUS LANG MELANIE LANGBEIN ANDREAS LANGE CHRISTOPHER LANGER HANS-DIETER LANGZEUNER DOMINIC LAUMANN MARINA LEDERER SVEN LEDERER VOLKER LEFFER JÖRG LEGL MICHAEL LEHOFER HELMUT LEIBBRANDT ROLF LEICHSENRING ERIC LEIDERER ANNA LEIFHELM MATTHIAS LEINBERGER FRANK LEIPOLD-BÜTTNER PAUL LEITNER ROMAN LEMMER DR. MED. JOHANNES LENZ SVEN LETZ THOMAS LEUPOLD REINHARD LEUTNER SANDRA LICHTBLAU WILLIBALD LINDINGER MARCUS LINGE HEINZ LÖHR BERND LÖMKER SILKE LOOS ERICH LUTHER ANDREAS LUTZ MAX LUTZ MICHAEL MAAR ANDREAS MACHATSCHKE JOHANNES MAI JAN MAJKOWSKI LADISLAV MANDAK JURGEN MANDT KLAUS MANSTORFER RENE MARTON RONNY MARX PETER MÄRZ GÜNTER MASSING BERND MASUR HANS WILLI MAUSSER MANUEL MAYER ANDREAS MERKLE FRANK MERTZ OLIVER MESSER RUDOLF METZ BERNHARD METZGER GÜNTER MEYER OTTO MEYER ARMIN MICHL TOMISLAV MILICEVIC CHRISTINA MIMLER MICHAEL MITTERMEIER BENJAMIN MORGENROTH MARCO MÜHLBAUER HUBERT MÜLLER JOCHEN MÜLLER MANFRED MÜLLER NORBERT MÜLLER TOBIAS MÜLLNER HERMANN MÜNCH SASCHA MÜNCH MARCO MURRMANN TOBIAS NABE HEINZ NEIDHARDT PETER NENNINGER SIEGFRIED NERRETER BRUNO NETSCHEPORENKO JURGEN NEUSSNER KURT NITSCHMANN DAVID NITTBUR CHRISTIAN NOTZKE ALFRED NUSSLET THOMAS OBERHUBER MARTIN ÖCHSNER ISOLDE OECHLER MICHAEL OEHM ALEXANDER OESER RUDOLF OHNES PHILIPP OPITZ ALFRED OSTERTAG HARTWIG OTHER MARIO OTT FRANZ PABST JURGEN PABST THOMAS PAHL MARKUS PASCHKE ANDREAS PAYER CHRISTINE PEIM TOBIAS PEINE UDO PENNING STEFAN PERIC HANS-GERD PETER PETER PETERS JOSEF PETZ JURGEN PFAFF ALOIS PFALLER MARTIN PFEIFENBERGER KLAUS PFEIFER CLAUD PIETZ KARIN PLEISTEINER-ULTSCH REINHARD PLEPLA HORST PLOSSER JOSEF POGAN MICHAEL POPP RUDOLF POPP UWE POSER ANDREAS PRASSEK GERD-ROGER CH. PREDIGER ERWIN PRÜGEL HELGA PURKREBITZ SILKE RAAB THOMAS RACKL MELANIE RADOMIROVIC ERIC RANZENBERGER JURGEN RAUM HILDEGÄRD RAUSCHER CHRISTIAN RECHHOLZ STEFAN REDL MANFRED REICHARDT RAINER REICHHART HANS REIL STEFAN REIMANN STEPHAN REISS OLIVER REISS HARALD REISSIG WERNER REITHEL ANDREAS REMMERS PETER RENNER MARTIN REPPER MARTIN REULEIN MARTIN REUS LUDWIG REUSS BRIGITTE REUTER KARSTEN RIECHWALD HORST RIEDHAMMER STEFFEN RIEGEL THOMAS RIEGEL TONI RIEGEL ANDREAS RIESS GERHARD RIESSNER KARL-HEINZ ROGER MARKUS ROIDER GERHARD RÖSCH ANDREAS ROSSKOPF UWE ROSSMEISEL ADRIAN ROSSNER JURGEN ROTH NORBERT ROTH RENÉ RUBENBAUER THOMAS RUFF MANUEL RÜGER HARALD RUHL HANSJÜRGEN RÜTTEN CHRISTIAN RUWWE BERND SAFFER STEFFEN SALZER HELMUT SANDER HOLGER SÄTTLER REINER SAUER WOLFGANG SAUER LAMPROS SAVVAS BERND SCHADER HENNRY SCHÄFER JÖRG SCHÄFER ALEXANDER SCHALLER CHRISTIAN SCHECK WOLFGANG SCHEFFLER FRIEDRICH SCHEINKÖNIG STEFAN SCHEUMANN MICHAEL WALTER SCHEURICH LONI SCHICK GEORG SCHIFFERMÜLLER RAIMUND SCHILLING HORST SCHINNER KLAUS SCHLAUG STEFAN SCHMERLER ANTON SCHMIDT KARL-HEINZ SCHMIDT PETER SCHMIDT TOBIAS SCHMIDT OLIVER SCHMIDT TIMO SCHMIDT WOLFGANG SCHMIDT ACHIM SCHMITT MARIO SCHMITT JURGEN SCHNAPP CHRISTIAN SCHNAPPAUF JURGEN SCHNEIDER RUDI SCHNEIDER BIANCA SCHNEIDER GUSTAV SCHOBER STEFAN SCHOBER DR. GERHARD SCHOBERTH CHRISTIAN SCHÖNLEIN THOMAS SCHRAMM MARTIN SCHREGLMANN HEIKO SCHREIER WILLY SCHRIMPF DR. RÜDIGER SCHROTT ANDREAS SCHUBART JOHANN SCHULER KARL SCHWAB WERNER SCHWARZ SABINE SCHWARZBRUNN EVELYN SCHWARZE MANFRED SCHWEIDLER MARTIN SCHWEIGEL ROBERT SCHWEINBERGER ANDREAS SCHWEINFURTH GERHARD SCHWENK STEFAN SEEFRIED MARKUS SEIBOLD GÜNTER SEIDL JURGEN SEIS JOACHIM SEISSER STEPHAN SEITZ JACQUELINE SEYFART FRIEDRICH SICHERMANN ALOIS SIEBLER CHRISTIAN SILVESTER HELMUT SKALEI VELJKO SKRINJAR JOACHIM SLOWIK MARCO SOMMERMANN LISA SONNTAG THOMAS SONNTAG JASMIN SOWA RUDOLF SPERL UWE SPINDLER ALEXANDER SPINN FRIEDRICH STAHLMANN WILHELM STAIGER JOSEF STICHT MARKUS STILLGER STEFAN STÖCKER SVEN STOLLENMAIER ACHIM STRATH MARCUS STORNER WALTER STRAHLHUBER CHRISTIAN STRÄTZ BERTRAM STRÖBEL HERBERT STRUNZ RUDI STURZ CHRISTIAN SÜSS FELIX TAUCHERBECK JOACHIM TEPPERIES CORNELIUS TETZEL WALTER THEN SEBASTIAN THOMA HOLGER THURN MARTIN TISCHER DENIS TRAPP HARALD TRÖSCH CORNELIA TULEWEIT ALBERT ÜBLACKER WOLFGANG UNLIG ERWIN ULRICH ANDREAS VEITH KLAUS VIETZ THOMAS VIEWEG GERHARD VOACK RUDOLF VOGEL PETER VÖGLER BRIGITTE VOLLMER HEIKO VON DER WETH JOHANNES VON SCHKOPP FRED VORDERER MARKUS WAGELS RENATE WAGNER MARGOT WAGNER UDO WAGNER RAINER WÄGNER ROLAND WAHL JURGEN WALLERUS UDO WALTER MICHAEL WALTHIER JÖRG WANIA THOMAS WANICKI NORBERT WEBER ARMIN WEBER RUDI WEHRMANN MARCO WEIDINGER MICHAEL WEIGL HARALD WEILER HANS WEISENBERGER GÜNTER WEISS STEFAN WEISS PETER WELZ THOMAS WERNER WALTRAUD WERWIE BERNHARD WESP OTTO WICKLEIN BORIS WIEDENHÖFER HERBERT WIESER CARSTEN WILHELM TRISTAN WILL DORIS WILLMANN CHRISTIAN WILLNER STEFAN WILSCHINSKI EVI WINKLER DR. HELMUT WINTER HERBERT WINTER MARTIN WINTER SEBASTIAN WINTER THORSTEN WIRTH HORST WISGALLA NORBERT WISSMÜLLER HANS WITTMANN MICHAEL WOIDA ANDREAS WOLF TIMO WOLF UDO WOLF ALFRED WUNDER CLAUDIA WUNDER VOLKER WUNDERLICH HELMUT WURM BERNHARD WURM ERWIN WUTSCHKA MICHAEL YOUNG GÜNTHER ZEHRER UDO ZEHER WALDEMAR ZEITELHACK GERHARD ZENEFEELS ALFONS ZIMMERMANN ANDREAS ZIMMERMANN SVEN ZINK

## DER 1. FC NÜRNBERG TRAUERT

um seine verstorbenen Mitglieder

MARIA ASSENBAUM HANS JOACHIM BACROFEN RUDOLF BRÄNDL PETER HERRMANN DANIEL HOLZHEIMER JURGEN IMMEL GERHARD JUNGE STEFAN KÄLBLY CHRISTIAN MÄCHER ROBERT MORLOCK GÜNTHER MÜHLBAUER CHRISTIAN NEUPERT HELMAR PETER PAULUS PAUL POPP FRANZ REDERER FRITZ SAHRMANN RUDOLF SCHMIDTLEIN WOLFGANG SEIBERT HEINRICH SEUSS JOSEF TAFELMEIER GERHARD TSCHÖKE DR. ANDREAS URSCHLECHTER ANDREAS WEISS HELMUT WOLF EDUARD ZIPPANN

# DAS BESTE ZUM SCHLUSS!

An dieser Stelle präsentiert Wir sind **Der Club** wieder die goldigsten Neuzugänge in der Club-Familie aus den vergangenen Monaten.



**JULIUS BIRKMANN**

MITGLIEDS-NR. .... 34671  
GEBOREN ..... 10.02.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 01.04.2012



**AMELIE BOCK**

MITGLIEDS-NR. .... 34176  
GEBOREN ..... 10.08.2011  
EINTRITTSDATUM ..... 25.01.2012



**BEN MERTLEIN**

MITGLIEDS-NR. .... 34567  
GEBOREN ..... 14.03.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 14.03.2012

## LIEBE MITGLIEDER,

wenn auch Sie das Foto Ihres Sprösslings, Enkels oder Patenkindes in der offiziellen Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg veröffentlichen möchten, schicken Sie uns dieses bitte in ausreichender Qualität per E-Mail an [presse@fcn.de](mailto:presse@fcn.de) oder per Post an den **1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.**



**FIONA-FREYA KEMMET**

MITGLIEDS-NR. .... 35859  
GEBOREN ..... 20.07.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 20.07.2012



**JARA KOWLER**

MITGLIEDS-NR. .... 35958  
GEBOREN ..... 01.08.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 01.08.2012



**EMMA LEISTNER**

MITGLIEDS-NR. .... 33058  
GEBOREN ..... 18.02.2011  
EINTRITTSDATUM ..... 15.09.2011



**DAMIAN LÖSLEIN**

MITGLIEDS-NR. .... 34327  
GEBOREN ..... 19.02.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 19.02.2012



**WILLI MICHEL**

MITGLIEDS-NR. .... 34268  
GEBOREN ..... 02.02.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 02.02.2012



**ANDREAS PFANN**

MITGLIEDS-NR. .... 33423  
GEBOREN ..... 16.10.2011  
EINTRITTSDATUM ..... 16.10.2011



**CELINA RAUN**

MITGLIEDS-NR. .... 35284  
GEBOREN ..... 13.12.2011  
EINTRITTSDATUM ..... 01.06.2012



**TILL SAWALLISCH**

MITGLIEDS-NR. .... 35588  
GEBOREN ..... 19.06.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 19.06.2012



**BEN SZOPINSKI**

MITGLIEDS-NR. .... 34604  
GEBOREN ..... 19.12.2011  
EINTRITTSDATUM ..... 21.03.2012



**MAREK ULLMANN-POWELL**

MITGLIEDS-NR. .... 34515  
GEBOREN ..... 08.03.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 08.03.2012



**JANNE VOGT**

MITGLIEDS-NR. .... 35939  
GEBOREN ..... 03.08.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 03.08.2012



**JAKOB WITTMANN**

MITGLIEDS-NR. .... 34463  
GEBOREN ..... 02.03.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 02.03.2012



**EMIL SCHATZ**

MITGLIEDS-NR. .... 34329  
GEBOREN ..... 17.02.2012  
EINTRITTSDATUM ..... 17.02.2012

**WICHTIGER HINWEIS:** Um eine Ermäßigung für Schüler über 18 Jahren und Studenten auch im nächsten Jahr gewähren zu können, muss der Mitgliederverwaltung bis zum 17.12.2012 eine gültige Schulbesuchs- oder Immatrikulationsbescheinigung vorliegen.

Ludwigstraße 46, in der Innenstadt  
Valznerweiherstraße 200, am Vereinsgelände  
Max-Morlock-Platz 3, am Stadion



# Mitglieder - Knüller



**Bettwäsche Stadion**  
**Normalpreis: 44,95**

**Mitglieder-  
KNÜLLER-  
Preis**

**je**

**32,95**

**Dieses Angebot gilt exklusiv für Mitglieder  
des 1. FC Nürnberg, solange Vorrat reicht.**